

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 13 (2006)
Heft: 145

Rubrik: Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

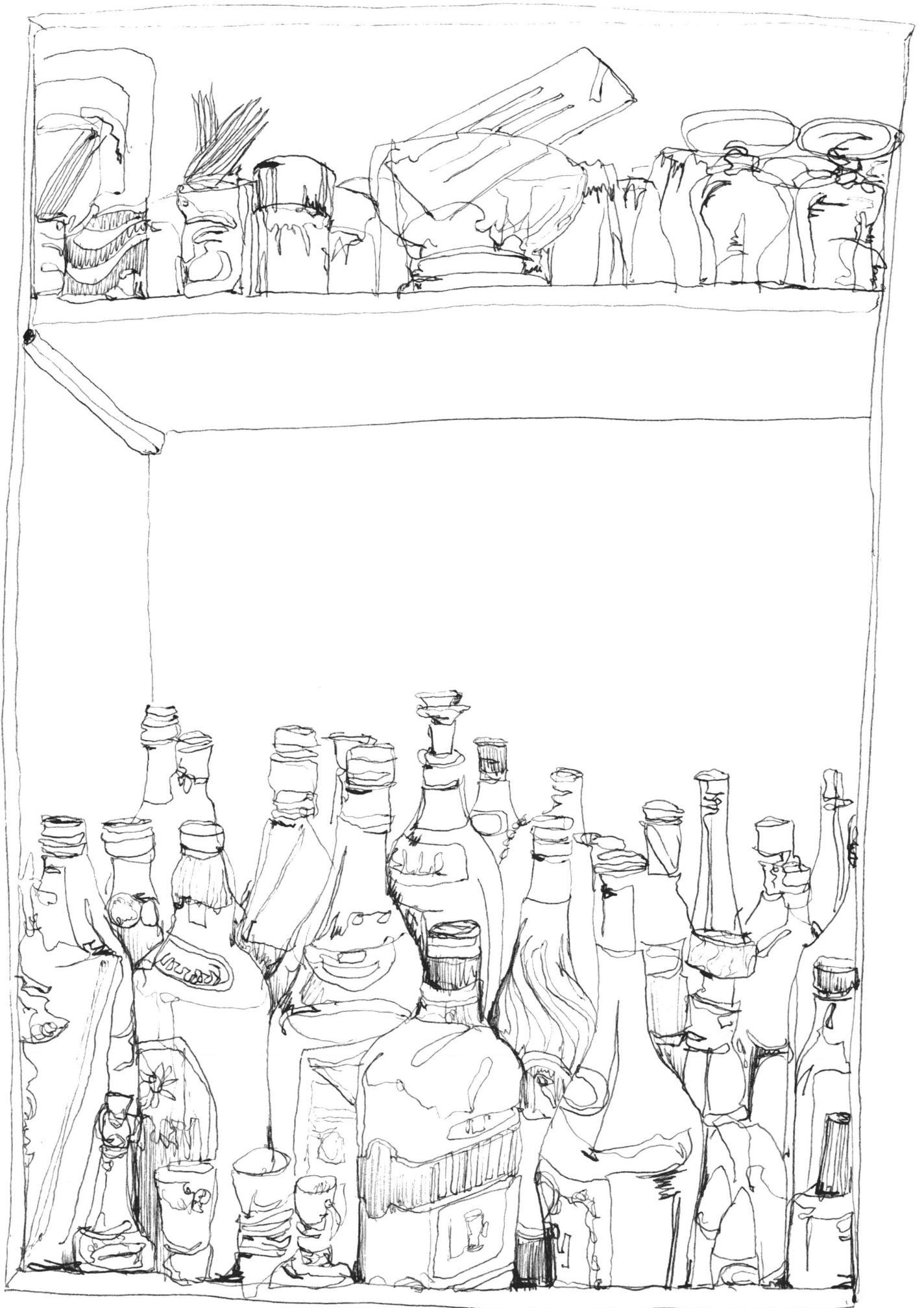


Bild: Felix Stichel

DER SAITENKALENDER WIRD IN ZUSAMMENARBEIT MIT WWW.OSTEVENTS.CH PRÄSENTIERT.

SA.01.04

KONZERT

Marc Stone live in concert. «a true Blues diamond in the rough...» Marc Stone kommt direkt aus New Orleans und bringt den Blues ins Zwerglihuus mit seiner real solo steal guitar, drinks and food by phil > Restaurant Zwerglihuus, Falken Oberegg

Tritonus. CD-Taufe. Viele lieben Irish Folk, hören Klezmer- und Zigeunermusik, lernen Tango und Bauchtanz, kennen mongolischen Obertongesang und Pferdekopfgeigen und wissen nichts über die eigene Volksmusik. > Bergstation Säntis-Schwebebahn AG Schwägälp

Kinder-/Familienkonzert. Sinfonieorchester St.Gallen, Stefan Klime (Dirigent), Jost Nussbaumer (Moderation) – Fasnacht im Frühling – Der Karneval der Tiere mit Musik von Camille Saint-Saëns (Der Karneval der Tiere) und Ottorino Respighi (Die Vögel) > Tonhalle St.Gallen, 15 Uhr

Melch Däniker Trio. & Jam Session mit Ekkehard Sassenhausen (Saxofon) > Klubschule im Hauptbahnhof St.Gallen, Musiksaal im 3. Stock, 17:45 Uhr

In Memoriam Paul Huber. Chor- und Orgelwerke von Paul Huber mit dem Collegium Vocale der Kathedrale. > Kathedrale St.Gallen, 19:15 Uhr

Bagatello. Die A Cappella-Showgruppe singt im Knast. > Forum Ried Landquart, 20 Uhr

Gedenkonzert Armin Schibler. W.A. Mozart Divertimento in D KV 136, A. Dvorak Streicherserenade E-Dur op.22, Armin Schibler Konzert für Schlagzeug, Klavier und Streicher, Timo Altwegg Klavier, Klaus Huber Schlagzeug, Divertimento Kreuzlingen, Leitung Mario Schwarz > Evang. Kirchgemeindeaal Kreuzlingen Kreuzlingen, 20 Uhr

Jackalopes. Rockabilly, Hillbilly und Western-Swing > Albani Music Club Winterthur, 20 Uhr

Un Kuratito. In der Heimat Stars, ein Spektakel aus Musik und Zirkus. > Salzhaus Winterthur, 20 Uhr

Andi Hoffmann & B-Goes. Roots Rock aus New Orleans > Alte Turnhalle Engelburg, 20:15 Uhr

Joel Harrison Band feat. Rick Margitza. Miles Davis trifft Johnny Cash. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

show what your city is like. Eastsound in Concert – Lokale Bands stellen sich vor > Kugl – Kultur am Gleis St.Gallen, 20:30 Uhr

Catfish. Ungeschliffen und auch rauh. > Sternen Bar Bischofszell, 21 Uhr

Hank Shizzoo & The Directors. Hank Shizzoo (vocals, guitar), Oli Hartung (guitar), Michel Poffet (upright bass) und Christoph Beck (drums, vocals). Das neue Album heisst "Out an About" und bietet noch mehr Groove – knochentrockender Rock, delikate Balladen und Spelunkenjazz. > Eisenwerk Frauenfeld, Saal, 21 Uhr

The Rambling Wheels. Die Beatles im Herz, The Hives im Kopf. > USL-Raum Amriswil, 21 Uhr

Baze / Gimma. Letzterer kommt aus der Chlyklasse. Dort nennen sie ihn Brocoli George. > Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr

D'n'B – Konzert Morphologue. Morphologie (BE) – das ist ein Duopack mit feiner Rezeptur. Wie die Band mit D'n'B umgeht, ist neu. Dank dem vielseitigen Background aus Jazz, Klassik und Pop macht das Berner Duo diesem elektronischen Genre alle Ehre. Afterparty mit DJ Tin Man (ZH) > Jugendkulturraum flon (Lagerhaus) St.Gallen, 22 Uhr

Neoczekavan (CZ). & DJ Sunny Ice Cream. Klezmer, Balkan, Jazz und Pop: «unerwarteter Spass». > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr

The Wrong Side of Memphis. Johnny Dowd (USA) & Buddy Breslau und Marvin Firewall (D). American Gothic Beatnik Blues & Primitive R'n'R. > Tap Tab Schaffhausen, 22 Uhr

CLUBBING | PARTY

Tonträger. > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

City Groove 2. mit DJ deepdeephue, B. Gahan, Mitusek und Dshamiljan > Stadtkeller St.Gallen, 21 Uhr

DJ Smoove / Cpt. Sparky / Stupid Deep. Der Generationenwechsel bei den DJs: Funk'n'Soul meets Beats'n'Breaks. > Kraftwerk Krummenau, 21 Uhr

Dance Night. Mit den Taxidancern. > Erica der Club St.Margrethen SG, 22 Uhr

FILM

2 oder 3 Dinge, die ich von ihm weiss. Die schmerzliche Auseinandersetzung einer Familie mit ihrem Vater, der unter Hitler für die Deportation slowakischer Juden verantwortlich war. Wie gehen Kinder und Enkel mit diesem schwierigen Erbe um? > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Europa. Der Schlafwagenschaffner Leopold wird von einer Nazi-Organisation für deren Pläne missbraucht. Lars von Triers hypnotische Zugfahrt durch das zerstörte Europa ist ein Meisterwerk aus einer frühen Schaffensphase. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

North Country. Hinter dem Filmmamen Josey Aimes (Charlize Theron) verbirgt sich die wahre Geschichte der Lois E. Jensen, die Ende der neunziger Jahre amerikanische Justizgeschichte schrieb. Sie gewann den ersten Prozess wegen sexueller Belästigung gegen die Eveleth Mines, Minnesota. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

The Wayward Cloud. Eine zarte Liebesgeschichte und ein farbenfrohes, bildgewaltiges Porno-Musical, in dem Wassermelonen zu ungewöhnlichem Einsatz kommen. «Das Mutigste und Witzigste, was die diesjährige Berlinale zu bieten hatte.» > Kinok St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Lady Macbeth von Mzensk. Oper von Dmitri Schostakowitsch. Um ihren Traum von Emanzipation und Liebe in einer Gesellschaft aus Zwängen und Konventionen zu verwirklichen, wird Katerina Ismailowa zur mehrfachen Mörderin und treibt auf ein tragisches Ende zu. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Nabucco. Oper von Giuseppe Verdi. Nabucco handelt von politischen Konflikten, von Macht und Unterdrückung. Die Theatergesellschaft Wil führt das Werk in deutscher Sprache auf. > Stadtsaal Wil SG, 19:30 Uhr

Die Wertvorstellung. Halbschuhe oder Turnschuhe. Eine Schulklasse zeigt, was ihr wieviel Wert ist. > Rieter Areal (Theater jetzt) Sirmach, 20 Uhr

Die Ziege oder wer ist Sylvia? von Edward Albee. Die Geschichte von Martin Gray, einem preisgekrönten Architekten, der am Zenith seines erfolgreichen Lebens steht und der durch seine amour fou zu einer Ziege dieses zerstört, ist ebenso tragisch wie komisch. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Jörg Schneider und Ensemble: Nöd ohni mini Hose. Die Dialekt-Kömodie von Ray Galton und John Antrobus. > Thurgauerhof Weinfelden, 20 Uhr

Schmaz am Berg – die Chorperette. Schmaz der schwule Männerchor Zürich wurde 1990 gegründet und besteht zur Zeit aus 50 schwulen Sängern aus den verschiedensten Altersklassen und Berufen. > Kulturforum Amriswil, 20 Uhr

Vor dem Ruhestand. Eine Komödie von Thomas Bernhard. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Wittgensteins Nefte. Die Notizen von Thomas Bernhard sind zum Bericht der Sterbegeschichte Paul Wittgensteins geworden. > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probephöhne, 20 Uhr

springteufel. Musiktheater für drei Stimmen nach einem Text von Kathrin Röggla. > Neuwerk Kunsthalle Konstanz, 20 Uhr

Der Andere. von Florian Zeller. Mit Charlotte Joss, Daniel Kasztura und Yves Raeber > Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr

Mishima: Die Dame Aoi. Hast du ein Herz. Seit wann. Yukio Mishima, 1925 in Tokio geboren, versuchte in seinen Romanen, Theaterstücken, Essays und Kurzgeschichten, japanische Traditionen mit westlichen Einflüssen zu verbinden. > Stadttheater Konstanz, Botzheim tm, 20:30 Uhr

KABARETT

Drei Bräute für ein Halleluja. Ein liederlicher Abend mit Gardi Hutter, Sandra Studer und Sue Mathys. > Stadttheater Schaffhausen, 17:30 Uhr

Clowns & Kalorien. Das himmlische Verzehrtheater. > Buchs SG, Rowi-Areal, 19:30 Uhr

Alex Porter: Jenseits der Zeit. In diesem Programm erzählt er betörende und verspielte Mirakel aus seinem Leben. Es sind Blicke hinter den Spiegel des Zaubers, urkomische, verrückte und alltägliche Episoden, die mit Schalk und grosser Erzählkunst daherkommen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Andreas Rebers: Ich mag mich trotzdem. Seine Leidenschaft für die deutsche Sprache in Reim und Lied ist unüberhörbar. Andreas Rebers ist ein hinterhältiger Mensch, einer, der böse Pointen mitten unter harmlose Plaudereien streut (Vorverkauf Tel. 071 447 30 00) > ZiK – Zentrum für integrierte Kreativität Arbon, 20 Uhr

Jörg Schneider / Nöd ohni mini Hose. Turbulente Dialekt-Kömodie. > Thurgauerhof Weinfelden, 20 Uhr

Les Trois Suisses: Radioshow. Musik-Kabarett. > Diogenes Theater Altstätten SG, 20 Uhr

Kapelle Sorelle: Enger denn je. Musiktheater. Munterer denn je kehren Charlotte Wittmer und Ursina Gregori auf die Bretter zurück, enger denn je sind sie miteinander verbunden. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

KUNST

Stefan Bösch. Menschen in Chile. Fotografien. Vernissage; > Galerie «Die Schwelle» St.Gallen, 19 Uhr

KINDER

Die drei kleinen Schweinchen. Greti Tröbinger Figurentheater > Spielboden Dornbirn, 15 Uhr

Das Schätzchen der Piratin. von Heiner Kondschat. Ab sechs Jahren. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle/Dachboden, 18 Uhr

Der Geizige. Komödie von Jean Baptiste Molière. > Rudolf-Steiner-Schule St.Gallen, 20 Uhr

DIVERSES

Circus Knie. mit Viktor Giacobbo. > St.Gallen, Spelterinplatz, 15 Uhr, 20 Uhr

Vom Appenzeller Witzweg. in die Fremdenlegion. Mit Peter Eggenberger > Schloss Weinstein Marbach SG, 19 Uhr

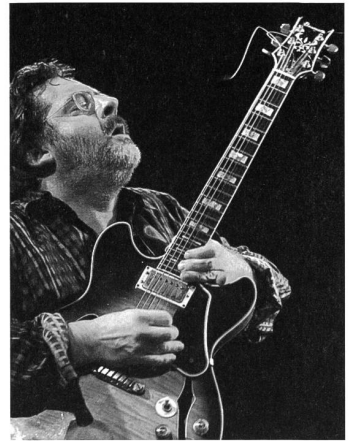
SO.02.04

KONZERT

Doris Ackermann. Musik-Brunch mit Country-Musik von Doris Ackermann (Gesang, Gitarre), Michael Dolmetsch (Piano, Akkordeon, Gesang) und Ralfi Danger (Gitarren, Mandoline, Gesang). > Altes Kino Mels, 10 Uhr

33. Galeriekonzert. mit dem Aussteller Cello-Solo-Rezital > Kulturzentrum Kronenbühl Reheteobel, 17 Uhr

Temple Ray. Singer/Songwriter der Extraklasse > Albani Music Club Winterthur, 20 Uhr



JAZZ UND SPEIS

Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof Gitarrenrötter und Blues'n'Boogie-Helden, neue Wirtsleute, Ganztagesbetrieb und feines Essen, so siehts nun aus bei Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof. Im April starten die Jazzer zusammen mit Simon Steingruber und Erika Koller, die den schönen Kastanienhof jetzt nicht nur für tolle Konzerte sondern auch für Dich und mich schon um morgens 9 Uhr öffnen. Da kann man dann zum Mittag bleiben, zum Nacht und dann gibt es satt Musik: Elias Bernet & Friends, Gitta Kahle Band feat. Harald Haeter und in der Nacht vom Honky Tonk alles, was sich so hinter den Türen der Jazzschule St.Gallen tut. Und noch immer jeden Donnerstag: feiner, lauter, edler, süffiger Jazz für Kollektenbatzen. **Jeweils Donnerstags, 21 Uhr, Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof St.Gallen.** Mehr Infos: www.gambrinus.ch

FILM

Antonio Negri – Eine Revolte, die nicht endet. Kaum ein europäischer Intellektueller hat so viel Bewunderung und Hass hervorgerufen wie Negri. Die aufschlussreiche Dokumentation führt in das Werk des globalisierungskritischen Querdenkers. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Breaking the Waves. Bess heiratet Jan und ist überglücklich. Doch als Jan einen schweren Unfall erleidet, beginnt ihr Martyrium. Lars von Triers mit-reissendes Drama gewann die Goldene Palme und gilt vielen als sein bestes Werk. > Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr

North Country. Hinter dem Filmmamen Josey Aimes (Charlize Theron) verbirgt sich die wahre Geschichte der Lois E. Jensen, die Ende der neunziger Jahre amerikanische Justizgeschichte schrieb. Sie gewann den ersten Prozess wegen sexueller Belästigung gegen die Eveleth Mines, Minnesota. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

Vitus. Fredi Murers Geschichte vom musikalisch und mathematisch ausserordentlich begabten Buben Vitus. Gleichermassen überzeugend dargestellt vom kleinen Fabrizio Borsani wie von Teo Gheorghiu, verweigert sich dieser der Dressur zum Wunderkind durch die ehrelizige Mutter (Julika Jenkins) und findet Halt beim Grossvater (Bruno Ganz). > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

THEATER

Aktion. > Galerie Werkart St.Gallen, 13 Uhr

Die Wertvorstellung. Halbschuhe oder Turnschuhe. Eine Schulklasse zeigt, was ihr wieviel Wert ist. > Rieter Areal (Theater jetzt) Sirmach, 20 Uhr

Fasten Seat Belts. Rasante und verblüffende Wendungen bilden den Bauplan dieser lebhaften Beziehungskomödie über eine seltsame «Menage a quatre». > Theater Kosmos (Areal schoeller Zwellten/shed8) Bregenz, 20 Uhr

springteufel. Musiktheater für drei Stimmen nach einem Text von Kathrin Röggla. > Neuwerk Kunsthalle Konstanz, 20 Uhr

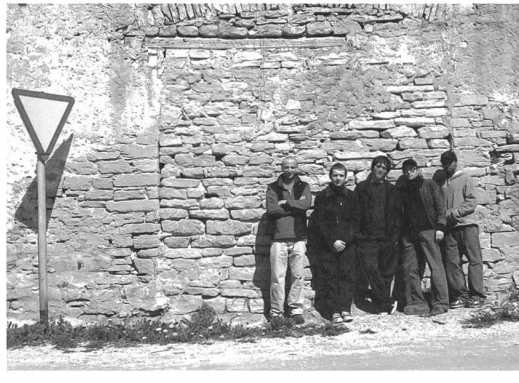


INTELLIGENT HINTERHÄLTIG

Andreas Rebers im ZIK Arbon

Klar und unmissverständlich sagt Dieter Hildebrandt über Rebers: «Eine Jahrhundertentdeckung.» Schüchtern kommt er auf die Bühne und lächelt unbeholfen. Nichts an diesem Mann passt. An dem Mann, der heuer den Salzburger Stier gewann und mit der Segnung Hildebrandts sicher in den Olymp grosser politischer Kabarettisten aufsteigen wird. Rebers begann in einer Band mit den zweifelhaften Namen Los Promillos. Schon lange kam er von Schützenfesten und Feuerwehrvereinigungen weg und erzählt mit feinem Humor Geschichten von heimischen Rübenfeldern, einem Günthertreffen, der Hochzeit mit einem Model und seiner Liebe zur Marschmusik und Spülmaschinen. In Arbon ist er mit seinem Programm «Ich mag mich trotzdem».

Samstag, 1. April, 20 Uhr, ZIK Arbon. Mehr Infos: www.zik-arbon.ch



DICHTUNGSRING SPEZIAL

Poesie United in der Grabenhalle

Der Dichtungsring St.Gallen bricht seine eigenen Regeln und geht an die Öffentlichkeit: Das interkontinentale Slam-Team Poesie United, mit Wehwal Koslovsky (Berlin), Ben Porter Lewis (Ithaca), Milo Martin (L.A.), Tobi Hoffmann (Ravensburg) und Antoine Faure (Paris) gastiert in der Grabenhalle und verwandelt das offene Kerzenschein-Forum in eine Poesieschau der Extraklasse. Die fünf Poetes extraordinaires schwingen leichten Flügels zwischen Poesie und Performance, zwischen Mantra und Musik. Für Liebhaber des gesprochenen Wortes und solche, die es nach diesem Abend sein werden.

Montag, 3. April, 20.45 Uhr, Grabenhalle St.Gallen. Mehr Infos: www.grabenhalle.ch

MUSICAL

Anatevka. Musical von Jerry Bock. > Theater St.Gallen, 14:30 Uhr

KABARETT

Clowns & Kalorien. Das himmlische Verzehrertheater. > Buchs SG, Rowi-Areal, 18:30 Uhr

KUNST

Familiensonntag Sean Scully. Führung: Die Architektur der Farbe – The Architecture of Colour. verpflichteten Malerei. > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz

Philipp Saxer/Pierre Kocher. Führung: Pilippe Saxer: Eine zutiefst existenzielle Kunst; Pierre Kocher, genannt Pilou: Vom Ei zum Menschen > Museum im Lagerhaus St.Gallen, 10:30 Uhr

Frömmigkeit und Emmanzipation. Führung: religiöse Vertiefung und weibliches Gemeinschaftsleben. Mit lic. phil. Esther Vorburger. > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

Fürststabe St.Gallen – Untergang und Erbe. Führung: Die Ausstellung findet aus Anlass der Aufhebung der Fürststabe St.Gallen vor 200 Jahren statt und ist in Zusammenarbeit mit Stiftsbibliothek, Stiftsarchiv und Staatsarchiv entstanden > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

Sonntagmatinee. Jetzt gehts rund: Kreise, Ringe und Kugeln drehen auf. > Hallen für Neue Kunst Schaffhausen, 11:30 Uhr

Die obere Hälfte. Führung: Mit rund 80 Werken von 50 Künstlern präsentiert die Schau die stilistische und inhaltliche Vielfalt des Bildhauerthemas «Büste» in der Kunst des 20. Jahrhunderts. (Die obere Hälfte) > Museum Liner Appenzell, 14 Uhr

Historische Papiermaschine Bischofszell. Führung: Papiermaschine von 1928, Wasserkraftanlage, Kesselanlage mit Dampfmaschine > Papierfabrik Bischofszell Bischofszell, 14-18 Uhr

Osterausstellung. Vernissage. Dr. med. Francois Barro, Männedorf, Gemälde > Kulturzentrum Kronenbühl Rehetobel, 16 Uhr

LITERATUR

Dichtungsring. Ein Jahr Dichtungsring im Kraftfeld. Jubiläumsfeierlichkeiten mit Drinks und Dichtern > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Es ist der König. Andre Eisermann liest. Jakob Vinje begleitet am Flügel. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

VORTRAG

Talk im Theater. Einführungsmatinée zu Grease, Musical von Jim Jacobs und Warren Casey > Theater St.Gallen, Foyer, 11 Uhr

KINDER

Das Schätzchen der Piratin. von Heiner Kondschak. Ab sechs Jahren. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle/Dachboden, 15 Uhr

Der Geizige. Komödie von Jean Baptiste Molière. > Rudolf-Steiner-Schule St.Gallen, 17 Uhr

DIVERSES

Sonntagszopf. Zmorgenbuffet mit Konfi, Antipasti und Capuccino. Und Zopf und druckfrischen Zeitungen. > Kultur Cinema Arbon, 9:30 Uhr

Circus Knie. mit Viktor Giacobbo. > St.Gallen, Spelteriniplatz, 15 Uhr, 20 Uhr

Kochen und Essen. Land: Philippinen > Alte Kaserne Winterthur, 15 Uhr

MO.03.04

KONZERT

Schulhauskonzerte. Präsentiert von der Jugendmusikschule St.Gallen. > Grabenhalle St.Gallen, 13:30 Uhr, 15 Uhr

Die schönen Opernchöre. K&K Philharmoniker und K&K Opernchor präsentieren die Höhepunkte der Chormusik > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

Le Schwu. Im Kugl und am anderen Ufer > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 20 Uhr

FILM

The Wayward Cloud. Eine zarte Liebesgeschichte und ein farbenfrohes, bildgewaltiges Porno-Musical, in dem Wassermelonen zu ungewohntem Einsatz kommen. «Das Mutigste und Witzigste, was die diesjährige Berlinale zu bieten hatte.» > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

The man who knew me too much. Alfred Hitchcock, USA, 1995 (Cineclub) > Storch St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Der Besuch der alten Dame. Tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt. Theater Kanton Zürich. > Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr

LITERATUR

Dichtungsring Spezial. Die Besten als Team: Wehwal Koslovsky, Toby Hoffmann, Ben Porter Lewis, Milo Martin und Antoine. > Grabenhalle St.Gallen, 20:45 Uhr

DIVERSES

Shiatsu-Infoabend. zu den neuen Basis-Kursen der Ko-Schule > Raum für Therapie und Bewegung Degerheim, 19:30 Uhr

Spieleabend. Brett-, Karten- und Würfelspiele > Café Gschwend St.Gallen, 19:30 Uhr

Circus Knie. mit Viktor Giacobbo. > St.Gallen, Spelteriniplatz, 20 Uhr

DI.04.04

CLUBBING | PARTY

Tschäss ond Wöösch. Jazz und Grill > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 18 Uhr

DJ Häne. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Antonio Negri – Eine Revolte, die nicht endet. Kaum ein europäischer Intellektueller hat so viel Bewunderung und Hass hervorgerufen wie Negri. Die aufschlussreiche Dokumentation führt in das Werk des globalisierungskritischen Querdenkers. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Mikrokino. In this world > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Out of Rosenheim. Eine verrückte Bayerin im Wilden Westen rüttelt ein verschlafenes Nest auf. Mit Marianne Sägebrecht. > Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr

THEATER

Der Chronist der Winde. von Henning Mankell. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle/Dachboden, 19:30 Uhr

Der Besuch der alten Dame. Tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt. Theater Kanton Zürich. > Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr

Die Reise nach Petuschki. Theater am Tisch mit Diana Dengler, Marcus Schäfer und Hans Rudolf Spühler vom Theater St.Gallen. Der Trinker Wenedikt Jerofejew besteigt mit einem Köfferchen voll Schnaps den Vorortzug von Moskau nach Petuschki. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Theatersport. Am Rande der Schweiz > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Vor dem Ruhestand. Eine Komödie von Thomas Bernhard. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KABARETT

Warum Frauen besser aussehen und Männer besser fernsehen. Kabarett. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

KINDER

Die Zauberflöte. Figurentheater mit Saskia Vallaza und Sabine Hennig nach Mozarts Oper – für Kinder ab acht Jahren. > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probübühne, 10:15 Uhr, 8:45 Uhr

DIVERSES

Hase hier, Hase dort, Hasen überall. Freilandgehege mit 50 Kaninchen. > St.Gallen, Stadtpark (hinter Stadttheater)

Sitzen in der Stille. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 12-13:15 Uhr

Circus Knie. mit Viktor Giacobbo. > St.Gallen, Spelteriniplatz, 15 Uhr, 20 Uhr

MI.05.04

KONZERT

Mittwoch-Mittag-Konzert. Am Mittwoch über Mittag in die Kirche an ein Konzert. > evangelische Kirche St. Laurenzen St.Gallen, 12:15-12:45 Uhr

The Beatles. Die Gitarrenklasse von Jürg Kindle präsentiert: Special Guests aus der Rock-Pop Gesangs-klasse von Helene Iten. > Jugendmusikschule der Stadt St.Gallen, Parterre Saal, 19 Uhr

Appenzeller Musik. > Hotel Hof Weissbad, 20-22 Uhr

Mirando Al Sur. spielt in der Reihe MusicaMundo Musik aus Südamerika. > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

Beda Massive Tribe (ZG). Session zum selber Mitmischen oder Zuhören. > Kraftfeld Winterthur, 20:30 Uhr

Kovacic und Hinterhuber. Der Stargeiger und Dirigent Kovacic und der junge und bereits international renommierte Klaviervirtuose zusammen auf der Bühne. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Soundstube. Das Fanatorium im Splügeneck – Platten- und CD-Versteigerung, Vol.2 mit euch allen > Restaurant Splügen St.Gallen, Splügeneck, 20 Uhr

Dance Night. Mit den Taxidancern. > Erica der Club St.Margrethen SG, 21:30 Uhr

FILM

Docuzone. Odessa > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Europa. Der Schlafwagenschaffner Leopold wird von einer Nazi-Organisation für deren Pläne missbraucht. Lars von Triers hypnotische Zugsfahrt durch das zerstörte Europa ist ein Meisterwerk aus einer frühen Schaffensphase. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

KULTUR IN AMRISWIL.

APRIL 2006

Sa. 1. April, 20 Uhr, Kulturforum

KONZERT SCHMAZ CHOR ZÜRICH

«Schmaz am Berg»: Szenische Konzert-Performance von einem der besten Männerchöre der Schweiz.

Sa. 1. April, 21 Uhr, USL

KONZERT THE RAMBLING WHEELS

Ein Juwel unter jungen Schweizer Bands: Die Neuenburger erinnern an «Hives» und die «Beatles». Rock'n'Roll pur.

So. 2. April, 14 bis 17 Uhr, Museen Amriswil

AUSSTELLUNG MUSEUMSSONNTAG

Schulmuseum, Ortsmuseum und Bohlenständerhaus präsentieren ihre aktuellen Ausstellungen. Eintritt frei.

Das Schulmuseum ist zusätzlich jeden Mittwoch offen, 14 bis 17 Uhr.

Do. 13. April, 19 bis 24 Uhr, VOLLMOND bar

PARTY VOLLMONDBAR

Begegnungen, Gespräche und kulinarische Köstlichkeiten unter freiem Vollmond-Himmel und als April-Attraktion: Flamenco-Tanz.

Do. 13. April, 21 Uhr, USL

PARTY DISCO FEVER MIT DJ DANEMANN ETC.

Soul, Funk, Jazz, Pop – heisse Beats aus den 60er-, 70er- und 80er-Jahren. DJ Danemann (Shakeadelic), don doo b und tone capone legen auf.

Fr. 14. April, 17 Uhr, Amriswiler Konzerte

KONZERT KARFREITAGSKONZERT

Das «Junge Volksensemble Belcanto» aus Biberach (D), mit den Solisten Johanna Schurer (Sopran), Maïke Biffar (Alt), Wolfgang Schmitt (Bariton), Dietrich Oehring, (Tenor / Evangelist), Pedro Jimenez-Laux (Bass / Jesus) führen die Markuspassion von Reinhard Keiser (1674-1739) auf. Leitung und Continuo: KMD Ralf Klotz, Biberach.

Di. 25. April, 9 Uhr bis 21 Uhr, Kulturforum

TAGUNG ERSTE LIBERALE VERFASSUNG

175 Jahre erste liberale Verfassung der Schweiz im Kanton Thurgau. Ernst Mühlemann, Prof. Rainer Schweizer, Prof. Franz Schultheis, Werner Uster (Regierungsrat ZG) diskutieren am Nachmittag. (www.intervention.ch/rebell.tv/175/)

Do. 27. April, 19 Uhr, Schloss Hagenwil

GESPRÄCH ROHNER – MENSCHEN IM GRENZBEREICH

Victor Rohner unterhält sich mit gegensätzlichen Menschen im Schloss Hagenwil. Ausstrahlung des Gesprächs am kommenden Sonntag auf TVO.

Do. 27. April, 20 Uhr, USL

BAR PING PONG TURNIER

«Asuuugä bitte» – Wer wird Schmetterkönigln?

VERANSTALTUNGSORTE

Kulturforum, Bahnhofstrasse 22, Amriswil, Tel. 071 410 10 93, www.kulturforum-amriswil.ch

VOLLMOND bar, Bahnhofstrasse 22, Amriswil, VOLLMOND_bar@hotmail.com

USL, Schrofenstrasse 12, Amriswil, www.uslurum.ch

Amriswiler Konzerte, Evangelische Kirche, Amriswil, Tel. 071 411 24 25

Schulmuseum Mühlebach, Weinfelderstr. 127, Amriswil, www.schulmuseum.ch, Tel. 071 410 07 01

Ortsmuseum, Bahnhofstrasse 3, Amriswil, Tel. 071 414 11 11

Bohlenständerhaus, Kreuzlingerstrasse 66, Amriswil, Tel. 071 411 26 75

Schloss Hagenwil, Amriswil, Reservation unter Tel. 071 414 12 32



KNIE

MIT VIKTOR GIACOBBO



St. Gallen – Spelteriniplatz 31. März – 6. April

Vorstellungen

Freitag	20.00 Uhr
Samstag	15.00 + 20.00 Uhr
Sonntag	14.30 + 18.00 Uhr
Montag und Donnerstag	20.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	15.00 + 20.00 Uhr

Zirkuszoo

Freitag bis Mittwoch	09.00 – 19.30 Uhr
Donnerstag	09.00 – 17.30 Uhr

Vorverkauf

Ticketcorner, Tel. 0900 800 800, www.knie.ch und an der Zirkuskasse:

Freitag und Samstag	10.00 – 21.00 Uhr
Sonntag	10.00 – 19.00 Uhr
Montag bis Mittwoch	10.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 20.30 Uhr

www.knie.ch

TICKETCORNER
0900 800 800
CHF 1.10/min

7./8. APRIL 2006

LA FURA DELS BAUS

„Metamorfosis“

**DIE THEATERSENSATION
IN BREGENZ!**
SPEKTAKULÄR,
RADIKAL, KREATIV

20 Uhr, Festspielhaus
Werkstattbühne

Einheitspreis: EUR 27,00.

Schülerkarten EUR 11,00.

Kartenvorverkauf:

bei Bregenz Tourismus und

Stadtmarketing, T 0043 5574/4080

Eine Veranstaltung des

Bregenzer Kunstvereins.

www.v-ticket.at

www.bregenzerkunstverein.at

bregenzer
frühling '06

Nobody Knows. Zwei Jungen und zwei Mädchen in einer kleinen Wohnung inmitten von Tokio. Um Probleme mit Nachbarn und Vermietern zu vermeiden, gestattet die alleinerziehende Mutter nur dem ältesten, dem zwölfjährigen Akira (Yuya Yagira), die Wohnung zu verlassen. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte. Kater Zorbas und seine Hamburger Hafenkätzchen-Gang ziehen das kleine Möwenküken Lucky auf und bringen ihm das Fliegen bei. Der liebevoll gemachte Zeichentrickfilm begeistert Gross und Klein. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr

THEATER

Die Ziege oder wer ist Sylvia? von Edward Albee. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Die schwarze Spinne. von Jeremias Gotthelf. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

L'Étranger. Nach der Novelle von Albert Camus. In französischer Sprache > Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr

Wittgensteins Nefte. Die Notizen von Thomas Bernhard sind zum Bericht der Sterbgeschichte Paul Wittgensteins geworden. > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probühne, 20 Uhr

Hotel Paradies oder die Rose von Dubai. Theater Coloni. > Psychiatrisches Zentrum Herisau, 18.30 Uhr

KABARETT

Tina Teubner: Nachtwut. Musik-Kabarett. Sie liebt die Komödie und weiss doch das Erbauende des Tränentragischen zu schätzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

TANZ

Von Sinnen. FAA-Zone Ltd. Tanz Company. Den fünf Sinnen – Tasten, Riechen, Hören, Sehen und sogar Schmecken – wird mit unterschiedlichen Tanz- und Ausdrucksformen eine eigene Form gegeben. > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

Die Gefühle befinden sich im Gehirn. Otto Edelmann liest Texte schizophrener Autoren, über Jahre gesammelt vom Zürcher Psychiater Mario Gmür. Musikalische Umrahmung mit Goran Kovacevic (Akkordeon) > Alte Säge Tägerwilen, Sägestube, 20 Uhr

KINDER

Eine Woche voller Samstage. Ein Stück von Paul Maar für Kinder ab sechs Jahren. > Theater St.Gallen, Foyer, 14 Uhr

DIVERSES

Hase hier, Hase dort, Hasen überall. Freilandgehege mit 50 Kaninchen. > St.Gallen, Stadtpark (hinter Stadttheater)

Kneipp-Verein. MittwochTreff. Erfahrungsaustausch und nützliche Tipps. > Café Vögeli-Beck St.Gallen, 9-11 Uhr

Mittagstisch. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 12 Uhr

Circus Knie. mit Viktor Giacobbo. > St.Gallen, Spelteriniplatz, 15 Uhr, 20 Uhr

Wegweisung. Die IG Stadt ohne Willkür berät, was bei einer Wegweisung zu tun ist. Und dokumentiert alle Fälle. > Restaurant Schwarzer Engel St.Gallen, 18-20 Uhr



IM SCHWEISSE DER UMARMUNG

Stuurbaard Bakkebaard in der Grabenhalle

Nach Begemann die zweite Band in der Halle, die intelligente Musik mit Entertainment zu vermischen weiss. Die drei Holländer orientieren sich nach dem reudigen Blues der Elvis Blues Explosion. Gar Tom Waits wird als Referenz beigezogen und Captain Beefheart und auch der Bluesrapper G-Love. Stuurbaard Bakkebaard grooved, schmiert, schwitzt und rührt zu Tränen mit einer lebendigen Mischung aus befremdenden, blödelnden und tragischen Songs. Kein Abend um mit verschränkten Armen in der Halle zu stehen. Hier heisst tanzen, einen lieben Menschen umarmen und sich nicht am fremden Schweiss stören

Samstag, 15. April, 21 Uhr, Grabenhalle St.Gallen. Mehr Infos: www.grabenhalle.ch

DO.06.04

KONZERT

Ana Moura. Der aufgehende Stern am Fado-Himmel. > Kammgarn Schaffhausen, 20 Uhr

Jana/Die Band der die Frauen vertrauen. Abgeklärter Garagenrock für die sentimental. > Hafenbuffet Rorschach, 20 Uhr

Klänge aus dem Osten. Jugendorchester il mosaico, Jonas Moosmann (Violine), Giulietta Koch (Klavier), Andrij Dragan (Klavier), Programm: Aram Khachaturian (Violinkonzert Säbeln), Peter I. Tschajkowski (Andante Cantabile Klavierkonzert Nr. 1 in b-moll) > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr

Panocha Quartett, Prag. Werke von Dvorak, Fibich und Smetana > Casino Herisau Herisau, Kleiner Saal, 20 Uhr

Pignigg. St. Galler Mundartband mit Wolfgang Egli (Gitarre/Gesang), Daniel Weniger (Bass/Gesang), Michael Duss (Gitarre), Alexander Egli (Schlagzeug) und Roland Fischer (Live-Mixing) > Eisenwerk Frauenfeld, Beiz, 20:15 Uhr

John Lee Hooker Jr. Der junge Hooker neuer Blues > Albani Music Club Winterthur, 20:30 Uhr

Mikromops. Ein kleines Konzert mit den Elektro-Krautlern aus Luzern. > Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr

CLUBBING | PARTY

Low Fat Electro Cooking. Electro Grooves, Jazzimpro und Ambientsounds > Kraftfeld Winterthur

Do-Bar. Reden und trinken im Rümli. > USL-Raum Amriswil, 19:30 Uhr

Don8. Funky Beats. > Krempel (Zentrum Neuhof) Buchs SG, 20 Uhr

SplitterNacht. Frank Lettenwitsch moderiert das 20-Jahre-Jubiläum der offenen Bühne. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

Allschwill Posse (ZH/BE). > Tap Tab Schaffhausen, 21 Uhr

Salsa Night. > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr

Black and House Music. > Erica der Club St.Margrethen SG, 22 Uhr

FILM

Casanova. Aus dem «Casanova»-Stoff hat Lasse Hallström einen amüsanten Kostümfilm gemacht. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Fortis - Das vergessene Wissen. Der neue Dok-Spielfilm von Christian Ledegerber über St.Gallen. Geheime Energien und dunkle Mächte. > Cinedom Abtwil/St.Gallen, 15.15 und 20 Uhr

DIVERSES

Hase hier, Hase dort, Hasen überall. Freilandgehege mit 50 Kaninchen. > St.Gallen, Stadtpark (hinter Stadttheater)

Circus Knie. mit Viktor Giacobbo. > St.Gallen, Spelteriniplatz, 20 Uhr

FR.07.04

KONZERT

Fahrenflucht/Kafkas/Entwaffnung/Seelen bazar/Shape Of Screw. Deutschpunk vs. Punkrock > Grabenhalle St.Gallen, 19:30 Uhr

Jérôme & Guillaume. Swingender Charme und elegante Ambiance > Hafenbuffet Rorschach, 20 Uhr

Six Pack. aus Bayreuth (D) am A-Cappella-Festival Rorschach. Support: Chorschach (Rorschach) > Stadthofsaal Rorschach, 20 Uhr

Tritonus. Archaische Schweizer Volksmusik – vornehmlich aus dem Appenzellerland – verbindet sich mit neuen Elementen in respektvoll-frischen Bearbeitungen. Spannende Klänge mit Schalmel, Sackpfeife, Drehleier, Gesang, Hackbrett etc. > Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 20 Uhr

Just for Life – the first. Sie lieben den Gitarrensound der 70er- und 80er Jahre? Die feinen und melodiosen Balladen der Kings, der Stones oder Bob Dylans? Dann sind Sie bei diesen drei junggebliebenen Nostalgikern genau richtig. > Alte Turnhalle Engenburg, 20:15 Uhr

Dada (ante portas). Die Band hat es geschafft, die Power und Dynamik ihrer Live-Shows auch auf CD zu bringen. Die Spannweite geht vom harten Punkrock-Kracher über den epischen Roksongs bis hin zur melancholischen Ballade. > Casino Herisau Herisau, 20:30 Uhr

Pignigg. St.Galler Mundartband mit Wolfgang Egli (Gitarre/Gesang), Daniel Weniger (Bass/Gesang), Michael Duss (Gitarre), Alexander Egli (Schlagzeug) und Roland Fischer (Live-Mixing) > Restaurant Ochsen Flawil, 20:30 Uhr

Aynsley Lister. Mit einer Kraft, wie wenn es das letzte Konzert wäre. > Kammgarn Schaffhausen, 20:45 Uhr

Elias and Friends. Durchdringender Blues, feurriger Boogie mit Elias Bernet und Band > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 21 Uhr

World Beat Entertainment. Eine musikalische Reise um den Globus. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

Dance Free. > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

The Limettes. Eröffnungsparty. Disco für Lesben und Freunde. > Limette-Club St.Gallen, 20 Uhr

Golden Classics. mit Elkaphone > Stadtkeller St.Gallen, 21 Uhr

mahu. ultimate 2step & fourfour vibes > Tankstell Bar St.Gallen, 21:30 Uhr

Springbreak Party. Mit dem DJ Ghost > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 22 Uhr

Weasel's One-Man-Show. > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr

FILM

Fortis - Das vergessene Wissen. Der neue Dok-Spielfilm von Christian Ledegerber über St.Gallen. Geheime Energien und dunkle Mächte. > Cinedom Abtwil/St.Gallen, 15.15 und 20 Uhr

Idioterne. Eine Gruppe junger Dänen gibt vor, geistig behindert zu sein und stellt die Toleranz ihrer Mitbürger auf die Probe. Lars von Triers abgründige Reflektion über Normalität provozierte heftige Reaktionen bei Publikum und Kritik. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Last Days. Eine Hommage an die Rocklegende Kurt Cobain. > Kino Rosental Heiden, 20:30 Uhr
The Wayward Cloud. Eine zarte Liebesgeschichte und ein farbenfrohes, bildgewaltiges Porno-Musical, in dem Wassermelonen zu ungewöhnlichem Einsatz kommen. «Das Mutigste und Witzigste, was die diesjährige Berlinale zu bieten hatte.» > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Violent Cop. Inspektor Wagatsuma liefert einem Drogensyndikat einen Kampf auf Leben und Tod. Takeshi Kitanos atemberaubender Erstling überzeugt mit meisterhaft inszenierten Gewaltszenen und lakonischem Humor. > Kinok St.Gallen, 22:45 Uhr

THEATER

Der Chronist der Winde. von Henning Mankell. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle/Dachboden, 19:30 Uhr
Nabucco. Oper von Giuseppe Verdi. > Stadtsaal Wil SG, 19:30 Uhr
Die Ziege oder wer ist Sylvia?. von Edward Albee. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Die schwarze Spinne. von Jeremias Gotthelf. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Fasten Seat Belts. Rasante und verblüffende Wendungen bilden den Bauplan dieser lebhaften Beziehungskomödie über eine seltsame «Menage a quatre». > Theater Kosmos (Areal schoeller Zwellten /shed8) Bregenz, 20 Uhr
La Fura Dels Baus: Metamorfosis. Multimedia-Spektakel der spanischen Gruppe La Fura. Die Einsamkeit und die völlige Unfähigkeit mit anderen Menschen eine Beziehung einzugehen sind die zentralen Themen von Metamorfosis (Bregenz Frühling) > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, Werkstatthalle, 20 Uhr
Wittgensteins Neffe. Die Notizen von Thomas Bernhard sind zum Bericht der Sterbegeschichte Paul Wittgensteins geworden. > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probehöhne, 20 Uhr
Hotel Paradies oder die Rose von Dubai. Ein Hotel, fünf Gäste, kein Personal, eine Pflanze. Und was für eine! Kaum haben sich die Gäste an das personallose Hoteldasein gewöhnt und sich organisiert, geschieht Unerklärbares. Menschen verändern sich, nichts ist mehr wie es war. > Kinderdorf Pestalozzi Trogen, Mehrzweckraum, 20:30 Uhr

KABARETT

Gerhard Polt. und die Biermösl Blosn an den Appenzeller-Kabarett-Tagen. > Schulhaus Gringel Appenzell, 20 Uhr
Joachim Rittmeyer: Orientierungsabend. Mehrpersonen-Stück. Eine zeitliche Schlafwandlung soll über die Bühne gehen. Mit von der Partie sind Hanspeter Brauchle, schlaftrunkener Proband und Dauergefährdung, Jovan Nabo, strahlenfähiger Gast, und Luciano Lanzi, Unternehmer auf verlorenem Posten. > Werdenberger Kleintheater fabrigg Büchs SG, 20 Uhr
Tina Teubner: Nachtwut. Musik-Kabarett. Sie liebt die Komödie und weiss doch das Erbauende des Tränenträgischen zu schätzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Sabastian Krämers Schule der Leidenschaft. Musikalisch-literarisches Entertainment > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Thiel und Sassine: Spiegelbild und Schatten. Ein poetisches Drama in drei Akten > Habershaus Kulturklub Schaffhausen, 20:30 Uhr

KUNST

Fotoausstellung Euregio. Vernissage: Triennale mit 13 Fotoclubs aus der Schweiz, aus Deutschland und Österreich (Fotoausstellung Euregio) > Klubschule im Hauptbahnhof St.Gallen, 19 Uhr
Jonas Dahlberg / Ján Mancuska. Vernissage: The First Minute of the Rest of the Movie. Jonas Dahlberg (lebt in Stockholm) und Ján Mancuska (lebt in Prag/Berlin) lassen sich auf einen künstlerischen Dialog mit der Architektur der Kunst Halle ein. (Jonas



LUZERNER ERFOLGSPOP

Dada ante portas im Casino Herisau
Das neue Album der fünf Luzerner heisst Superbixen. Lügt da irgendwo der zum Kult gewordene Russ Meyer hinter einer Verstärkerwand hervor? Sind die Poprocker echt gar heimliche Fans seines Underground-Klassikers «Supervixen»? Die Vorzeigeband der Schweizer Musikszene beweist seit einigen Jahren, dass man auch hierzulande Erfolg haben kann. Sie spielten schon am hiesigen Open Air, am Jazz Festival Montreux und am Paléo. Die Band hat es geschafft, die Power und Dynamik ihrer Live-Shows auch auf CD zu bringen. Die Spannweite geht vom harten Punkrock-Kracher über den epischen Rocksong bis hin zur melancholischen Ballade – die fünf Musikverrückten haben weder Lust noch Zeit, ihrer Musik Grenzen zu setzen.
Freitag, 7. April, 20.30 Uhr, Casino Herisau. Mehr Infos: www.dominoevent.ch

Dahlberg / Ján Mancuska) > Neue Kunst Halle St.Gallen, 19 Uhr

LITERATUR

Petra Imanov. liest aus ihrem neusten Kriminalroman «Tote Träume». > Altes Feuerwehrdepot Teufen AR, 20 Uhr
u20 Poetry! Slam. Rapper, Poetinnen und andere Texte kämpfen auf der Bühne um Ruhm und Ehre > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

DIVERSES

Hase hier, Hase dort, Hasen überall. Freilandgehege mit 50 Kaninchen. > St.Gallen, Stadtpark (hinter Stadttheater)
Kunstaktion zugunsten der Gassenküche. Besichtigung > Tonhalle St.Gallen, 14-18 Uhr
Internationale Volksküche. > CaBi Antirassismus-Treff St.Gallen, 19 Uhr

SA.08.04

KONZERT

Vierkanter/Chapeaux/Lauthals/Edeldicht/Voxtasy. Säuseln und Gurgeln auf dem Schloss > Schloss Wartegg Rorschacherberg, 18 Uhr, 20 Uhr
Lieder- und Arienabend. Elisabeth Battaglia, Sopran. Reto E. Fritz, Klavier. > Schloss Rapperswil Rapperswil SG, 19 Uhr
Palmsonntagskonzert. Ausführende: Oratorienchor St.Gallen, Sinfonieorchester St.Gallen, Leitung: Eduard Meier – Wolfgang Amadeus Mozart: Missa c-Moll KV 427 u.a. > evangelische Kirche St.Laurenzen St.Gallen, 19:30 Uhr
Acht A-Cappella-Gruppen unterwegs. Chapeau (Opfikon), Vierkanter (Biberach), Tricololas (Mörschwil), Quintessenz (Wien), Norn (Bulle), Voxtasy (Bern), Edeldicht (Zürich), Lauthals (Rorschach) unterwegs in Rorschach Rorschacherberg, Goldach. A-Cappella-Festival Rorschach > Rorschach, 20 Uhr
Disco Drive. Zum Tanzen und Fäuste recken. No Wave-Punk aus Turin. > Hafenbuffet Rorschach, 20 Uhr
New Orleans Hot Shots. > Casino Herisau, 20 Uhr
tok tok tok. haben für ihre aktuelle CD «about» 2005 den Deutschen Jazz Award erhalten. Die Stimme von Akinro fesselt in elf Kompositionen, die vornehm-



LUSTIGE STIMMEN

Six Pack am a-cappella Festival Rorschach
In Rorschach wird aus vollen Kehlen gesungen. Am dritten internationalen a-cappella Festival treten acht Bands in acht Lokalen auf. Da schnaufts und jodelts, dass der See brodelte. Unter anderem sind auch die sechs Vokalakrobaten aus Bayreuth unterwegs. Six Pack sind die «Meistersinger aus Eschnapur». Accapella ist meistens auch Comedy. Im Gepäck haben die sechs Georges Bizet, Karel Gott, George Harrison und Marilyn Monroe. Ein furioser Klamauk- und Koloroscocktail ist garantiert.
7. April, 20 Uhr, Stadthofsaal Rorschach. Mehr Infos: www.chorschach.ch

lich aus eigener Feder stammen und sich zwischen Jazz und Soul bewegen. > Kultur im Bären Häggenschwil, 20:15 Uhr
Michel Godard. «Castel del Monte», mit diesem Mittelalterprojekt werden der Tuba-Virtuose und die sechs Sängerinnen nur gerade dreimal in Österreich zu hören sein. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Aynsley Lister. Bluesrock-Konzert mit dem jungen Gitarristen aus England. > Chälblihalle Ebnat Herisau, 21 Uhr
Rebellion The Recaller/Longside Roots Commandment. Und die lokalen Helden Madd Family als Support. > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

Danceria. Das Motto: tanze-lebe-geniesse. Der Anlass ist rauchfrei. > Keller der Rose St.Gallen, 20 Uhr
Defrost Party. Mit den Superstar DJ's. > Krempel (Zentrum Neuhof) Buchs SG, 21 Uhr
Elektro Clash. mit DJ Dshamiljan und Mart Atkinson > Stadtkeller St.Gallen, 21 Uhr
Endstation. Blood-Lust-Party mit DJ Belial, G.A.S. und Sinister. > Alte Kaserne Winterthur, 21 Uhr
Blue Beat Explosion. DJs Skaludos & Malcolm Spector > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr
Dance Night. Mit den Taxidancern. > Erica der Club St.Margrethen SG, 22 Uhr
Salsa Tropic im Lagerhaus. Salsa, Merengue, Bachata und Latin Pops zum Durchtanzen mit DJ Andres > Tanzschule Wingling (Lagerhaus) St.Gallen, 22 Uhr
Illusion Room. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 23 Uhr

FILM

Fortis - Das vergessene Wissen. Der neue Dok-Spielfilm von Christian Ledergerber über St.Gallen. Geheime Energien und dunkle Mächte. > Cinedom Abtwil/St.Gallen, 15.15 und 20 Uhr
2 oder 3 Dinge, die ich von ihm weiss. Die schmerzliche Auseinandersetzung einer Familie mit ihrem Vater, der unter Hitler für die Deportation slowakischer Juden verantwortlich war. Wie gehen Kinder und Enkel mit diesem schwierigen Erbe um? > Kinok St.Gallen, 18 Uhr
Casanova. Aus dem «Casanova»-Stoff hat Lasse Hallström einen amüsanten Kostümfilm gemacht. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
Europa. Der Schlafwagenschaffner Leopold wird von einer Nazi-Organisation für deren Pläne missbraucht. Lars von Triers hypnotische Zugfahrt durch das zerstörte Europa ist ein Meisterwerk aus einer frühen Schaffensphase. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

The Wayward Cloud. Eine zarte Liebesgeschichte und ein farbenfrohes, bildgewaltiges Porno-Musical, in dem Wassermelonen zu ungewöhnlichem Einsatz kommen. «Das Mutigste und Witzigste, was die diesjährige Berlinale zu bieten hatte.» > Kinok St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Nabucco. Oper von Giuseppe Verdi. > Stadtsaal Wil SG, 19:30 Uhr
Fasten Seat Belts. Rasante und verblüffende Wendungen bilden den Bauplan dieser lebhaften Beziehungskomödie über eine seltsame «Menage a quatre». > Theater Kosmos (Areal schoeller Zwellten /shed8) Bregenz, 20 Uhr
La Fura Dels Baus: Metamorfosis. Multimedia-Spektakel der spanischen Gruppe La Fura. Die Einsamkeit und die völlige Unfähigkeit mit anderen Menschen eine Beziehung einzugehen sind die zentralen Themen von Metamorfosis (Bregenz Frühling) > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, Werkstatthalle, 20 Uhr
Vor dem Ruhestand. Eine Komödie von Thomas Bernhard. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Wittgensteins Neffe. Die Notizen von Thomas Bernhard sind zum Bericht der Sterbegeschichte Paul Wittgensteins geworden. > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probehöhne, 20 Uhr
Pas de deux. Das Stück des 24-jährigen John Birke ist «Sex and the city» fürs Theater. > Stadttheater Konstanz, Botzheim tm, 20:30 Uhr

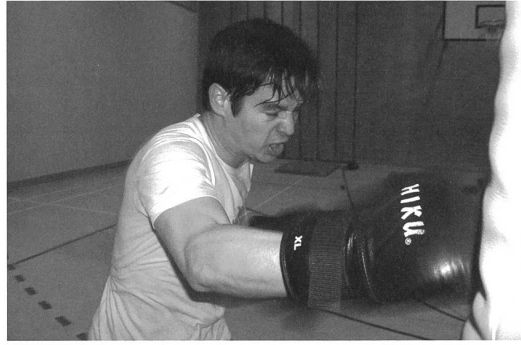
MUSICAL

Grease. Musical von Jim Jacobs und Warren Casey. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

Kleinkunstpreis «De goldig Biberflade». moderiert von Piet Klocke. An den Appenzeller Kabarett-Tagen > Schulhaus Gringel Appenzell, 20 Uhr
Tina Teubner: Nachtwut. Musik-Kabarett. Sie liebt die Komödie und weiss doch das Erbauende des Tränenträgischen zu schätzen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
TomTom: TomTom taucht. Comedy. Da steht er auf der Bühne, der Haustechniker Fredi Lehmann, und redet sich ins Feuer. Dieses hat eine Namen: TomTom – ein Elementarereignis, ein Houdini der Erzählkunst, für den es keine überflüssigere Fessel als die Wahrheit gibt. > Alte Turnhalle Engelburg, 20:15 Uhr
Ueli Bichsel & Silvana Gargiulo: Pec and Fevvers. Fevvers (Gargiulo) sitzt bequem und unersättlich wie ein Kuckuck in dem ansonsten ordentlichen Nest von Pec (Bichsel). Dieser schwebt zwischen Faszination, erotischer Anziehung und totaler Überforderung. Pec ist fluguntauglich, Fevvers wird flügge. > Altes Kino Mels, 20:15 Uhr

>>> 13 Fotoclubs: 7. April, 19 Uhr, Klubschule im HB St.Gallen



MO.10.04

CLUBBING | PARTY

Le Schwu. Im Kugl und am anderen Ufer > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 20 Uhr

FILM

Fortis - Das vergessene Wissen. Der neue Dok-Spielfilm von Christian Ledergerber über St.Gallen. Geheime Energien und dunkle Mächte. > Cinedom Abtwil/St.Gallen, 15.15 und 20 Uhr
On a Clear Day. Nach jahrzehntelanger Arbeit wird Frank entlassen und seine Werft geschlossen. Durch einen aberwitzigen Plan gewinnt er neuen Lebensmut. Köstliche Sozialkomödie in der Tradition eines «Full Monty». > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Butterbrot. Komödie von Gabriel Barylli – Theaterproduktion Düsseldorf > Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr
Die Eisernen. Komödie mit tragischem Beigeschmack von Aldo Nicolai. > Theater am Kornmarkt Bregenz, Proebühne, 20 Uhr

KINDER

Das Schätzchen der Piratin. von Heiner Kondschak. Ab sechs Jahren. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle/Dachboden, 11 Uhr

DIVERSES

Hase hier, Hase dort, Hasen überall. Freilandgehege mit 50 Kaninchen. > St.Gallen, Stadtpark (hinter Stadttheater)
Spieleabend. Brett-, Karten- und Würfelspiele > Café Gschwend St.Gallen, 19:30 Uhr

DI.11.04

KONZERT

Benjamin Engeli. Klavierrezital. Werke von W.A. Mozart und Frédéric Chopin > Lyceumclub St.Gallen, 15 Uhr

CLUBBING | PARTY

Tschäss ond Wöoscht. Jazz und Grill > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 18 Uhr
Dr. Brunner. Musik aus Independien > Krafffeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Fortis - Das vergessene Wissen. Der neue Dok-Spielfilm von Christian Ledergerber über St.Gallen. Geheime Energien und dunkle Mächte. > Cinedom Abtwil/St.Gallen, 15.15 und 20 Uhr
2 oder 3 Dinge, die ich von ihm weiss. Die schmerzliche Auseinandersetzung einer Familie mit ihrem Vater, der unter Hitler für die Deportation slowakischer Juden verantwortlich war. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Butterbrot. Komödie von Gabriel Barylli – Theaterproduktion Düsseldorf > Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr

LOVEBOAT AHOI

Jerome&Guillaume im Hafenbuffet und im Werkstatt
Wenn es in der Ostschweiz ein Duo gibt, dass Glamour und Rock'n'Roll-Appeal unter einen Hut bringen können, dann sind es diese beiden Entertainer. Vielen versprochen sie die Liebe, gehalten haben sie keines der Versprechen. Auf einer weissen Yacht sind sie fingerschnippend auf und davon. Nun legen sie wieder in heimischen Häfen mit ihren Eigenkompositionen an. Die beiden Hochstapler der Liebe haben sich die Lieder auf den in gutes Tuch oder gar Pailletten gewandeten Körper geschrieben. In neuen Evergreens wie Marie-Louise, Jeanette, Veronika und Mimirock singen Jerome&Guillaume auf Deutsch, was andere nicht mal zu denken wagen.
Fr 7. April, 20.30 Uhr, Hafenbuffet Rorschach. Reservation: info@hafenbuffet.ch
Sa 29. April, 20.30 Uhr, Werkstatt-Atelier St.Gallen. Reservation: info@entertainers.ch

DORT, WO DIE FÄUSTE TÄTSCHEN

Boxmeeting in der Alten Kreuzbleiche
Zum sechsten Mal knallen in der alten Halle die Handschuhe auf verschwitzte Haut. Der BC Sport Ring St.Gallen organisiert ein internationales Boxmeeting mit rund einem Dutzend Amateur-Kämpfern. Im Ring stehen gestandene Boxer. Aber auch talentierte Nachwuchskämpfer stellen sich dem Kampf, um an diesem Abend erste und wichtige Kampferfahrungen sammeln zu können. Wer nicht ins Ballett will, doch aber tanzende Menschen mag, bei denen gar der Schweiß spritzt und die Augen leuchten der muss zu den alten Gemäuern pilgern.
Samstag, 8. März, 19.30 Uhr, Turnhalle Alte Kreuzbleiche St.Gallen.

KUNST

Ivan de la Rionda. Vernissage; Eröffnung der Bilderausstellung des kubanischen Malers, wohnhaft in Barcelona > Casa Latinoamericana St.Gallen, 17 Uhr
Rafet Jonuzi. Vernissage; Installationen (Rafet Jonuzi) > Schloss Dottenwil Wittenbach, 17 Uhr
Sonja Duo-Meyer. Vernissage; > Kunsthalle Wil im Hof Wil SG, 18 Uhr

LITERATUR

U20 Poetry Slam. Der erste Poetry Slam von und für Jugendliche im Rahmen der U20 poetry!slam-Liga des Kantons St.Gallen. Anschliessend Party. > Jugendkulturräum flon (Lagerhaus) St.Gallen, 19:30 Uhr

KINDER

Vossi vergisst sich. Kindertheater Schneck & Co. > Spielboden Dornbirn, 15 Uhr

DIVERSES

Box-Meeting. Etablierte und talentierter Nachwuchs Boxer im Ring > Alte Kreuzbleiche St.Gallen
Hase hier, Hase dort, Hasen überall. Freilandgehege mit 50 Kaninchen > St.Gallen, Stadtpark (hinter Stadttheater)
Kunstauktion. Zusammen mit dem Rotaryclub St.Gallen-Freudenberg führt die Stiftung Suchthilfe im Foyer der Tonhalle St.Gallen eine öffentliche Kunstauktion durch. Der Erlös geht vollständig an die Stiftung zur Unterstützung der Gassenküche St.Gallen. > Tonhalle St.Gallen, 11-13 Uhr

SO.09.04

KONZERT

Collegium Vocale. der Kathedrale St.Gallen und Kammerchor Feldkirch. Im Rahmen des A-Cappella-Festivals Rorschach > evangelische Kirche Rorschach Rorschach, 17 Uhr
Palmsonntagskonzert. Ausführende: Oratorienchor St.Gallen, Sinfonieorchester St.Gallen, Leitung: Eduard Meier – Wolfgang Amadeus Mozart: Missa c-Moll KV 427 u.a. > evangelische Kirche St. Laurenzen St.Gallen, 17:30 Uhr

John Campelljohn Trio (CAN). Nach dem Erfolg seines Europa-Debüts «Hook, Slide & Sinkers» sowie dem Nachfolger «Nerves of Steel» und «The World is Crazy – Live in Germany» kommt jetzt der virtuose kanadische Slide-Gitarrist John Campelljohn wieder auf Europa-Tour. > Grüti the club Rüthi (Rheintal), 20 Uhr
We Must Rebel. Reggae in Concert: Rebellion The Recaller (Gambia), Roots Commandement (D), Juggling By Real Rock Sound (CH). > Tap Tab Schaffhausen, 20 Uhr
Lilly Thornton/Waidele's Conversation. Lebensbejahende Ladies, die kehlig und soulig das Publikum wärmen. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Chillifunk. Hot Funk & Hot ChillFood mit Gee-K & Friends live Jam > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 19 Uhr

FILM

Fortis - Das vergessene Wissen. Der neue Dok-Spielfilm von Christian Ledergerber über St.Gallen. Geheime Energien und dunkle Mächte. > Cinedom Abtwil/St.Gallen, 15.15 und 20 Uhr
Antonio Negri – Eine Revolte, die nicht endet. Kaum ein europäischer Intellektueller hat so viel Bewunderung und Hass hervorgerufen wie Negri. Die aufschlussreiche Dokumentation führt in das Werk des globalisierungskritischen Querdenkers. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr
Breaking the Waves. Bess heiratet Jan und ist überglücklich. Doch als Jan einen schweren Unfall erleidet, beginnt ihr Martyrium. Lars von Triers mitreissendes Drama gewann die Goldene Palme und gilt vielen als sein bestes Werk. > Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr
Felix 2 – Der Hase und die verflixte Zeitmaschine. Der Hase Felix geht zusammen mit zwei reanimierten Museumstieren (Schildkröte, Baby-Mammut) geht wegen eines Betriebsunfalls im Museum auf eine ungeplante Reise in die Vergangenheit. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr
Last Days. Eine Hommage an die Rocklegende Kurt Cobain. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr
Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte. Kater Zorbas und seine Hamburger Hafenkätzchen-Gang ziehen das kleine Möwenküken Lucky auf und bringen ihm das Fliegen bei. Der liebevoll gemachte Zeichentrickfilm begeistert Gross und Klein. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr

THEATER

Die Möwe. von Anton Tschschow. Es ist schwer, der Sohn einer berühmten Mutter zu sein. Vor allem, wenn Mutter Schauspielerin ist und man selbst gerne Schriftsteller wäre. Irina Arkadina Nikolajewna verkörpert alles, was ihr Sohn Kostja am Theater hasst. > Theater St.Gallen, 14:30 Uhr, 20 Uhr
Die Ziege oder wer ist Sylvia?. von Edward Albee. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Fasten Seat Belts. Rasante und verblüffende Wendungen bilden den Bauplan dieser lebhaften Beziehungskomödie über eine seltsame «Menage a quatre». > Theater Kosmos (Areal schoeller Zwellten /shed8) Bregenz, 20 Uhr
Vor dem Ruhestand. Eine Komödie von Thomas Bernhard. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KUNST

Emil Grubenmann. Führung; > Museum Appenzell, 10:30 Uhr
Gold- und Silberschätze aus st.gallischen Klöstern und Kirchen. Führung; Für die Familie. > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr
Sonntagmatinee. Führung; Der Mensch und seine Fähigkeit Bilder zu schaffen. > Hallen für Neue Kunst Schaffhausen, 11:30 Uhr

VORTRAG

Talk im Theater. Einführungsmatinée zu «Killing Penthesilea Wannsee Voodoo», Komödie von Jan Demuth > Theater St.Gallen, Foyer, 11 Uhr

KINDER

Das Schätzchen der Piratin. von Heiner Kondschak. Ab sechs Jahren. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle/Dachboden, 11 Uhr

DIVERSES

Hase hier, Hase dort, Hasen überall. Freilandgehege mit 50 Kaninchen. > St.Gallen, Stadtpark (hinter Stadttheater)

KUNST AUKTION 08.04.06

Tonhalle St. Gallen, Samstag, 8. April 2006, 11 Uhr

Öffentliche Ausstellung: Freitag 14 - 18 Uhr und Samstag ab 9 Uhr.
Um 11 Uhr Auktion mit Auktionator Heinz Müller, Ehren-Föbü
und ehemaliger Leiter der Schule für Gestaltung.

Der Erlös kommt vollumfänglich der Gassenküche St. Gallen zugute.
PC-Konto 90-3393-5, Vermerk "Kunstauktion Rotaryclub"

Patronat: Rotaryclub St. Gallen-Freudenberg, Bank CA St. Gallen, Debrunner & Acifer sowie SPAR



Rorschach 7/8/9 April 2006

Freitag, 7. April – 20 Uhr
Stadthofsaal

Six Pack (Bayreuth, D)
9400 Chorschach (Rorschach)

Vorverkauf: Tourist Information Rorschach – Tel 071 841 70 34
Abendkasse Fr. 30.–/35.–

Samstag, 8. April – 20 Uhr
34 Stimmen – 8 Bühnen

Acht *a cappella* Gruppen in Rorschach, Rorschacherberg und
Goldach unterwegs – Fünf jeweils in acht Restaurants

Stadthof, Schnell, Mozart, Centro, Aula Goldach
Seerestaurant, Waldau, Wartegg

Chapeaux (Opfikon) Vierkanter (Biberbach, A) Tricololas
(Mörschwil) Quintessenz (Wien) Nörn (Bulle) Voxstasy (Bern)
Edeldicht (Zürich) Lauthals (Rorschach)

Tickets in den Restaurants erhältlich. Eintritt Fr. 25.–

Sonntag, 9. April – 17 Uhr
Evang. Kirche Rorschach

Collegium Vocale der Kathedrale St. Gallen
Kammerchor Feldkirch
Kollekte

Veranstalter: 9400 Chorschach — Programm: www.chorschach.ch

HAFENBUFFET IM

06. 04. JANA & DIE BAND, DER DIE FRAUEN VERTRAUEN (AT)
Do/20.00/10 Fr. Garagenrock

07. 04. JÉRÔME & GUILLAUME (CH)
Fr/20.00/12 Fr. Chansons

08. 04. DISCO DRIVE (IT)
Sa/20.00/12 Fr. DicoPunk

13. 04. JIMIRIMOOD (CH)
Do/20.00/10 Fr. Jazz

15. 04. BASCHI AND THE FUCKING BEAUTIFUL (CH)
Sa/20.00/12 Fr. Glam-Rock-Soul-Punk

19. 04. LAMP SHADE & SUNDIVER (DK/CH)
Mi/20.00/12 Fr. Skandinavien-Rock

21. 04. LIRICAS ANALAS (CH)
Fr/20.00/14 Fr. Hip-Hop Rumantsch

22. 04. ZORG (CH)
Sa/20.00/14 Fr. Verträumter Pop

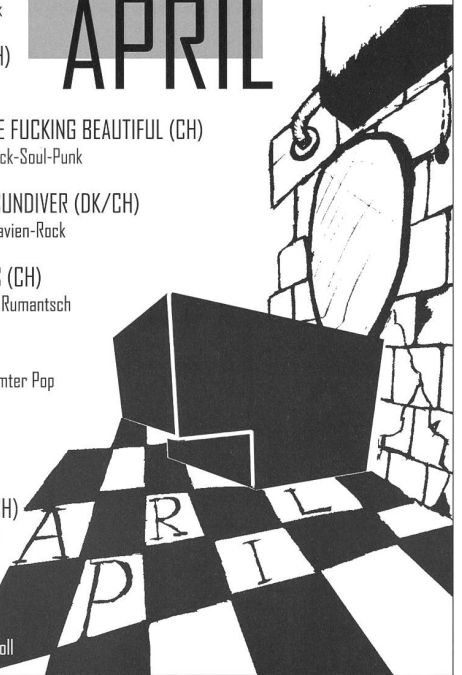
27. 04. JAN OFF (DE)
Do/20.00/12 Fr. Lesung

28. 04. BBFRANCES (CH)
Fr/20.00/10 Fr. Balladen

29. 04. HUKEDICHT &
TEENAGE KINGS (CH)
Sa/20.00/12 Fr. Punk'n'Roll

Etwas
dreckigen

APRIL



● spielboden



KONZERT JAZZ&
Joel Harrison Band feat.
Rick Margitza
Sa 1.4. 20.30 Uhr



KABARETT
Sebastian Krämers Schule
der Leidenschaft
Fr 7.4. 20.30 Uhr



KONZERT JAZZ&
Scott Henderson
Blues Band
Di 25.4. 20.30 Uhr

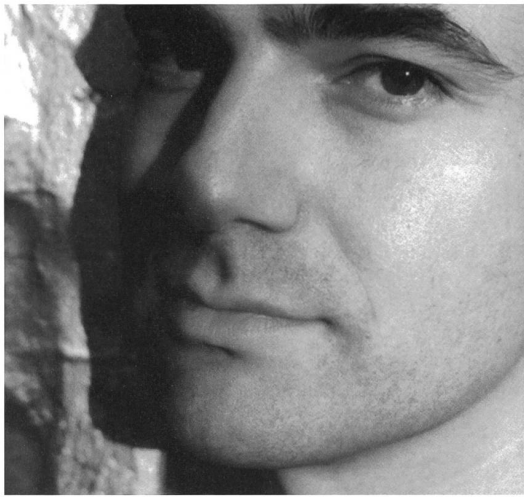


KONZERT BALKANEXPRESS
KAL
Mi 26.4. 21.00 Uhr



LITERATURFESTIVAL
Poesie International
Fr-Mo 28.4.-1.5.

Spielboden Dornbirn | Färbergasse 15 | A 6850 Dornbirn | T +43(0)5572 21933 | spielboden@spielboden.at | www.spielboden.at



FÜR FRAUEN, PÄRCHEN UND EINSAME MÄNNER

Bernd Begemann in der Grabenhalle

Bis du den Richtigen triffst, nimm mich. Diese weise Zeile stammt von der Hamburger Bühnensau Bernd Begemann. Zu seinen Zeilen zu verlorenen und desillusionierten Lieben halten sich Pärchen die Wange hin, wippen die Jungs verträumt mit den Füßen und lachen die Mädchen wissend zur Bühne hin. Der Mann ist eine Legende. Erst war er als Punker durch die Hamburger Clubs unterwegs. Mittlerweile wandelte er sich zum veritablen Entertainer der Independent-Clubszene. Und bezirzt mit gescheiterten Texten, gutem Tanzschwung und starker Bühnenpräsenz die Szene.

Donnerstag, 13. April, 21 Uhr, Grabenhalle St.Gallen. Mehr Infos: www.grabenhalle.ch



VERTRÄUMTE DÄNEN

Lampshade im Hafengebäude

Bei Lampshade drängen sich klischeehafte Assoziationen auf: von Feen, Elfen und weitläufigen Wäldern. Und schlussendlich kommt auch Traurigkeit auf. Aber nicht lähmend, vielmehr ist es jene Art von Melancholie die einem unschuldig grinsen lässt. Stilles Versinken in Gedanken scheint ein verbundener Imperativ mit dieser Band zu sein. Lampshade sind aber auch eine Rockband, dementsprechend heftig kann der Gitarrensound werden. Hörner, Streicher und viele andere Instrumente kommen zum Einsatz. «Beautiful Noise» nennt die dänisch-schwedische Kombination ihre Musik selbst.

Mittwoch, 19. April, 20.00 Uhr, Hafengebäude Rorschach. Mehr Infos: www.hafengebue.ch

MUSICAL

Grease. Musical von Jim Jacobs und Warren Casey. > Theater St.Gallen, 20 Uhr

KUNST

Marco Eberle. Vernissage; Industrieformen > Kunstraum Engländerbau Vaduz, 18 Uhr
In-Direkt. Vernissage; Nara Pfister und Hansjörg Köfler bereichern die Comicwelt mit einer neuen Technik. > Alte Kaserne Winterthur, 19 Uhr

KINDER

Das Schätzchen der Piratin. von Heiner Kondschat. Ab sechs Jahren. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle/Dachboden, 11 Uhr

DIVERSES

Hase hier, Hase dort, Hasen überall. Freilandgehege mit 50 Kaninchen. > St.Gallen, Stadtpark (hinter Stadttheater)
Sitzen in der Stille. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 12-13.15 Uhr
Donschtig-Jass. Jass-Turnier, Ausscheidungs-turnier für Fernsehsendung > Stadtsaal Wil SG, 19 Uhr

MI.12.04

KONZERT

Adonia-Teens-Chor. > Schulhaus Gringel Appenzel, Aula, 20 Uhr
Appenzeller Musik. > Hotel Hof Weissbad, 20-22 Uhr
Big George Jackson. Der sanfte Riese des Blues > Albani Music Club Winterthur, 20:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Soundstube. Das Fanatorium im Splügeneck - Making people sick since 1979: Alternative Tentacles /IPECAC mit Georg Gatsas > Restaurant Splügen St.Gallen, Splügeneck, 20 Uhr
Dance Night. Mit den Taxidancern. > Erica der Club St.Margrethen SG, 21.30 Uhr

FILM

Fortis - Das vergessene Wissen. Der neue Dok-Spielfilm von Christian Ledergerber über St.Gallen. Geheime Energien und dunkle Mächte. > Cinedom Abtwil/St.Gallen, 15.15 und 20 Uhr
Docuzone. Odessa Odessa > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
The Wayward Cloud. Eine zarte Liebesgeschichte und ein farbenfrohes, bildgewaltiges Porno-Musical, in dem Wassermelonen zu ungewohntem Einsatz kommen. «Das Mutigste und Witzigste, was die diesjährige Berlinale zu bieten hatte.» > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Wie Kater Zorbas der kleinen Mäwe das Fliegen beibrachte. Kater Zorbas und seine Hamburger Hafenkätzchen-Gang ziehen das kleine Mäwenküken Lucky auf und bringen ihm das Fliegen bei. Der liebevoll gemachte Zeichentrickfilm begeistert Gross und Klein. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr

THEATER

Vor dem Ruhestand. Eine Komödie von Thomas Bernhard. > Stadttheater Konstanz, 15 Uhr
Fasten Seat Belts. Rasante und verblüffende Wendungen bilden den Bauplan dieser lebhaften Beziehungskomödie über eine seltsame «Menage a quatre». > Theater Kosmos (Areal schoeller Zwellten /shed8) Bregenz, 20 Uhr

MUSICAL

Grease. Musical von Jim Jacobs und Warren Casey. > Theater St.Gallen, 20 Uhr

KINDER

Das Schätzchen der Piratin. von Heiner Kondschat. Ab sechs Jahren. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle/Dachboden, 11 Uhr
Malatelier. Kinder können verschiedene Techniken ausprobieren, um selbst Bilder herzustellen. Ausgangspunkt ist ein Werk in der aktuellen Ausstellung. > Neue Kunst Halle St.Gallen, 14-16 Uhr
Die Improshow. Kinder und Jugendliche spielwütig und unverfroren. > Rieter Areal (Theater jetzt) Sirnach, 20 Uhr

DIVERSES

Hase hier, Hase dort, Hasen überall. Freilandgehege mit 50 Kaninchen. > St.Gallen, Stadtpark (hinter Stadttheater)
Mittagstisch. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 12 Uhr
Heilmeditation. Mit Hedda Schurig, Homöopathin und spirituelle Heilerin. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 14:30 Uhr
Wegweisung. Die IG Stadt ohne Willkür berät, was bei einer Wegweisung zu tun ist. Und dokumentiert alle Fälle. > Restaurant Schwarzer Engel St.Gallen, 18-20 Uhr

DO.13.04

KONZERT

Adonia-Teens-Chor. > Stadtsaal Wil SG, 20 Uhr
Die Regierung: Putsch. Konzertperformance > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 20 Uhr
Jimirimood. Von einer Gitarre getragener Gesang. Aus St.Gallen. > Hafengebäude Rorschach, 20 Uhr
Texta. Linzer Hip-Hop, krasser als die Torte. > Krepmpel (Zentrum Neuho) Buchs SG, 20 Uhr
Countrystew. Eigenkompositionen, Country- und Westernrock, Folksongs und Balladen - Mehrstimmiger Gesang, Gitarren, Steelguitar, Bass, Drums – alles gut gemixt ergibt den neuen, rockigeren Stew-Sound. > Eisenwerk Frauenfeld, Beiz, 20:15 Uhr

Ekkehard Sassenhausen Quartett feat. Martin Zobel, Trompete. Live Jazz > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 21 Uhr
Bernd Begemann und die Befreiung. Direkt aus den Hamburger Clubs gestiegen: der Entertainer der Indie-Szene, der Wanderer zwischen Punk und Schlager. > Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr
Vollmond Party. Gee-K spielt mit deepdeeeblue > Kugi - Kultur am Gleis St.Gallen, 22 Uhr

CLUBBING | PARTY

Vollmondbar. Für Mondsüchtige und die, dies werden wollen. > Kulturforum Amriswil, 19 Uhr
Valium Squad. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Disco Fever. Mit DJ Danemann, dtc aka don boo b and tone capone. > USL-Raum Amriswil, 21 Uhr
Salsa Night. > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr
Black and House Music. > Erica der Club St.Margrethen SG, 22 Uhr

FILM

Brokeback Mountain. In impressionistischen Szenen erzählt Ang Lee ein Melodrama, dass sich über zwei Jahrzehnte erstreckt. Zentrales Thema ist die Bedrohung einer Liebe durch widrige Umstände. Zwei junge Cowboys, die in den Bergen Schafe hüten, entdecken ihre Zuneigung füreinander. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
Luna de Avellaneda. Als in Buenos Aires der beliebte Club «Luna de Avellaneda» geschlossen werden soll, nehmen Román und seine Freunde den Kampf auf. Die leichtfüssige Komödie ist eine Hommage an die Liebe und das Leben. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Die Eisernen. Komödie mit tragischem Beigeschmack von Aldo Nicolai. Luigi, Gianni und Ambra befinden sich im letzten Abschnitt des Lebens. Gemeinsam hecken sie einen Plan aus, um dem Altersheim zu entfliehen. Noch einmal möchten sie das Leben in Freiheit geniessen. > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probebühne, 20 Uhr
Die Möwe. von Anton Tschechow. Es ist schwer, der Sohn einer berühmten Mutter zu sein. Vor allem, wenn Mutter Schauspielerin ist und man selbst gerne Schriftsteller wäre. Irina Arkadina Nikolajewna verkörpert alles, was ihr Sohn Kostja am Theater hasst. > Theater St.Gallen, 20 Uhr
Die Physikstunde. Mit Luciano Andreani, Dirk Vittinghoff und Priska Praxmarer > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Fasten Seat Belts. Rasante und verblüffende Wendungen bilden den Bauplan dieser lebhaften Beziehungskomödie über eine seltsame «Menage a quatre». Der Autor Jan Tátte wirft einen erfrischend anderen Blick auf bürgerliche Ehe, Liebe und Glücksansprüche. > Theater Kosmos (Areal schoeller Zwellten/shed8) Bregenz, 20 Uhr

KABARETT

Eine kleine Nachtmusik. Welches Verhältnis haben Frauen zur Macht? > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

KINDER

Die Improshow. Kinder und Jugendliche spielwütig und unverfroren. > Rieter Areal (Theater jetzt) Sirnach, 20 Uhr

DIVERSES

Hase hier, Hase dort, Hasen überall. Freilandgehege mit 50 Kaninchen. > St.Gallen, Stadtpark (hinter Stadttheater)

>>> **Die Regierung putscht:** 13. April, 20 Uhr, Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen

grabenhalle

www.grabenhalle.ch

APRIL

Türöffnung

SA.01.	HipHopShows.ch presents BAZE / GIMMA Supp: W.O.L.V.E.S. (Mixtape-Show) / LINKTIIM Aftershow - Party mit DJ MALONI	21.00 Uhr
MO.03. (zum ersten)	Jugendmusikschule St. Gallen SCHULHAUSKONZERTE Zwei Aufführungen à 60 Min. (13.30 und 15.00 Uhr)	13.00 Uhr
MO.03. (zum zweiten)	DICHTUNGSRING St. Gallen Spezial POESIE UNITED Das beste Performance Poetry Team Europas: Wehwalt Koslovsky, Toby Hoffmann, Ben Porter Lewis, Milo Martin & Antoine	20.00 Uhr
ML.05.	FAA - Zone Ltd. Tanz Company Winterthur präsentiert: VON SINNEN während 60 Minuten im Banne der Sinne: hören, fühlen, schmecken, sehen, riechen	19.30 Uhr
DO.06.	Ein kleines Konzert # 32 mit: MKROMOPS (LU/ZH) Elektro - Kraut - Sound	21.00 Uhr
FR.07.	ToxxRecords präsentiert Konzerte mit: FAHNENFLUCHT (D) / KAFKAS (D) ENTWAFNUNG (AG) / SEELENBAZAR (ZH) SHAPE OF SCREW (SH) / NOFNOG (SG) Deutschpunk vs. Punkrock	19.00 Uhr
SA.08.	irie events - WE MUST REBEL Reggae / Ragga / Dancehall Konzerte mit: REBELLION THE RECALLER (Gambia) LONGSIDE ROOTS COMMANDMENT (D) Support: MADD FAMILY (Kenya / SG) early and after juggling: ALI BABA SOUND / IRIE STYLEE SOUND	21.00 Uhr
DO.13.	BRUCHTEIL@Grabenhalle präsentiert Konzert mit: BERND BEGEMANN und die Befreiung (D) Hamburgs Club - Ikone auf CH - Tour! Einer der letzten grossen Entertainer der Independent - Szene, ein Wanderer zwischen Punk und Schlager.	21.00 Uhr
SA.15.	BRUCHTEIL@Grabenhalle präsentiert Konzert mit: STUURBAARD BAKKEBAARD (NL) Ein besonderes Trio, ein elektrisierender Live - Act. Ein aussergewöhnliches Konzert einer aussergewöhnlichen Band - nicht verpassen!	21.00 Uhr
ML.19.	Konzerte mit: GONE BALD (NL) TIGROVA MAST (Kroatien) Noise - Rock	noch nicht bekannt
DO.20.	BRUCHTEIL@Grabenhalle präsentiert Konzert mit: DUSA ORCHESTRA Verschmelzung der Vielfalt verschiedenster Kulturen	20.30 Uhr
FR.21.	Konzerte mit: BLACKFEET / TEARS FOR BEERS und vielen Gästen und GastmusikerInnen Rock, Pop, Soul, Blues, Jazzrock, Funk	20.00 Uhr
SA.22.	redusKult # 1 Konzerte mit: MANANA (Basel) BRIGHT (St. Gallen) / SEPIA (Basel) Melodischer und rockiger Indiesound	20.15 Uhr
DO.27.	HALLENBEIZ / Ping Pong mit DAS ROSENHEIM spielt auf	20.30 Uhr
FR.28.	Honky Tonk Festival St. Gallen THE LOST BANDIT0Z SKAFARI / TRIPLE ESPRESSO Fun Ska / Rockabilly - Night	19.00 Uhr
SA.29.	BRUCHTEIL@Grabenhalle präsentiert Konzerte mit: ELYSIAN FIELDS (USA) und support Einzigartige Musik. Duster ausgeleuchtete Melange zwischen Jazz - Noir und Alternative - Rock. Morbide Geschichten, in denen die Liebe den Tod überwindet.	21.00 Uhr
SO.30.	Konzert mit: TEN SING ARBON Jugendchor und Band mit Pop- und Rocksongs sowie verschiedenen Tanz- und Showeinlagen.	17.30 Uhr

sekretariat: magnihalden 13 / postfach / 9004 st.gallen
tel+fax: 071 222 82 11 / mail: info@grabenhalle.ch



www.kellerbuehne.ch

APRIL 2006

Di 04.04. 20.00



WENEDIKT JEROFEJEW
DIE REISE NACH PETUSCHKI
Der russische Kult-Roman über eine feuchtföhliche Zug-
fahrt als Theater am Tisch. Es lesen Diana Dengler, Marcus
Schäfer und Hans Rudolf Spühler vom Theater St. Gallen.
Fr. 25.-

Mi 05.04. 20.00
Fr 07.04. 20.00
Sa 08.04. 20.00



TINA TEUBNER
NACHTWUT
Lieder, Kabarett, Unfug: Tina Teubner ist Chaotin im Leben
und Poetin im Herzen. Ihr Thema: Kindheit, Familie und
andere Kuriositäten. Ihr Motto: Wir reissen alte Wunden auf.
Fr. 30.-, 35.-, 40.-

Sa 15.04. 20.00
Mi 19.04. 20.00
Fr 21.04. 20.00
Sa 22.04. 20.00
So 23.04. 16.30
Di 25.04. 20.00
Mi 26.04. 20.00
Fr 28.04. 20.00
Sa 29.04. 20.00



ST. GALLER BÜHNE
DIE ZWÖLF GESCHWORENEN
Kriminalstück von Reginald Rose: Ein Mann ist des Mordes
angeklagt. Geschworene müssen das Urteil fällen. Einer
widersetzt sich der allgemeinen Meinung. Schuldig - nicht
schuldig? Die Entscheidung liegt letztlich beim Zuschauer.
Regie: Brigitte Schwarz
Fr. 20.-, 25.-, 30.-

VORSCHAU MAI 2006

Di 02.05. 20.00



CHARLES LEWINSKY
MELNITZ
Mit einem jüdischen Familienepos über vier Generationen
profiliert sich Charles Lewinsky, Autor von TV-Serien wie
«Fasch e Familie», als grosser Schweizer Erzähler.
In Zusammenarbeit mit Rössliator Bücher
Fr. 20.-



KUGL

ist keine KUNST!

April-highlights im KUGL:

Fr 14.4. **The Easterbunny Massacre**
Smith & Smart (d)
Mitsutek (abbruchhaus.net)
Wayne Champagne (localform)

Sa 22.4. **MundoStereo Tour**
Les Babacools (d)
Sorgente (d)
Afterparty: DJ Squalid

Do 27.4. **Kurz & Knapp**
Kurzfilme

Sa 29.4. **HipHopShows.ch presents**
DJ Sepalot (Blumentopf)
DJ Schu (MC von Blumentopf)
& Support

Montags **LeSchwu**
KUGL am anderen Ufer

Dienstags **Tschäss & Wööscht**
Live Jazz & Grill

www.kugl.ch
Güterbahnhofstr. 4, 9000 St.Gallen

FR.14.04

KONZERT

Internationale Osterfestspiele. mit Benita Glenn, Sopran, Richard Van Schoor am Flügel. Opernarien und Spirituals > evangelische Kirche Reheteobel Reheteobel, 17 Uhr

Karfreitagskonzert. Das «Junge Volkensemble Belcanto» führt die Markuspassion von Reinhard Keiser auf. > Amriswiler Konzerte Amriswil, 17 Uhr

Membra Jesu nostri. Sechs Betrachtungen über die Gliedmassen des Gekreuzigten von Dietrich Buxtehude. > Schutzengelkapelle St.Gallen, 17:30 Uhr

Cannibal Corpse. Die Death-Metal-Legenden werden von Kataklysm, Finntroll, Legion of the Damned und Grimfist unterstützt. Und das am Karfreitag. > Spielboden Dornbirn, 18 Uhr

Adonia-Teens-Chor. Alle Adonia-Chör gehen am Ende ihres Camps auf eine kleine Tournee. Der Chor bietet ein Abendprogramm, in dem ein biblisches Thema musikalisch aufgegriffen wird. > Hotel Ekkehard St.Gallen, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

Golden Classics. mit DJ Dshamiljan > Stadtkeller St.Gallen, 21 Uhr

Sciradelle, MC Fogel & Stadtfiler-DJS. > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

abbruchhaus.net special. mitsutek & wear-ethicity > Tankstell Bar St.Gallen, 21:30 Uhr

The Easterhunn Massacre/Smith & Smart. Wenn der linke Torpfosten HipHop, der rechte Punk und die Querlatte Electro ist, dann stehen die beiden Freaks mit Sicherheit im Tor und parieren mit dadaistischer Raffinesse so manchen Popschlenzer.

> Kugel - Kultur am Gleis St.Gallen, 22 Uhr

FILM

2 oder 3 Dinge, die ich von ihm weiss. Die schmerzliche Auseinandersetzung einer Familie mit ihrem Vater, der unter Hitler für die Deportation slowakischer Juden verantwortlich war. Wie gehen Kinder und Enkel mit diesem schwierigen Erbe um? > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

Exit. Die Dokumentation von Fernand Melgar trägt nicht nur denselben Namen wie die Sterbehilfee-organisation, sie handelt auch von deren welschem Zweig. > Kino Rosental Heiden, 20:30 Uhr

On a Clear Day. Nach jahrzehntelanger Arbeit wird Frank entlassen und seine Werft geschlossen. Durch einen aberwitzigen Plan gewinnt er neuen Lebensmut. Köstliche Sozialkomödie in der Tradition eines «Full Monty». > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

The Wayward Cloud. Eine zarte Liebesgeschichte und ein farbenfrohes, bildgewaltiges Porno-Musical, in dem Wassermelonen zu ungewohntem Einsatz kommen. «Das Mutigste und Witzigste, was die diesjährige Berlinale zu bieten hatte.» > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

THEATER

Die Physikstunde. Mit Luciano Andreani, Dirk Vittinghoff und Priska Praxmarer > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

LITERATUR

Base Jazz Trio plus Kurt Sternik (Lesung + Jazz). Am Karfreitag liest Kurt Sternik Lustiges und Besinnliches aus «Der Kontrabass» von Patrick Süskind und Texte aus dem Wiener «Genre». Für die Zwischenspiele sorgt das Base Jazz Trio (Thomas Kräuchi - piano, Walter Weber - bass, Helmut Gassner - drums) > Jazzhus (Jazzclub) Lustenau, 21 Uhr



DIE PFLANZE WARS

Theater Colori in Herisau, Trogen und St.Gallen

Zimmerpflanzen haben etwas Schmutziges an sich. Sie fressen das Licht, den Staub und die Zeit. Still stehen sie in einer Ecke und tun, als wüssten sie von nichts. Das Theater Colori führt ihr Bühnenstück mit der geheimnisvollen Pflanze – «Hotel Paradies oder die Rose von Dubai» – noch drei Mal auf. Und das ist der Plot: Ein Hotel, fünf Gäste, kein Personal und eine Pflanze. Und was für eine. Kaum haben sich die Gäste an das personallose Hoteldasein gewöhnt und sich organisiert, geschieht Unerklärbares. Menschen verändern sich, nichts ist mehr wie es war, das Ganze spitzt sich zu und nur eine Heldentat kann die Hotelgäste retten. So viel zum Inhalt. An der Dornière in St.Gallen tritt die Band Steelbruch auf.

Mittwoch, 5. April, 18.30 Uhr, Psychiatrisches Zentrum Herisau.

Freitag, 7. April, 20.30 Uhr, Pestalozzidorf Trogen.

Dornière: Freitag, 21. April, 20.30 Uhr, Offene Kirche St.Leonhard. Mehr Infos: www.colori.ch

René Oberholzer. liest aus «Die Liebe wurde an einem Dienstag erfunden». > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21 Uhr

DIVERSES

Hase hier, Hase dort, Hasen überall. Freilandhege mit 50 Kaninchen. > St.Gallen, Stadtpark (hinter Stadttheater)

Dritter St.Galler Kreuzweg. Die erste Leidensstation ist die HSG: Globalisierung. Danach gehts über Umwelt und Familie zum Abschied auf den Friedhof. > Christuskirche St.Gallen, 12 Uhr

Internationale Volksküche. > CaBi Antirassismus-Treff St.Gallen, 19 Uhr

SA.15.04

KONZERT

Korpliikaani. Musikalischer Geheimtipp aus Finnland > Eisenwerk Frauenfeld, Saal, 20 Uhr

The Delihahs/The Fucking Beautiful. Sex, Style & Rock'n'Roll. Der richtige Baschi und seine Jungs machen Glam-Rock-Soul-Punk. The Delihahs waren gar schon mal die Vorbänd von Sonic Youth. > Hafengeburtstag Rorschach, 20 Uhr

Asphalt Jungle. Das Zürcher Drum'n'Bass- und Breakbeat-Quartett > Albani Music Club Winterthur, 22 Uhr

Stuurbaard Bakkebaard. Tanzbares gemischt aus Entertainment und elektrisierender Musik. > Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr

CLUBBING | PARTY

Schwoof im Lagerhaus. Mit DJ Blues Brothers > Tango Almacén (Lagerhaus) St.Gallen, 21 Uhr

plastic vibes. mit DJ Chris Own und Tom Drill > Stadtkeller St.Gallen, 21 Uhr

Dance Night. Mit den Taxidancern. > Erica der Club St.Margrethen SG, 22 Uhr

Wonder Disko. DJs Moonshine, Djambo & Lory > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr

FILM

Brokeback Mountain. In impressionistischen Szenen erzählt Ang Lee ein Melodrama, dass sich über zwei Jahrzehnte erstreckt. Zentrales Thema ist die Bedrohung einer Liebe durch widrige Umstände. Zwei junge Cowboys, die in den Bergen Schafe hüten, entdecken ihre Zuneigung füreinander. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Der Dichter und sein Vormund. Film von Percy Adlon über Robert Walser und Carl Seelig, gedreht in Herisau und Umgebung. > Cinétreff Herisau, 20 Uhr

Luna de Avellaneda. Als in Buenos Aires der beliebte Club «Luna de Avellaneda» geschlossen werden soll, nehmen Román und seine Freunde den Kampf auf. Die leichtfüssige Komödie ist eine Hommage an die Liebe und das Leben. > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

The Wayward Cloud. Eine zarte Liebesgeschichte und ein farbenfrohes, bildgewaltiges Porno-Musical, in dem Wassermelonen zu ungewohntem Einsatz kommen. «Das Mutigste und Witzigste, was die diesjährige Berlinale zu bieten hatte.» > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Violent Cop. Inspektor Wagatsuma liefert einem Drogensyndikat einen Kampf auf Leben und Tod. Takeshi Kitano atemberaubender Erstling überzeugt mit meisterhaft inszenierten Gewaltszenen und lakonischem Humor. > Kinok St.Gallen, 22:45 Uhr

Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte. Kater Zorbas und seine Hamburger Hafenkätzchen-Gang ziehen das kleine Möwenküken Lucky auf und bringen ihm das Fliegen bei. Der liebevoll gemachte Zeichentrickfilm begeistert Gross und Klein. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr

THEATER

Die Physikstunde. Mit Luciano Andreani, Dirk Vittinghoff und Priska Praxmarer > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Die zwölf Geschworenen. Kriminalstück von Reginald Rose. Ein junger Mann wird angeklagt, seinen Vater erstochen zu haben. Im Geschworenenzimmer eines Gerichts finden sich zwölf Menschen unterschiedlichsten Alters und verschiedener sozialer Schichten ein, um darüber zu urteilen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Fasten Seat Belts. Rasante und verblüffende Wendungen bilden den Bauplan dieser lebhaften Beziehungskomödie über eine seltsame «Menage a quatre». > Theater Kosmos (Areal schoeller Zwellten /shed8) Bregenz, 20 Uhr

Mishima: Die Dame Aoi. Hast du ein Herz. Seit wann. Yukio Mishima, 1925 in Tokio geboren, versuchte in seinen Romanen, Theaterstücken, Essays und Kurzgeschichten, japanische Traditionen mit westlichen Einflüssen zu verbinden. > Stadttheater Konstanz, Botzheim tm, 20:30 Uhr

KINDER

Das Schätzchen der Piratin. von Heiner Kondschak. Ab sechs Jahren. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle/Dachboden, 15 Uhr

Spielboden Kasperletheater. > Spielboden Dornbirn, 15 Uhr

DIVERSES

Hase hier, Hase dort, Hasen überall. Freilandhege mit 50 Kaninchen. > St.Gallen, Stadtpark (hinter Stadttheater)

SO.16.04

KONZERT

Internationale Osterfestspiele. mit Robert Bokor, Violine, am Flügel Elena Vlasova. Opernarien und Spirituals > evangelische Kirche Reheteobel, 17 Uhr

The Callahan Affair. Die Melodien torkeln zwischen Schwärze und Schönheit, zwischen Furcht und Hoffnung, Zwielflicht und Melancholie. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

Duell der Plattenleger spezial. Es messen sich die beiden Kraftfeld-Veranstaltungsreihen Lift (Salzhaus) und Bade.wanne (Kraftfeld) > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

Ursula 1000. ist ein Mann und legt am Osterfezt im Kraftwerk seinen swingenden Surftechno auf. > Kraftwerk Krummenau, 21 Uhr

FILM

Antonio Negri – Eine Revolte, die nicht endet. Kaum ein europäischer Intellektueller hat so viel Bewunderung und Hass hervorgerufen wie Negri. Die aufschlussreiche Dokumentation führt in das Werk des globalisierungskritischen Querdenkers. > Kinok St.Gallen, 19 Uhr

Brokeback Mountain. In impressionistischen Szenen erzählt Ang Lee ein Melodrama, dass sich über zwei Jahrzehnte erstreckt. Zentrales Thema ist die Bedrohung einer Liebe durch widrige Umstände. Zwei junge Cowboys, die in den Bergen Schafe hüten, entdecken ihre Zuneigung füreinander. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

Idioterne. Eine Gruppe junger Dänen gibt vor, geistig behindert zu sein und stellt die Toleranz ihrer Mitbürger auf die Probe. Lars von Triers abgründige Reflexion über Normalität provoziert heftige Reaktionen bei Publikum und Kritik. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

KUNST

Sonntagmatinee. Führung: Schatten, Schattierungen und verlorene Schatten. > Hallen für Neue Kunst Schaffhausen, 11:30 Uhr

KINDER

Ein Bär namens Washable. nach dem Bilderbuch «Der Teddy und die Tiere» von Michael Ende – Erzähltheater für Kinder ab vier Jahren. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle/Dachboden, 15 Uhr

DIVERSES

Hase hier, Hase dort, Hasen überall. Freilandhege mit 50 Kaninchen. > St.Gallen, Stadtpark (hinter Stadttheater)

Feuer im Herzen – Frauen begegnen dem Auferstandenen. Ostermorgenfeier > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 6 Uhr

MO.17.04

CLUBBING | PARTY

Le Schwu. Im Kugel und am anderen Ufer > Kugel - Kultur am Gleis St.Gallen, 20 Uhr

THE DUŠA ORCHESTRA

Nach ihrer Südosteuropa-Tour im April kommt das Orchestra nun direkt via Prag, Budapest, Belgrad, Slovenien und Linz (A) in die Grabenhalle, um das Comeback zu feiern.

- Fr. 31.3. Premiere «Orijet Ekspres», Fabriggli Buchs
- 6.4. – 19.4. Balkan-Tour
- Do. 20.4. «Orijet Ekspres», Grabenhalle St.Gallen
anschl. Comebackparty
- Fr. 21.4. «Orijet Ekspres», Eisenwerk Frauenfeld
- Sa. 22.4. «Body and Soul», Aula Kanti Romanshorn
- Sa. 29.4. «Body and Soul», Altes Zeughaus Herisau
- So. 30.4. «Body and Soul», Altes Hallenbad, Feldkirch (A)



Mental Image
Wortwerke und Textbilder
von Bryce, Defraoui, Huws,
Kawara, Weiner ...
8. April – 14. Mai 2006
Yves Mettler
Manor-Kunstpries
St.Gallen 2006
Kunstmuseum St.Gallen
bis 30. April 2006

Kunstmuseum
 Museumstr. 32
 CH-9000 St.Gallen
 Dienstag bis
 Freitag
 10 bis 12 Uhr
 14 bis 17 Uhr
 Mittwoch
 bis 20 Uhr
 Samstag/Sonntag
 10 bis 17 Uhr
 Ostern (So+Mo)
 10 bis 17 Uhr
 Karfreitag
 geschlossen
 kunstmuseumsg.ch

MUSEUM IM LAGERHAUS

Davidstrasse 44, CH-9000 St.Gallen
 Tel. 071 223 58 57 / Fax 071 223 58 12
 www.museumimlagerhaus.ch

20. Februar – 17. April 2006

Philippe Saxer – zutiefst existenzielle Kunst
Pierre Kocher (Pilou) – Vom Ei zum Menschen

Führung

Sonntag, 2. April, 10.30 Uhr

27. März – 9. Juli 2006

Ignacio Carles-Tolrà: «Série Bush» -
138 Menschen zum Tod verurteilt

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 14 – 17 Uhr
 Ostersonntag und Ostermontag geöffnet

KINOK

Cinema | www.kinok.ch
 Grossackerstrasse 3 | 9006 St.Gallen
 T +41 71 245 80 68 / F 245 80 89
 Bus N° 1 & 7 St.Fiden



1- the wayward cloud

2- violent cop



3- luna de avellaneda

4- on a clear day

FILM

Exit. Die Dokumentation von Fernand Melgar trägt nicht nur denselben Namen wie die Sterbehilfeeorganisation, sie handelt auch von deren welschem Zweig. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr
Felix 2 – Der Hase und die verflixte Zeitmaschine. Der Hase Felix geht zusammen mit zwei reanimierten Museumstieren (Schildkröte, Baby-Mammut) geht wegen eines Betriebsunfalls im Museum auf eine ungeplante Reise in die Vergangenheit. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

Luna de Avellaneda. Als in Buenos Aires der beliebte Club «Luna de Avellaneda» geschlossen werden soll, nehmen Román und seine Freunde den Kampf auf. Die leichtfüssige Komödie ist eine Hommage an die Liebe und das Leben. > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

The Wayward Cloud. Eine zarte Liebesgeschichte und ein farbenfrohes, bildgewaltiges Porno-Musical, in dem Wassermelonen zu ungewöhnlichem Einsatz kommen. «Das Mutigste und Witzigste, was die diesjährige Berlinale zu bieten hatte.» > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

MUSICAL

Anatevka. Musical von Jerry Bock. > Theater St.Gallen, 20 Uhr

DIVERSES

Hase hier, Hase dort, Hasen überall. Freilandgehege mit 50 Kaninchen. > St.Gallen, Stadtpark (hinter Stadttheater)

DI.18.04

CLUBBING | PARTY

Tschäss ond Wööscht. Jazz und Grill > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 18 Uhr
Editanstalt. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Dancer in the Dark. Selma wird langsam blind. Sie arbeitet hart, um ihrem Sohn eine lebenswichtige Operation zu ermöglichen. Einziger Lichtblick in ihrem Alltag sind ihre Fantasien. Lars von Triers preisgekröntes Drama mit einer beeindruckenden Björk. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr
Das fliegende Klassenzimmer. Der Klassiker von Erich Kästner in einer Verfilmung von 1954. > Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr

THEATER

Killing Penthesilea Wannsee Voodoo. Komödie von Jan Demuth. Das Stück ist eine Liebeserklärung an Heinrich von Kleist, seine Sterbensgefährtin Henriette Vogel, das unaufführbare Monsterstück Penthesilea und nicht zuletzt an die Theaterleute selbst. > Theater St.Gallen, Studio, 20:15 Uhr

TANZ

Giselle. Choreografie von Philipp Egli. Die Wilis sind Bräute, die vor der Hochzeit gestorben sind. Die armen jungen Geschöpfe können nicht im Grabe ruhig liegen, in ihren toten Füßen blieb noch jene Tanzlust, die sie im Leben nicht befriedigen konnten. > Theater St.Gallen, 20 Uhr



ADIEU

Double Pact im Casino Herisau

Die Lausanner rund um die Rapper Stress, Yvan und Nega sagen «au revoir». Mit welschem Charme verabschiedet sich die Crew. Mit ihrem Abschiedsalbum gehen sie auf eine letzte kleine Tour. Leute, die ihr Album «Au revoir» nennen, gehen im Frieden ihre separaten Wege weiter. Leute, die «au revoir» sagen, hatten eine gute Zeit und verabschieden sich nicht wortlos sondern mit freundlichem Gruss und Respekt. Leute, die «au revoir» sagen, haben Anstand. Die neue letzte Platte von Double Pact wurde von den Fans durch webvoting zusammengestellt. Das sind nette Rapper. Au revoir Stress, Yvan und Nega.

Donnerstag, 20. April, 20 Uhr, Casino Herisau. Mehr Infos: www.dominioevent.ch

DIVERSES

Sitzen in der Stille. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 12-13:15 Uhr
Offenes Kreistanzen. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 20 Uhr

MI.19.04

KONZERT

Mittwoch-Mittag-Konzert. Am Mittwoch über Mittag in die Kirche an ein Konzert. > evangelische Kirche St. Laurenzen St.Gallen, 12:15-12:45 Uhr
Appenzeller Musik. > Hotel Hof Weissbad, 20-22 Uhr
Chumbawamba Acoustic. Zur Revolution kann man tanzen. Support ist der alte Knochenpunk TV Smith von den Adverts. > Salzhaus Winterthur, 20 Uhr
Gone Bald/Tigrova Mast. Noiserock > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr
Lampshade. Beautiful Noise aus Skandinavien. Ein Glanzlicht aus Schweden und Dänemark. > Hafengebäude Rorschach, 20 Uhr
Sina & Stucki. Die Mundartsängerin Sina und die Jazzsängerin Erika Stucki geben zusammen ein Konzert. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

Soundstube. Das Fanatorium im Splügenreck – Psych, Prog & Hard: Weltweit und selten, Vol.2 mit Thomas Spirig > Restaurant Splügen St.Gallen, Splügenreck, 20 Uhr
Dance Night. Mit den Taxidancern. > Erica der Club St.Margrethen SG, 21:30 Uhr

FILM

Docuzone. 89 Millimeter > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
On a Clear Day. Nach jahrzehntelanger Arbeit wird Frank entlassen und seine Werft geschlossen. Durch einen aberwitzigen Plan gewinnt er neuen Lebensmut. Köstliche Sozialkomödie in der Tradition eines «Full Monty». > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Der Vogelhändler. Operette von Carl Zeller > Stadttheater Schaffhausen, 19:30 Uhr



JUNGSPUNDE MACHEN VORWÄRTS

Reim Rammler Crew in der Löwenarena

Die Rammler sind deren fünf, und sie kommen aus dem thurgauischen Egnach. Die Reimer rammeln ihre Texte schnell und mehrstimmig über die leichten Beats. Wenn die Rammler live reimen, wuseln sie in Rapperpose über die Bühne und lupfen in ihrem jugendlich Drang nach vorwärts den letzten Turnschuh vom Hallenboden und bringen die Masse in Bewegung. Die Reim Rammler sind jung und ungestüm. Ambitionierte Chiller, die wissen, wohin sie wollen und wissen, dass sie rappen müssen.

Samstag, 22. April, 20.30 Uhr, Löwenarena Sommeri. Mehr Infos: www.loewenarena.ch

Die zwölf Geschworenen. Kriminalstück von Reginald Rose. Ein junger Mann wird angeklagt, seinen Vater erstochen zu haben. Im Geschworenenzimmer eines Gerichts finden sich zwölf Menschen unterschiedlichsten Alters und verschiedener sozialer Schichten ein, um darüber zu urteilen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Tränen im Paradies. von Markus Keller – Eigenproduktion Vorstadttheater. Eine Leihochter findet ihr Leben sinnlos, langweilig und öde. Dreigroschenromane sind ihr Ausweg – in ihrer Fantasie entwickelt sich eine richtige Liebesgeschichte. > Eisenwerk Frauenfeld, Vorstadttheater, 20 Uhr
Hommage an Marilyn. Musiktheater, gespielt von Monica Quinter. Konzept und Regie: Pierre Massaux. > Keller der Rose St.Gallen, 20 Uhr

KUNST

Die obere Hälfte. Führung. > Museum Liner Appenzell, 19:30 Uhr

DIVERSES

Mittagstisch. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 12 Uhr
Wegweisung. Die IG Stadt ohne Willkür berät, was bei einer Wegweisung zu tun ist. Und dokumentiert alle Fälle. > Restaurant Schwarzer Engel St.Gallen, 18-20 Uhr

DO.20.04

KONZERT

Marie Jussel-Egger. Vernissage. Ausstellung von Ikonen, Aquarellen und Bauernmalerei. Musikalische Umrahmung: Christoph Jäggin Gitarre, Muriel Schwarz Sopran > Rathaus Goldach Goldach, 19 Uhr
Delia Mayer. Spärischer Ppop. An den Drums sitzt ihr Bruder: Jojo Mayer, einer begnadetsten Schlagzeuger zur Zeit. > Salzhaus Winterthur, 20 Uhr
Double Pact. Die Lausanner Double Pact um Yvan, Stress und Nega geht mit ihrem neuen Best-Of Album auf eine kleine exklusive Schweizer Tournee! > Casino Herisau, 20-22 Uhr
E-mprovised Groove, Salad Organic Flavoured. Konserve trifft fresh vegetables. > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Jeff Wilkinson. Kraftvolle Balladen erzählen vom amerikanischen Alltag. > Restaurant Splügen St.Gallen, 20 Uhr

Sureste Tango. Tango wie er früher in den Hinterzimmer der Bordelle gespielt wurde. Nur ein bisschen entrümpelt und moderner. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

JALAZZ. Live Jazz > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 21 Uhr

Dusa Orchestra. Wilde Handorgelien und schöne Melodien zum Tanzen und Schäkern. > Grabenhalle St.Gallen, 21:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Do-Bar. Reden und trinken im Rümli. > USL-Ruum Amriswil, 19:30 Uhr
DJ Sagawee. Soul und Breakbeats. > Krempel (Zentrum Neuhof) Buchs SG, 20 Uhr
Reggae-Party. mit DJ Ambiance Africain > CMC St.Gallen, 21 Uhr
Salsa Night. > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr
Black and House Music. > Erica der Club St.Margrethen SG, 22 Uhr

FILM

Luna de Avellaneda. Als in Buenos Aires der beliebte Club «Luna de Avellaneda» geschlossen werden soll, nehmen Román und seine Freunde den Kampf auf. Die leichtfüssige Komödie ist eine Hommage an die Liebe und das Leben. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr
Nachbeben. Ein Banker will mit einem riskanten Börsengeschäft seine Karriere retten und braucht den Goodwill seines Chefs. Die Party, die er aus diesem Zweck schmeisst, führt geradewegs in die Katastrophe. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

THEATER

Amadeus. Schauspiel von Peter Shaffer. Antonio Salieri hat es weit gebracht in Wien, bis zum kaiserlichen Hofkomponist. Opern, Kantaten, Oratorien, Salieri ist ein Genie. Fast. Wenn nur der Flegel Wolfgang Amadé Mozart nicht wäre. > Theater St.Gallen, 20 Uhr
Hommage an Marilyn. Musiktheater, gespielt von Monica Quinter. Konzept und Regie: Pierre Massaux. > Keller der Rose St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

Armin Fischer: Mozarts Lieblingskugeln. Klavierabend zum Lachen > Kammgarn Kulturwerkstatt Hard, Vorarlberg, 20:30 Uhr

exex salon

Eine Geografie des Unerklärlichen

bernadette abdallah-sutter, paul harper/andrea heller,
alexander meszmer/reto müller, marcelle schaufelberger,
anne blanchet
3. märz bis 20. april 2006

exex akademie

do 2. märz 2006, ab 19 uhr
eine geografie des unerklärlichen
eröffnung der ausstellung mit einer einführung von alex meszmer

do 16. märz 2006, 20.30 uhr
soirée de séance, präsentation und workshop
der künstler paul harper (london/gb) stellt sein projekt der «dead pop stars playlist» vor. im anschluss daran findet ein tarotkartenleg- und eine mandala-malworkshop statt.

do 30. märz 2006, 20 uhr
david signer und töbi tobler: hexen, heiler, zauberer. lesung und konzert
der zürcher ethnologe und journalist (mit st.galler wurzeln) david signer liest unveröffentlichte texte zum thema hexerei in afrika. der st. galler musiker (mit appenzeller vergangenheit) töbi tobler improvisiert auf seinem hackbrett. so entsteht ein anderer dialog über erfahrungen mit dem unerklärlichen.

do 6. april 2006, 20 uhr
alex schneider: mediale kunst und parapsychologische phänomene. vortrag
der ehemalige professor an der hsg st.gallen und gründer der basler psi-tage alex schneider berichtet über mediale kunst und unerklärliche phänomene.

do 20. april 2006, 20 uhr
kuhn/meszmer/müller: eine geografie des unerklärlichen. performativer vortrag
die aufgabe des geografen ist es, die welt grafisch zu erfassen. er reduziert die dimensionen und schafft übersicht: mit dem vortrag «eine geografie des unerklärlichen» begeben sich drei unsystematische forscher auf die suche nach ordnungen in einem gänzlich unübersichtlichen gebiet. mit zahlreichen zitatzen aus literatur, film und popmusik versucht dieser vortrag wieder einmal das unmögliche möglich zu machen: nichts weniger nämlich als das unerklärliche zu erklären.

projektraum exex, oberer graben 38, 9000 st. gallen,
telefon 071 220 83 50, exex@visarteost.ch, <http://www.visarteost.ch>
öffnungszeiten donnerstag 9 bis 12 uhr und 14 bis 17 uhr
oder auf anfrage unter 076 495 92 26 oder alexmeszmer@yahoo.de
gestaltung: reklamerei

Evi & das Tier
29.04.2006, Hot Love in Stereo
SCHWEIZER VORPREMIERE

Dieter Nuhr ausverkauft!
30.04.2006, Ich bin's Nuhr

Volker Pispers
04.05.2006, Bis neulich
SCHWEIZER PREMIERE

Josef Hader
05.05.2006, Hader muss weg
SCHWEIZER PREMIERE

Stermann & Grisseman
06.05.2006, Harte Hasen
SCHWEIZER PREMIERE

Georg Schramm
10.05.2006, Thomas Bernhard hätte geschossen

KIK-Festival 2006 Kabarett in Kreuzlingen



Kabarett in Kreuzlingen
www.kik-kreuzlingen.ch

Alle Veranstaltungen beginnen um 20.00 Uhr.
Vorverkauf: Kreuzlingen Tourismus, Sonnenstr. 4, 8280 Kreuzlingen,
Telefon +41 (0)71 672 38 40

« LEBEN IST IMMER LEBENS- GEFÄHRLICH. »

Erich Kästner

Erich Kästner 1889 - 1974

23. April, Herisau, Dorfbibliothek, 11.10 Uhr

Weitere Veranstaltungen im Appenzellerland:
www.appenzellkulturell.ch

**Appenzell
kulturell**

LITERATUR

Frühschicht. Thema: Einsamkeit. Gast: Ernst Schedler. > Alte Kaserne Winterthur, 7 Uhr
Eine Geografie des Unerklärlichen. Ein performativer Vortrag von Kuhn, Meszmer und Müller. > Projektraum exx St.Gallen, 20 Uhr

FR.21.04

KONZERT

Accompagnato-Konzert. Julius Aria Sahbai (Violine) und Nikoleta Kocheva (Klavier) > Tonhalle St.Gallen, 19:30 Uhr
Liricas Analas. Die vierte Landessprache lebt durch diesen Hip-Hop. > Hafenbuffet Rorschach, 20 Uhr
The Dusa Orchestra. In der Suisse Orientale lebend, schlagen die Herzen von Peter Lenzin (Saxophon), Patrick Kessler (Kontrabass), Enrico Lenzin (Drums) und Goran Kovacevic (Akkordeon) für die Musik Europas. > Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr
Vorarlberger Jazznacht. mit Uneed2, Beleza und David Helbock Trio > Kammgarn Kulturwerkstatt Hard, Vorarlberg, 20:30 Uhr
Blackfeet/Tears for Beers. Und mit vielen Gästen, die sich auf der Bühne den Klinkenstecker in die Hand geben. > Grabenhalle St.Gallen, 20:45 Uhr
Blüte Heavell. Nachwuchs aus dem Vorarlberg > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr
Konzert Spax. Spax ist zweifellos einer der besten deutschen Freestyle-Rapper und ein echter MC. Auf die Bühne gehen und improvisieren, alles geben und einhundert Prozent er selbst bleiben das ist sein Ding. Nicht nur deshalb ist er bekannt für exzellente Liveshows! > Jugendkulturraum flon (Lagerhaus) St.Gallen, 21 Uhr
Sacho Fender (ZH). Winterthurer Band mit eigenwilligem Folk, Surf und Indie-Pop. > Krautfeld Winterthur, 21 Uhr
Värttinä. Finnen-Folkpop. > Kammgarn Schaffhausen, 21 Uhr
Wildchild/Percee P/Track 72. Die lyrischen Grossmeister des Hip-Hop > Albani Music Club Winterthur, 22 Uhr

CLUBBING | PARTY

Dance Free. > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr
Golden Classics. mit DJ Oliver Klinghoffer > Stadtkeller St.Gallen, 21 Uhr
freex. electronica > Tankstell Bar St.Gallen, 21:30 Uhr
Cowgirls. Vier Djinnen. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 22 Uhr

FILM

Handyman. Komiker Marco Rima spielt in dieser romantischen Komödie einen Musikproduzenten, der sich in die Freundin eines Radio-Psychologen verliebt. > Kino Rosental Heiden, 20:30 Uhr
Idioterne. Eine Gruppe junger Dänen gibt vor, geistig behindert zu sein und stellt die Toleranz ihrer Mitbürger auf die Probe. Lars von Triers abgründige Reflektion über Normalität provoziert heftige Reaktionen bei Publikum und Kritik. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr
On a Clear Day. Nach jahrzehntelanger Arbeit wird Frank entlassen und seine Werft geschlossen. Durch einen aberwitzigen Plan gewinnt er neuen Lebensmut. Köstliche Sozialkomödie in der Tradition eines «Full Monty». > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
The Sea. Ein rasanter humorvoller Film um Meer, Fisch und Familie. > Kultur Cinema Arbon, 20:30 Uhr
Violent Cop. Inspektor Wagatsuma liefert einem Drogensyndikat einen Kampf auf Leben und Tod. Takeshi Kitano atemberaubender Erstling überzeugt mit meisterhaft inszenierten Gewaltszenen und lakonischem Humor. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr



ACHTUNG PRIVAT

zapzarap im Rössli Mogelsberg
Übersetzt heisst zapzarap etwas mitlaufen lassen. Geklaut sind auch die meisten Songs des vierstimmigen a-cappella-Ensembles. Es interpretiert Lieder musikalisch und theatral. Mit jeder Menge frivoler Texte und Lieder stehen die vier als die liebenswürdigen Einzelgänger Hanswerner, Michelle, Fiona und Heiri zusammen mit vier Mottenschranken auf der Bühne. In ihrem Abendprogramm «Privatsphäre» leben sie im und um den Mottenschrank und treten sich gelegentlich auf die Füsse. Sie lieben das Leben. Mal miteinander, mal gegeneinander, mal alleine oder im Durcheinander. Leben eben.
Samstag, 29. April, 20.15 Uhr, Rössli Mogelsberg. Mehr Infos: www.kultur-mogelsberg.ch

THEATER

Die zwölf Geschworenen. Kriminalstück von Reginald Rose. Ein junger Mann wird angeklagt, seinen Vater erstochen zu haben. Im Geschworenenzimmer eines Gerichts finden sich zwölf Menschen unterschiedlichsten Alters und verschiedener sozialer Schichten ein, um darüber zu urteilen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Ein Sommernachtstraum. von William Shakespeare. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Tränen im Paradies. von Markus Keller – Eigenproduktion Vorstadttheater. Eine Lehrtochter findet ihr Leben sinnlos, langweilig und öde. Dreigroschenromane sind ihr Ausweg – in ihrer Fantasie entwickelt sich eine richtige Liebesgeschichte. > Eisenwerk Frauenfeld, Vorstadttheater, 20 Uhr
Killing Penthesilea Wannsee Voodoo. Komödie von Jan Demuth. Das Stück ist eine Liebeserklärung an Heinrich von Kleist, seine Sterbensgefährtin Henriette Vogel, das unaufführbare Monsterstück Penthesilea und nicht zuletzt an die Theaterleute selbst. > Theater St.Gallen, Studio, 20:15 Uhr
Hotel Paradies oder die Rose von Dubai. Ein Hotel, fünf Gäste, kein Personal, eine Pflanze. Und was für eine! Kaum haben sich die Gäste an das personallose Hoteldasein gewöhnt und sich organisiert, geschieht Unerklärbares. Dernière mit der Band Steelbruch. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 20:30 Uhr
Hommage an Marilyn. Musiktheater, gespielt von Monica Quinter. Konzept und Regie: Pierre Massaux. > Keller der Rose St.Gallen, 20 Uhr

KUNST

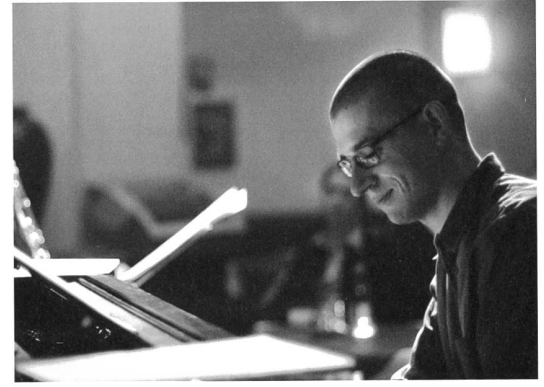
Remy Rich. Vernissage, Skulpturen und Reliefs > Galerie vor der Klostermauer St.Gallen, 19 Uhr

LITERATUR

Timo Brunke. Von den Slambühnen in die Harald Schmidt Show. Und jetzt ab in die gute Focci. > Focceria St.Gallen, 21:30 Uhr

DIVERSES

Internationale Volksküche. > CaBi Antirasismus-Treff St.Gallen, 19 Uhr



HERZ IN DER HAND

Marcel Schärli – Daniel Sidler Quartet auf Schloss Wartegg
Die Verbindung von lyrischen und expressiven Qualitäten sowie eine ausgesprochen akustische, kammermusikalische Ausrichtung sind die kennzeichnenden Elemente dieses Quartetts. Das Repertoire des Marcel Schärli-Daniel Sidler Quartet lebt von den vielschichtigen, stimmungsvollen Kompositionen der beiden Leader. Es entstehen Stücke, welche die Tradition der Jazzstandards mit den Errungenschaften der Postbop-Ära verbinden. Kopf, Herz und Hand bilden eine Einheit: Aussergewöhnliche harmonische Verbindungen, atmosphärische Texturen, fließende Rhythmen und ohrenfällige Melodien werden zu eigenständigen Werken.
Sonntag, 23. April, 18 Uhr, Schloss Wartegg Rorschacherberg. Mehr Infos: www.wartegg.ch

SA.22.04

KONZERT

Dr. Woggle & The Radio. Feinster Ska. > Werdener Kleintheater fabrigg Büchs SG, 20 Uhr
Hans-Jürg Meyer. Bläsermusik mit Klavier > Schloss Dottenwil Wittenbach, 20 Uhr
Les Babacool. Die Funckerlieblinge. Mit Sorgente als Vorband. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 20 Uhr
Zorg. Eine der grossen Bands aus heimischem Land. Verhauchter Pop, süss wie Zuckerwatte mit Kieselsteinen drin. > Hafenbuffet Rorschach, 20 Uhr
Reim Rammler Crew. Hip-Hop > Löwenarena Sommeri, 20:30 Uhr
The Globe & Funky Roots in Concert. Sechziger-Funk trifft auf Breakbeat, angereichert mit Jazz und rockigen Gitarren. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Gitta Kahle Quintet feat. Harald Haerter. Grooviger Streetjazz mit einem Schuss Funk und tollem Gitarrenisten > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 21 Uhr
Mañana/Bright/Sepia. Indierock dreifach. > Grabenhalle St.Gallen, 21:15 Uhr
Plattentaufe As Gravity Fades. Moshpit-Masaker halo! > Tap Tab Schaffhausen, 22 Uhr

CLUBBING | PARTY

Dance Night. Mit den Taxidancern. > Erica der Club St.Margrethen SG, 22 Uhr
Guete Stoff. Das Qualitätslabel lädt einmal mehr zum Tanze. > Krautfeld Winterthur, 22 Uhr

FILM

Dancer in the Dark. Selma wird langsam blind. Sie arbeitet hart, um ihrem Sohn eine lebenswichtige Operation zu ermöglichen. Einziger Lichtblick in ihrem Alltag sind ihre Fantasien. Lars von Triers preisgekröntes Drama mit einer beeindruckenden Björk. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr
Europa. Der Schlafwagenschaffner Leopold wird von einer Nazi-Organisation für deren Pläne missbraucht. Lars von Triers hypnotische Zugfahrt durch das zerstörte Europa ist ein Meisterwerk aus einer frühen Schaffensphase. > Kinok St.Gallen, 20:15 Uhr

Handyman. Komiker Marco Rima spielt in dieser romantischen Komödie einen Musikproduzenten, der sich in die Freundin eines Radio-Psychologen verliebt. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
Luna de Avellaneda. Als in Buenos Aires der beliebte Club «Luna de Avellaneda» geschlossen werden soll, nehmen Román und seine Freunde den Kampf auf. Die leichtfüssige Komödie ist eine Hommage an die Liebe und das Leben. > Kinok St.Gallen, 17:15 Uhr

THEATER

Die zwölf Geschworenen. Kriminalstück von Reginald Rose. Ein junger Mann wird angeklagt, seinen Vater erstochen zu haben. Im Geschworenenzimmer eines Gerichts finden sich zwölf Menschen unterschiedlichsten Alters und verschiedener sozialer Schichten ein, um darüber zu urteilen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Ein Sommernachtstraum. von William Shakespeare. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Emilia Galotti. von Gotthold Ephraim Lessing > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Impro-Show. mit drei Spieler/Spielerinnen und einem Musiker. Das Publikum wählt per Applaus, was gespielt wird. > Diogenes Theater Altstätten SG, 20 Uhr
Tränen im Paradies. von Markus Keller – Eigenproduktion Vorstadttheater. Eine Lehrtochter findet ihr Leben sinnlos, langweilig und öde. Dreigroschenromane sind ihr Ausweg – in ihrer Fantasie entwickelt sich eine richtige Liebesgeschichte. > Eisenwerk Frauenfeld, Vorstadttheater, 20 Uhr
Killing Penthesilea Wannsee Voodoo. Komödie von Jan Demuth. Das Stück ist eine Liebeserklärung an Heinrich von Kleist, seine Sterbensgefährtin Henriette Vogel, das unaufführbare Monsterstück Penthesilea und nicht zuletzt an die Theaterleute selbst. > Theater St.Gallen, Studio, 20:15 Uhr
Mishima: Die Dame Aoi. Hast du ein Herz. Seit wann. Yukio Mishima, 1925 in Tokio geboren, versuchte in seinen Romanen, Theaterstücken, Essays und Kurzgeschichten, japanische Traditionen mit westlichen Einflüssen zu verbinden. > Stadttheater Konstanz, Botzheim tm, 20:30 Uhr
Hommage an Marilyn. Musiktheater, gespielt von Monica Quinter. Konzept und Regie: Pierre Massaux. > Keller der Rose St.Gallen, 20 Uhr

>>> Hip-Hop auf Bündnerisch: 21. April, 20 Uhr, Hafenbuffet Rorschach

Amadeus!

Künstlerische Leitung: Thomas Hengelbrock

FELDKIRCH festival

18.-28.5.06

19.+21.5. 19 Uhr
Montforthaus

Don Giovanni

Dramma giocoso von
Wolfgang Amadeus Mozart
und Lorenzo da Ponte
Prager Urfassung

Musikalische Leitung & Regie:
Thomas Hengelbrock

Balthasar-Neumann-Ensemble
Balthasar-Neumann-Chor

20.5. 22 Uhr | Pfortnerhaus
**Jazznacht I: Der Unter-
gang des Alpenlandes**

Muthspiel & Muthspiel spielen
Werner Pirchner

26.5. 19 Uhr | Montforthaus
Mountain Tales

Bulgarian Voices „Angelite“
Huun Huur Tu
Moscow Art Trio

27.5. 19 Uhr | Montforthaus
**Jazznacht II: Instead
of making children**

Moscow Art Trio

28.5. 19 Uhr | Montforthaus
**Orchesterkonzert II:
Requiem**

Dmitri Schostakowitsch:
Kammersymphonie op. 110 a
Wolfgang Amadeus Mozart:
Requiem d-Moll KV 626
Balthasar-Neumann-Chor

Feldkirch Festival-Orchester
Musikalische Leitung:
Thomas Hengelbrock
Auszüge aus dem Programm
(Änderungen vorbehalten)

Programminformationen
und Kartenbestellungen:

Feldkirch Festival
Schlosserg. 8, A-6800 Feldkirch
Tel. +43-5522-82943, Fax 83166
festival@feldkirch.at
www.feldkirchfestival.at

Presenting Sponsor **MONTFORT WERBUNG**



1 Nacht –
44 Bands in
36 Lokalen

honky tonk

Festival
St.Gallen

Freitag
28.04.06

Festivalticket für alle Beizen:

Fr. 20.– im Vorverkauf, Fr. 25.– an der Abendkasse.

Vorverkauf: Papeterie zum Schiff, Marktgasse 5, 9004 St.Gallen, Verkehrsbetriebe der Stadt St.Gallen, Bahnhofplatz (ohne Vorverkaufsgebühr) und unter www.ticketcorner.ch sowie an allen Ticketcorner-Vorverkaufsstellen in der Schweiz oder Tickethotline 0848 800 800 (Achtung: Preis zzgl. Vorverkaufsgebühr).

Alle Kassen und Beizen ab 19 Uhr geöffnet. Live-Musik ab 20 Uhr.

www.honky-tonk.ch

TANZ

Giselle. Choreografie von Philipp Egli. Die Wilis sind Bräute, die vor der Hochzeit gestorben sind. Die armen jungen Geschöpfe können nicht im Grabe ruhig liegen, in ihren toten Füßen blieb noch jene Tanzlust, die sie im Leben nicht befriedigen konnten. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

LITERATUR

Zeit für Geschichten. Wünschblüten und Gnomenduft. Claudia Rohhirs, Geschichtenerzählerin. Irini Garbini, Musikerin. > Bar Breite Altstätten SG, 20:30 Uhr

Poetry Slam. Erste wenn wir gefangen sind, werden wir die Freiheit missen > Rieter Areal (Theater jetzt) Sirmach, 20:45 Uhr

KINDER

Das Schätzchen der Piratin. von Heiner Konrad. Ab sechs Jahren. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle/Dachboden, 15 Uhr

Sunshine Drums Group. Die sechs Kids der Sunshine Drums Group trommeln seit fast vier Jahren gemeinsam. > Spielboden Dornbirn, 15 Uhr

DIVERSES

Herisauer Frühlings-Flohmarkt. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt und ist teils überdacht. > Chälbihalle Ebnat Herisau, 8-16 Uhr

SO.23.04

KONZERT

Lied am Sonntag. mit Mitgliedern des Theaterschors St.Gallen, Moderation: Haudenschild, Klavier: Forno > Theater St.Gallen, Foyer, 11 Uhr

Sonntags um 5. Dirk Hagemann (Flöte), Ivan Galuzzi (Klarinette), Rüdiger Schwedes (Fagott), Felix Gass (Fagott), Pierre Schweizer (Trompete), Thomas Länzinger (Trompete), Alain Pasquier (Posaune), Jérôme Rey (Bassposaune) – Werke von Eugene Bozza, Jan Koetsier u.a. > Tonhalle St.Gallen, Kleiner Saal, 17 Uhr

Marcel Schärli Daniel Sidler Quartet. akustischer Jazz mit kammermusikalischen Farben > Schloss Wartegg Rorschacherberg, 18 Uhr
Ensemble «Neue Welt». Werke für Harfe, Flöte, Violine, Viola und Violoncello. > evangelische Kirche Urnäsch Urnäsch, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

Chillifunk. Hot Funk & Hot ChiliFood mit Gee-K & Friends live Jam > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 19 Uhr

FILM

Eine zauberhafte Nanny. Kindermädchen-geschichte von Emma Thompson > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

Nachbeben. Ein Banker will mit einem riskanten Börsengeschäft seine Karriere retten und braucht den Goodwill seines Chefs. Die Party, die er aus diesem Zweck schmeisst, führt geradewegs in die Katastrophe. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

Oberstadtgass. Briefträger Jucker wird gegen den Willen seiner Frau der Vormund des schwierigen Buben Mäni. Kurt Frühs berühmter Filmklassiker versammelt alle Schweizer Schauspielstars der fünfziger Jahre. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr



MONIQUE SCHWITTER AN DER UNIVERSITÄT

Die 1974 in Zürich geborene Monique Schwitter gewann in diesem Jahr den Robert-Walser-Preis. Schwitter war nach einem Regie- und Schauspielstudium an verschiedenen Bühnen als Schauspielerin tätig und lebt heute in Hamburg. Im Rahmen der Lesungsreihen «Das andere Buch an der Uni» liest sie aus ihrem neuen Buch «Wenns schneit beim Krokodil». Ein Rezensent der NZZ schrieb, dass Schwitters Texte niehlmas Ruhe gäben, das Thema des Bandes sei das Spiel mit den Motiven «Täuschung, Spiegel und Glas».

Mittwoch, 26. April, 19.30 Uhr, Bibliothek der Universität St.Gallen. Mehr Infos: www.biblio.unisg.ch

On a Clear Day. Nach jahrzehntelanger Arbeit wird Frank entlassen und seine Werft geschlossen. Durch einen aberwitzigen Plan gewinnt er neuen Lebensmut. Köstliche Sozialkomödie in der Tradition eines «Full Monty». > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte. Kater Zorbas und seine Hamburger Hafenkatzen-Gang ziehen das kleine Möwenküken Lucky auf und bringen ihm das Fliegen bei. Der liebevoll gemachte Zeichentrickfilm begeistert Gross und Klein. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr

THEATER

Die zwölf Geschworenen. Kriminalstück von Reginald Rose. Ein junger Mann wird angeklagt, seinen Vater erstochen zu haben. Im Geschworenenzimmer eines Gerichts finden sich zwölf Menschen unterschiedlichen Alters und verschiedener sozialer Schichten ein, um darüber zu urteilen. > Kellerbühne St.Gallen, 16:30 Uhr

Tränen im Paradies. von Markus Keller – Eigenproduktion VorStadttheater. Eine Lehrtochter findet ihr Leben sinnlos, langweilig und öde. Dreigroschenromane sind ihr Ausweg – in ihrer Fantasie entwickelt sich eine richtige Liebesgeschichte. > Eisenwerk Frauenfeld, VorStadttheater, 19 Uhr

Der Kontrabass. von Patrick Süskind. Ein beamteter Kontrabassist kommt über Glanz und Elend seines Instruments ins Reden: Eine Hassliebe verbindet ihn mit diesem Instrument, das sein Talent, sein Dasein, seine nackte Existenz zur Gänze beherrscht. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Hommage an Marilyn. Musiktheater, gespielt von Monica Quinter. Konzept und Regie: Pierre Massaux. > Keller der Rose St.Gallen, 17 Uhr

MUSICAL

Grease. Musical von Jim Jacobs und Warren Casey. > Theater St.Gallen, 20 Uhr



LASZIVER INDIE

Elysian Fields in der Grabenhalle

Zum Dritten in der Halle eine Band, die die Welt – oder hier zumindest New York – nach St.Gallen holt. In den Neunziger gegründet, haben sich Elysian Fields in die Herzen der Independent-Szene gespielt. Oder gehaucht. Die Sängerin Jennifer Charles sucht ihresgleichen und wird auf laut.de redaktionsintern gar als das Sexsymbol schlechthin gehandelt. Mit lasziver Eleganz und erotischer Inbrunst leidet sich Jennifer (zumindest auf der Bühne) durch die morbiden Geschichten ihrer Songs, in denen die Liebe den Tod überwindet. Mit ihrer wirklich einzigartigen Musik – einer düster ausgeleuchtete Melange zwischen Jazz-Noir und Alternative-Rock – ertete die Band schnell Kritikerlob. Sie hat es aber bislang nicht geschafft über einen Insiderstatus hinauszukommen.
Samstag, 29. April, 21 Uhr, Grabenhalle St.Gallen. Mehr Infos: www.grabenhalle.ch

KABARETT

Heini Oxle. Der Inländer. Schlitzohriger Charme trifft auf schwäbische Grundsolidität. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

KUNST

Sonntagsapéro Remy Rich. Apéro; Skulpturen und Reliefs (Remy Rich) > Galerie vor der Klostermauer St.Gallen, 10-12 Uhr

Sonntagsmatinee. Führung: Das Museum als Erkenntnisinstrument. > Hallen für Neue Kunst Schaffhausen, 11:30 Uhr

LITERATUR

Erich Kästner 1889-1974. Nun bin ich ca. 32 und habe eine kleine Verfabrik > Dorfbibliothek Herisau, 11:10 Uhr
Tod eines Wunderheilers. Buch-Vorpremiere mit Peter Eggenberger. > Rathaus Appenzell, Kleiner Ratsaal, 17 Uhr

MO.24.04

CLUBBING | PARTY

Le Schwu. Im Kugl und am anderen Ufer > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 20 Uhr

FILM

Luna de Avellaneda. Als in Buenos Aires der beliebte Club «Luna de Avellaneda» geschlossen werden soll, nehmen Román und seine Freunde den Kampf auf. Die leichtfüssige Komödie ist eine Hommage an die Liebe und das Leben. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Kunst. Der Welterfolg von Yasmina Reza – Komödie Salzburg > Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr

DIVERSES

Spieleabend. Brett-, Karten- und Würfelspiele > Café Gschwend St.Gallen, 19:30 Uhr

DI.25.04

KONZERT

Känzig-Sokal-Mayer (Depart). Dichter, intensiver, energetischer und eigenständiger Sound – gezündet von der Spiellust dreier Persönlichkeiten. Känzig (Bass) und Sokal sind Gründungsmitglieder des Vienna Art Orchestras. Mayer (drums) ergänzt die Formation. > Eisenwerk Frauenfeld, VorStadttheater, 20:15 Uhr

Scott Henderson Blues Band. mischt die wilden Qualitäten von Rock und Blues mit der Kultiviertheit des Jazz. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

COMEDIA



Katharinengasse 20, CH-9004 St.Gallen, Tel./Fax 071 245 80 08, medien@comedia-sg.ch

**FRÜHLING IN DER COMEDIA! FRISCHE BÜCHER.
FRISCHE COMICS UND MANGA. FRISCHER REGGAE
UND FRISCHE WELTMUSIK. BESUCHT UNS!**

www.comedia-sg.ch mit unseren Buch-, Comic/Manga- und WorldMusic-Tipps
und dem grossen Medienkatalog mit E-Shop!

SENDESCHLUSS FESTIVAL IM HAFENBUFFET

Im Mai 2006

4. 5 -- C. Gibbs & Frank Heer (USA/CH)

5. 5 -- Unterwegs mit Urs (CH) ^{CD-Taufe}

6. 5 -- Attwenger (AT)

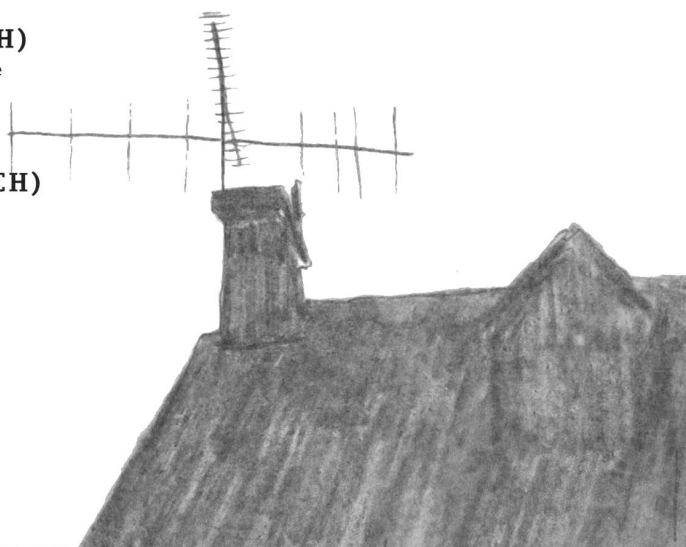
10. 5 -- Pedro Lenz/Hösli & Ricardo (CH)

11. 5 -- (da kommt noch was)

12. 5 -- Slut (D)/Die Aeronauten (CH)

13. 5 -- (da kommt noch was)

14. 5 -- Stop the Shoppers (CH)



www.hafenbuffet.ch



kulturverein



SCHLOSS WARTEGG

9404 Rorschacherberg

Vorverkauf / Reservation: Tel. 071/858 62 62 kultur@wartegg.ch

Busrückfahrt Rorschach HB inkl. (bitte reservieren)

Sa **8. April** ab 18 Uhr

So **23. April** 18 Uhr

Fr bis So **12. - 14. Mai**

accapella Festival. Ohren- und Gaumenschmaus mit fünf ausgesuchten accapella-Formationen

Schärli - Sidler Quartet «Elements». Lyrisch-expressiver Jazz in kammermusikalischen Farben

la sequenza di Mozart. Bodenseefestival

5. Triotage im Mai. Ensemble Antipodes, Streiff Trio, Miranda Cuckson, Kornelia Bruggmann

CLUBBING | PARTY

Tschäss ond Wöoscht. Jazz und Grill > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 18 Uhr
DJ Weasel & Guests. > Kraffteld Winterthur, 20 Uhr

FILM

2 oder 3 Dinge, die ich von ihm weiss. Die schmerzliche Auseinandersetzung einer Familie mit ihrem Vater, der unter Hitler für die Deportation slowakischer Juden verantwortlich war. Wie gehen Kinder und Enkel mit diesem schwierigen Erbe um? > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Die zwölf Geschworenen. Kriminalstück von Reginald Rose. Ein junger Mann wird angeklagt, seinen Vater erstochen zu haben. Im Geschworenenzimmer eines Gerichts finden sich zwölf Menschen unterschiedlichsten Alters und verschiedener sozialer Schichten ein, um darüber zu urteilen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Kunst. Der Welterfolg von Yasmina Reza – Komödie Salzburg > Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr
Killing Penthesilea Wannsee Voodoo. Komödie von Jan Demuth. Das Stück ist eine Liebeserklärung an Heinrich von Kleist, seine Sterbensgefährtin Henriette Vogel, das unaufführbare Monsterstück Penthesilea und nicht zuletzt an die Theaterleute selbst. > Theater St.Gallen, Studio, 20:15 Uhr

VORTRAG

Comics, die 9. Kunst. (Sonnengesellschaft), Diavortrag, mit Kurt Sallmann, Gais > evangelisches Kirchgemeindehaus Speicher Speicher, 20 Uhr

KINDER

Ein Bär namens Washable. nach dem Bilderbuch "Der Teddy und die Tiere" von Michael Ende - Erzähltheater für Kinder ab vier Jahren. Dies ist die Geschichte des Bären Washable, der auf seiner Reise durch die Welt herausfinden möchte, wozu er eigentlich da ist. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle /Dachboden, 10 Uhr

DIVERSES

175 Jahre erste liberale Verfassung der Schweiz. Vor 175 Jahren hat die thurgauer Bevölkerung die erste liberale Verfassung der Schweiz angenommen. Die Veranstaltung fragt nach den heute notwendigen sozialen Erfindungen. > Kulturforum Amriswil, 10-22 Uhr
Sitzen in der Stille. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 12-13:15 Uhr
Jakobspilgerstamm. Treffen von Jakobspilgerinnen und -pilgern und solchen, die es werden wollen. Informationsaustausch. > Restaurant Spanisches Klubhaus St.Gallen, 19-22 Uhr

MI.26.04

KONZERT

Langi Ohre. Die neue CD von Bruno Hächler lädt mit Schalk und Poesie ein auf die Reise in den Kosmos aus Wünschen und Träumen, aus Fantasie und Realität. Sandra Merk (Bass) und Remo Signer (Schlagzeug) sorgen für den kernigen Groove (für Kinder ab fünf Jahren). > Altes Kino Mels, 14 Uhr



CONTRAPUNKT IM FORUM PFALZKELLER

Im letzten Konzert der laufenden Contrapunktsaison treten drei Musikerinnen und ein Musiker auf, die in St. Gallen bestens bekannt sind. Das Klavierduo Gareis & Pohl beschliesst mit den «Visons de l'amen» ausserdem den Zyklus «Contrapunkt(e)», welcher dem bedeutenden französischen Komponisten Olivier Messiaen gewidmet war. Das Duo Rahel Cunz (Violine) und Jaqueline Ott Yesilalp (Marimbaphon und Vibraphon) spielt im zweiten Teil des Konzertes neben einem Werk von Mario Garuti, neue Kompositionen von jungen Schweizer Komponisten: Martin Wettstein, Matthias Müller und David Philip Hefti.
Samstag, 29. April, 20 Uhr, Forum Pfalz Keller St.Gallen. Mehr Infos: www.contrapunkt-sg.ch

Appenzeller Musik. > Hotel Hof Weissbad, 20-22 Uhr
Balkanexpress - KAL. Gypsy Rockabilly > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Soundstube. Das Fanatorium im Splügeneck - Wach und wütend in Washington: Fugazi & Co. mit Bettina Dyttrich > Restaurant Splügen St.Gallen, Splügeneck, 20 Uhr
Dance Night. Mit den Taxidancern. > Erica der Club St.Margrethen SG, 21:30 Uhr

FILM

Docuzone. 89 Millimeter > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Oberstadtgass. Briefträger Jucker wird gegen den Willen seiner Frau der Vormund des schwierigen Buben Mäni. Kurt Frühs berühmter Filmklassiker versammelt alle Schweizer Schauspielstars der fünfziger Jahre. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Die zwölf Geschworenen. Kriminalstück von Reginald Rose. Ein junger Mann wird angeklagt, seinen Vater erstochen zu haben. Im Geschworenenzimmer eines Gerichts finden sich zwölf Menschen unterschiedlichsten Alters und verschiedener sozialer Schichten ein, um darüber zu urteilen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Ein Sommernachtstraum. von William Shakespeare. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Vor dem Ruhestand. Eine Komödie von Thomas Bernhard. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Killing Penthesilea Wannsee Voodoo. Komödie von Jan Demuth. Das Stück ist eine Liebeserklärung an Heinrich von Kleist, seine Sterbensgefährtin Henriette Vogel, das unaufführbare Monsterstück Penthesilea und nicht zuletzt an die Theaterleute selbst. > Theater St.Gallen, Studio, 20:15 Uhr
Mishima: Die Dame Aoi. Hast du ein Herz. Seit wann. Yukio Mishima, 1925 in Tokio geboren, versuchte in seinen Romanen, Theaterstücken, Essays und Kurzgeschichten, japanische Traditionen mit westlichen Einflüssen zu verbinden. > Stadttheater Konstanz, Botzheim tm, 20:30 Uhr
Hommage an Marilyn. Musiktheater, gespielt von Monica Quinter. Konzept und Regie: Pierre Massaux. > Keller der Rose St.Gallen, 20 Uhr

KUNST

Sonja Duo-Meyer. Führung. > Kunsthalle Wil im Hof Wil SG, 19 Uhr

LITERATUR

Monique Schwitter. liest aus in der Reihe «das andere Buch an der Uni» aus ihrem «Wenn's schneit beim Krokodil». (Robert-Walser-Preisträgerin) > Universität St.Gallen, Bibliothek, 19:30 Uhr

VORTRAG

Diplomat Carl Lutz. Retter von 62'000 ungarischen Juden. Dis-Vortrag mit Peter Eggenberger. > Hotel Walzenhausen, 20 Uhr

KINDER

Das Schätzchen der Piratin. von Heiner Kondschak. Ab sechs Jahren. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle/Dachboden, 11 Uhr
Eine Woche voller Samstage. Ein Stück von Paul Maar für Kinder ab sechs Jahren. Herr Taschenbier ist ein lieber Mensch, der um keinen Preis der Welt auffallen möchte und Angst vor allen möglichen Leuten hat. Am Samstag trifft er ein freches, aber sehr liebenswertes Wesen – das Sams. > Theater St.Gallen, Foyer, 14 Uhr

DIVERSES

Mittagstisch. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 12 Uhr
Wegweisung. Die IG Stadt ohne Willkür berät, was bei einer Wegweisung zu tun ist. Und dokumentiert alle Fälle. > Restaurant Schwarzer Engel St.Gallen, 18-20 Uhr

DO.27.04

KONZERT

Sinfonieorchester St.Gallen. Pietari Inkinen (Leitung), Patrick Gallois (Flöte) – Felix Mendelssohn-Bartholdy, Ouvertüre "Die Hebriden" op. 26, Einjuhani Rautavaara: Konzert für Flöte und Orchester op. 69 "Dances with the wind" u.a. > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr
Stefan Schenker: Die Kleinkunsthöhle. > Kammgarn Kulturwerkstatt Hard, Vorarlberg, 20:30 Uhr
Eastside Jazz 3. Live Jazz, mutig und fröhlich vorgetragen! > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

DJ Pfaff Cäsi. > Kraffteld Winterthur, 20 Uhr
DJ Silk Cut. Orientalische Beats. > Krempel (Zentrum Neuhof) Buchs SG, 20 Uhr

Hallenbeiz. Plattenteller, Pingpong-Kellen und live: Das Rosenheim. > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr
Salsa Night. > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr
Black and House Music. > Erica der Club St.Margrethen SG, 22 Uhr

FILM

Kurz & Knapp. Kurzfilme > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 20 Uhr
On a Clear Day. Nach jahrzehntelanger Arbeit wird Frank entlassen und seine Werft geschlossen. Durch einen aberwitzigen Plan gewinnt er neuen Lebensmut. Köstliche Sozialkomödie in der Tradition eines «Full Monty». > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
We Feed the World. Erwin Wagenhofers betont konventioneller «Film über den Mangel im Überfluss» gibt Einblick in die Produktion von Lebensmitteln wie Tomaten oder Geflügel und sucht sachlich Antworten auf die Frage, was der Hunger auf der Welt mit uns zu tun hat. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

THEATER

Emilia Galotti. von Gotthold Ephraim Lessing > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Peter Steiner's Theaterstadt. Mit dem neuen Lustspiel «Die Doppelväter» > Gasthof/Hotel Kreuz Jona, 20 Uhr
Tränen im Paradies. von Markus Keller – Eigenproduktion VorStadttheater. Eine Lehrtochter findet ihr Leben sinnlos, langweilig und öde. Dreigroschenromane sind ihr Ausweg – in ihrer Fantasie entwickelt sich eine richtige Liebesgeschichte. > Eisenwerk Frauenfeld, VorStadttheater, 20 Uhr
Hommage an Marilyn. Musiktheater, gespielt von Monica Quinter. Konzept und Regie: Pierre Massaux. > Keller der Rose St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

Rob Spence: ...tierisch tour 2006. > Casino Herisau Herisau, 20 Uhr

KUNST

Fred Bauer. Vernissage; Malerei, Collagen, Objekte. > Galerie W Heiden, 19 Uhr

LITERATUR

Jan Off. Der Bulldozer unter den Literaten liest seine detaillierten und absonderlichen Geschichten. > Hafengebäude Rorschach, 20 Uhr
Lesung mit Walter Züst. aus «Nervenfieber». Eine dramatische Familiengeschichte, ein opulentes Sittengemälde des 19. Jahrhunderts. > Genossenschaft Hotel Linde Heiden, Lindensaal, 20 Uhr
Literatur am Donnerstag. Diana Dengler liest "Die Strasse in die Stadt" von Natalia Ginzburg (geb. 1916 in Palermo); Die Schauspielerin stellt eine der grössten Erzählerinnen der Gegenwart vor, die in ihrem gesamten Werk auf eine höchst eigenwillige, mitreisende Weise erzählt > Bodman-Literaturhaus Gottlieben, 20 Uhr

KINDER

Das Schätzchen der Piratin. von Heiner Kondschak. Ab sechs Jahren. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle/Dachboden, 11 Uhr

DIVERSES

Kirche tanzt – Spiritueller 5-Rhythmen-Tanz. Mit Andreas Tröndle > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 19:30 Uhr
Das philosophische Café Ostschweiz. Die Renaissance der alten philosophischen Gesprächskultur. Mit dem freien Philosophen Christian Schweiger. > Genossenschaft Hotel Linde Heiden, 20 Uhr

FR.28.04

KONZERT

Honky Tonk. 1 Nacht, 44 Bands in 36 Lokalen.
> St.Gallen, 19 Uhr
BB Frances. Balladeske Herzenswärmer von der Frau mit der wwarmer Stimme. > Hafenbuffet Rorschach, 20 Uhr
Sinfonieorchester St.Gallen. Pietari Inkinen (Leitung), Patrick Gallois (Flöte) – Felix Mendelssohn-Bartholdy, Ouvertüre «Die Hebriden» op. 26, Einjuhani Rautavaara: Konzert für Flöte und Orchester op. 69 «Dances with the wind» u.a. > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr
The Lost Bandit/Okafari/Triples Espresso. Ska- und Rockabillynacht während draussen das Honky Tonk torkelt. > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr
GiacoPuzzi-Project. Von Jazz bis Funk mit drei Sängerinnen. > Kultur Cinema Arbon, 20:30 Uhr
Max Romeo. Der einzige Dubkönig der Gegenwart. Vielleicht gar grösser als es Bob Marley war. > Kammgarn Schaffhausen, 20:30 Uhr
Reason. The Power Of Music > Ginos Kunstcafé Wil SG, 21 Uhr

Sabina Hank & Willi Resetarits: Abendlieder (A). Mit diesem Programm hat sich Sabina Hank auf den österreichischen Schriftsteller Jura Soyfer eingelassen und erstmals deutschsprachige Lyrik vertont. Sie hat Klangbilder geschaffen, die an die Seele rühren. > Jazzhaus (Jazzclub) Lustenau, 21 Uhr
The Saint City JAZZSCHOO! Session #1 @HonkyTonkBeizenfestival. Jazzclubnight mit Bands der Jazzschule St.Gallen bestehend aus Dozenten und Studenten > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 21 Uhr
Senza Gatta niente Gatto. Trio Incredibile (I) con DJ Kermit (BE) e sorpresa > Tap Tab Schaffhausen, 22 Uhr

CLUBBING | PARTY

Ping Pong-Turnier. Hin und her und Bier und Musik. > USL-Raum Amriswil, 20 Uhr
Bastelbogenbasteln. Mit den Batelbogenklassikern aus der Schulzeit und DJ Q-Fu. > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr
freshcuts night. surprise guests > Tankstell Bar St.Gallen, 21:30 Uhr

FILM

Dancer in the Dark. Selma wird langsam blind. Sie arbeitet hart, um ihrem Sohn eine lebenswichtige Operation zu ermöglichen. Einziger Lichtblick in ihrem Alltag sind ihre Fantasien. Lars von Triers preisgekröntes Drama mit einer beeindruckenden Björk. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr
Luna de Avellaneda. Als in Buenos Aires der beliebte Club «Luna de Avellaneda» geschlossen werden soll, nehmen Román und seine Freunde den Kampf auf. Die leichtfüssige Komödie ist eine Hommage an die Liebe und das Leben. > Kinok St.Gallen, 17 Uhr
The New World. 1607 ankern britische Schiffe erstmals an der Küste Virginias. Die historisch belegte und zum Mythos gewordene Begegnung zwischen dem Offizier John Smith und der «Indianerprinzessin» Pocahontas nutzt Regiemeister Terrence Malick für eine ganz eigene Interpretation. 1607 ankern britische Schiffe erstmals an der Küste Virginias. > Kino Rosental Heiden, 20:30 Uhr
Violent Cop. Inspektor Wagatsuma liefert einem Drogensyndikat einen Kampf auf Leben und Tod. Takeshi Kitano's atemberaubender Erstling überzeugt mit meisterhaft inszenierten Gewaltszenen und lakonischem Humor. > Kinok St.Gallen, 22:45 Uhr



NUN ALS BAND

Stiller Has im Casino Herisau
Balts Nill verliess den Dampfzug von Endo Anaconda und zog ins Bundeshaus, um für Moritz Leuenberger die Reden zu schreiben. So ist nun der feine Pfannendeckel- und Beselsschlagzeuger weg. Man fragte sich, was passieren wird, wenn der eine vom Quasi-Duo weg ist. Nun faucht und dröhnt Stiller Has halt als ausgewachsene Band durchs Land. Anaconda schwitzt wie eh und je, Schifer Schafer spielt seine guten Solis. Auch schrieb er alle Songs für die neue Platte. Verstärkt werden sie durch Martin Silberberg am Schlagzeug von Züri West und Samuel Jungen am Bass von den Rumpelstilz.
Samstag, 29. April, 20.30 Uhr, Casino Herisau. Mehr Infos: www.dominioevent.ch

THEATER

Emilia Galotti. von Gotthold Ephraim Lessing
> Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr
Die zwölf Geschworenen. Kriminalstück von Reginald Rose. Ein junger Mann wird angeklagt, seinen Vater erstochen zu haben. Im Geschworenenzimmer eines Gerichts finden sich zwölf Menschen unterschiedlichsten Alters und verschiedener sozialer Schichten ein, um darüber zu urteilen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Ein Sommernachtstraum. von William Shakespeare. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Tränen im Paradies. von Markus Keller – Eigenproduktion VorStadttheater. Eine Lehrtochter findet ihr Leben sinnlos, langweilig und öde. Dreigroschenromane sind ihr Ausweg – in ihrer Fantasie entwickelt sich eine richtige Liebesgeschichte. > Eisenwerk Frauenfeld, VorStadttheater, 20 Uhr
Mishima: Die Dame Aoi. Hast du ein Herz. Seit wann. Yukio Mishima, 1925 in Tokio geboren, versuchte in seinen Romanen, Theaterstücken, Essays und Kurzgeschichten, japanische Traditionen mit westlichen Einflüssen zu verbinden. > Stadttheater Konstanz, Botzheim tm, 20:30 Uhr
Hommage an Marilyn. Musiktheater, gespielt von Monica Quinter. Konzept und Regie: Pierre Massaux. > Keller der Rose St.Gallen, 20 Uhr

MUSICAL

Grease. Musical von Jim Jacobs und Warren Casey.
> Theater St.Gallen, 20 Uhr

KUNST

Jürg Rohr. Vernissage > Katharinenaal St.Gallen, 14-17 Uhr

LITERATUR

U20 Poetry Slam. Erster Poetry Slam in Wil von und für Jugendliche im Rahmen der u20 poetry/slam-Liga des Kantons St.Gallen. Anschliessend Party > Remise Wil SG, 19:30 Uhr

VORTRAG

Spätschicht. Kunst, Essen, Musik, Film und Theorie in der Kunsthalle in Kooperation mit dem Theater St.Gallen und local form > Neue Kunst Halle St.Gallen, 19 Uhr
Poesie International 2006. Literatur- und Lyrikfestival. Mit Gästen aus zehn Ländern. > Spielboden Dornbirn, 20 Uhr

MESSE

Frühlingserwachen. Das Schloss präsentiert sich im Frühlingsgewand: Floristik, Hochzeitskleid, Glasbläser, Kosmetik und vieles mehr. > Schloss Roggwil TG, 19 Uhr

DIVERSES

Bär und Dogge in Sankt-Galler Wasserzeichen. Fredi Hächler: Bär und Dogge in Sankt-Galler Wasserzeichen von 1528 bis 1700. In der Veranstaltungsserie «Entdecken in der Vadiana» stellen Fachleute interessante Einzelstücke vor. > Kantonsbibliothek Vadiana St.Gallen, 13-13:30 Uhr
Internationale Volksküche. > CaBi Antirasismus-Treff St.Gallen, 19 Uhr

SA.29.04

KONZERT

Schulkonzert der Diözesanen Kirchenmusikschule St.Gallen. Im Rahmen des «Tag der offenen Tür». > Kloster St.Gallen, Musiksaal, 16 Uhr
Eröffnungskonzert. SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg. Mit der Sopranistin Juliane Banse. Werke von Strawinsky, Mozart und Berlioz. > Graf-Zeppelin-Haus Friedrichshafen, 19 Uhr
Domorgelkonzert. mit Domorgelorganist Willibald Giggermos. > Kathedrale St.Gallen, 19:15 Uhr
2. Country Night St.Gallen. Black Horse (AUT), Roland Waespi Band (St.Gallen), Cash on Delivery (NL). Tanzflächen, Western Food, Saloon, Bars und Western Shops > Olma-Gelände St.Gallen, Halle 3.1, 19:30 Uhr
Big Band Lichtenstein. Von Swing bis Hip-Hop. > Werdenberger Kleintheater fabriggli Buchs SG, 20 Uhr
Element. Lyrisch und auch expressiv. Persönlich und direkt in die Seele. > Gymnasium Friedberg Gossau SG, Aula, 20 Uhr
Georg Friedrich Händel: Acis und Galatea. Pastoral für Soli, Chor und Orchester - Ausführende: Dorothea Frey (Sopran), Jens Weber (Tenor), Andreas Gisler (Tenor), Stephan Imboden (Bass), St. Galler Kammerchor, Orchester Ad Fontes, Leitung: Niklaus Meyer > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr
Hukedicht/Teenage Kings. Punk im Doppel-pack. > Hafenbuffet Rorschach, 20 Uhr
Klavierduo Gareis&Pohl. Werke von Olivier Messiaen, Martin Wettstein, Susanne Hoyer/Ralph Stelzenbach, Franzig Ali-zade. > Forum Pfalzeller St.Gallen, 20-22 Uhr

Spiel Trieb East. Die St.Galler Band erweitert um die Voralberger Percussionistin Susanne Scheier trifft auf die Tanzperformerin Loreto San Juan aus Barcelona. > Waaghaus St.Gallen, 20-22 Uhr

Linard Bardill: Han di gära wia du wirsch. Politisches (Liebes-)Liederprogramm mit Linard Bardill. Die Kapitäne haben das Vierwaldstättersee schiff verlassen, die Ratten bestimmen den Kurs, der Notarzt verabreicht Zyankali und der Rest der Besatzung spielt Schwarzpeter. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr
Jérôme & Guillaume. Swingender Charme und elegante Ambiance > Atelier Werkstatt St.Gallen, 20:30 Uhr
Stiller Has. mit Endo Anaconda (Gesang, Texte), René «Schifer» Schafer (Gitarre, Tasteninstrumente), Martin «Silvers» Silberberg (Schlagzeug) und Samuel Jungen (Bass) und brandneuer CD mit dem vielversprechenden Titel «Geisterbahn». > Casino Herisau, 20:30 Uhr

The Dusa Orchestra. In der Suisse Orientale lebend, schlagen die Herzen von Peter Lenzin (Saxophon), Patrick Kessler (Kontrabass), Enrico Lenzin (Drums) und Goran Kovacevic (Akkordeon) für die Musik Europas. > Altes Zeughaus Herisau, 20:30 Uhr
Dada (ante portas). Spätestens seit ihrem Ohrwurm «She Cries For Someone Else» kennt man Dada (ante portas) als erfolgreiche Schweizer Chartstürmer. Jetzt steht die Superbixen-Tour vor der Tür. Supporting Act ist die Engadiner Band Skywards. > Altes Kino Mels, 21 Uhr

Jamaram. Eine junge Bande aus Deutschland mit dem Sinn für Groove. > Kraftwerk Krummenau, 21 Uhr

Pocket Funk & Chess Hat Line. Musik, bei der man schwitzt. > Krempel (Zentrum Neuhof) Buchs SG, 21 Uhr

DJ Sepalot/DJ Schu. Zwei Hip-Hopper vom Blumentopf > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 22 Uhr
Das Lied schläft in der Maschine. Live: Cosili & Gregorhythm. DJs: Beda, Goldoni & RSL. > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr

Elysian Fields. Morbide Geschichten mit lasziver Eleganz und erotischer Inbrunst vorgetragen. Jennifer Charles lässt die Liebe den Tod überwinden. > Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr

CLUBBING | PARTY

Band it. > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr
Elektro Clash. mit DJ Dshamiljan > Stadtkeller St.Gallen, 21 Uhr
Dance Night. Mit den Taxidancern. > Erica der Club St.Margrethen SG, 21:30 Uhr
Tango Argentino. Tanznacht mit Live-Show > Tango Almacén (Lagerhaus) St.Gallen, 21:30 Uhr
Tango Argentino. Einführung ab 21 Uhr > Stadttheater Konstanz, 22 Uhr
Salsa Tropic im Lagerhaus. Salsa, Merengue, Bachata und Latin Pops zum Durchtanzen mit DJ Andres > Tanzschule Wingling (Lagerhaus) St.Gallen, 22 Uhr

FILM

Breaking the Waves. Bess heiratet Jan und ist überglücklich. Doch als Jan einen schweren Unfall erleidet, beginnt ihr Martyrium. Lars von Triers mit-reissendes Drama gewann die Goldene Palme und gilt vielen als sein bestes Werk. > Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr
La estrategia del caracol. ein leiser Film aus Kolumbien, der sich als poetische Geschichte und zugleich ernsthafte Komödie über den zivilen Widerstand und die Würde des Menschen entpuppt. Spanisch mit deutschen Untertiteln > Casa Latinoamericana St.Gallen, 19:30 Uhr
Oberstadtgass. Briefträger Jucker wird gegen den Willen seiner Frau der Vormund des schwierigen Buben Mäni. Kurt Frühs berühmter Filmklassiker versammelt alle Schweizer Schauspielstars der fünfziger Jahre. > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

>>> Ping-Pong-Turnier: 28. April, 20 Uhr, USL-Raum Amriswil

The New World. 1607 ankern britische Schiffe erstmals an der Küste Virginias. Die historisch belegte und zum Mythos gewordene Begegnung zwischen dem Offizier John Smith und der «Indianerprinzessin» Pocahontas nutzt Regiemeister Terrence Malick für eine ganz eigene Interpretation. 1607 ankern britische Schiffe erstmals an der Küste Virginias. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Violent Cop. Inspektor Wagatsuma liefert einem Drogensyndikat einen Kampf auf Leben und Tod. Take-shi Kitano atemberaubender Erstling überzeugt mit meisterhaft inszenierten Gewaltszenen und lakonischem Humor. > Kinok St.Gallen, 22:45 Uhr

Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte. Kater Zorbas und seine Hamburger Hafenkätzchen-Gang ziehen das kleine Möwenküken Lucky auf und bringen ihm das Fliegen bei. Der liebevoll gemachte Zeichentrickfilm begeistert Gross und Klein. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr

THEATER

Die zwölf Geschworenen. Kriminalstück von Reginald Rose. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Tränen im Paradies. von Markus Keller – Eigenproduktion VorStadttheater. Eine Lehrtochter findet ihr Leben sinnlos, langweilig und öde. Dreigroschenromane sind ihr Ausweg – in ihrer Fantasie entwickelt sich eine richtige Liebesgeschichte. > Eisenwerk Frauenfeld, VorStadttheater, 20 Uhr

Vor dem Ruhestand. Eine Komödie von Thomas Bernhard. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

zapzarap: Privatsphäre. Musiktheater mit zapzarap (A-cappella-Ensemble), Hanswerner, Michel, Fiona und Heiri sind liebesbedürftige Einzelgänger. Sie wollen in Ruhe gelassen werden, können aber trotzdem nicht auf die Gesellschaft anderer Menschen verzichten. > Gasthaus Rössli Mogelsberg, 20:15 Uhr

Monsieur Ibrahim. Von Eric-Emmanuel Schmitt. Mit Krishan Krone > Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr

Hommage an Marilyn. Musiktheater, gespielt von Monica Quinter. Konzept und Regie: Pierre Massaux. > Keller der Rose St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

Evi & das Tier: Hot Love in Stereo. Evi & das Tier sind weit mehr, als man sich unter einem Gesangs-Piano-Duo vorstellt. Zwischen Blues, Jazz und Rock'n'Roll bis hin zur Pop-Musik sprengen sie hemmungslos die für sie viel zu kleine Schublade Music-Comedy (Kik - Kabarett in Kreuzlingen). > Thurgauisches Lehrerseminar Kreuzlingen, Aula, 20 Uhr

TANZ

Tag des Tanzes 2006. ig-tanz organisiert Tanz und Performance > im Trogenerbähnli, Appenzellerbähnli, am Bahnhof St.Gallen und am Marktplatz St.Gallen, 13-17 Uhr

KUNST

Durch den Frühling. Vernissage; Aquarell und Öl, Veronika Senn, Rorschach (Durch den Frühling) > il pennello Kunstmarkt Rorschach, 16:30 Uhr

LITERATUR

Tod eines Wunderheilers. Buchpremiere mit Peter Eggenberger > Hotel Walzenhausen, 19 Uhr

VORTRAG

Poesie International 2006. Literatur- und Lyrikfestival. Mit Gästen aus zehn Ländern. > Spielboden Dornbirn, 20 Uhr



BIG BAND LIECHTENSTEIN IM FABRIGGLI

Unter der Leitung von Benno Marxer spielt die Big Band Liechtenstein echten, satten Big Band Sound von Swing bis Hip Hop. Die vor 23 Jahren gegründete Band ist mittlerweile weit über die Grenzen des Fürstentums bekannt. Sie spielte in Deutschland, Holland, Schweiz, Österreich, Tschechien und Ungarn, trat zweimal am renommierten Jazz Festival in Montreux auf und arbeitete mit verschiedensten international und national bekannten Jazzgrößen zusammen.

Samstag, 29. April, 20 Uhr, Werdenberger Kleintheater fabriggli Buchs. Mehr Infos: www.fabriggli.ch

KINDER

Die geheimnisvolle Pergamentrolle. Ein Stück Theater nach Michael Ende für Kinder ab sechs Jahren mit Cello Zwahlen > Diogenes Theater Altstätten SG, 14 Uhr

Das Schätzchen der Piratin. von Heiner Kondschnik. Ab sechs Jahren. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle/Dachboden, 19 Uhr

DIVERSES

Tag der offenen Tür. der Diözesanen Kirchenmusikschule St.Gallen > Kloster St.Gallen, Innenhof Pausenplatz Bubenfladen, 9:30-19 Uhr

Eisenbahnbörse. > Eisenwerk Frauenfeld, 10 Uhr

Casting: Musicstars von morgen. Infos: www.ref-sg.ch/netzwerkcapelle > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 14 Uhr

SO.30.04

KONZERT

Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester.

Leitung: Kai Bumann, Viola: Lea Boesch - Werke von Mieg, Bartók, Dvorák > Tonhalle St.Gallen, 17 Uhr

Ten Sing Arbon. Pop, Rock und Tanzeinlagen. > Grabenhalle St.Gallen, 18 Uhr

Stiller Has. mit Endo Anaconda (Gesang, Texte), René "Schiefer" Schafer (Gitarre, Tasteninstrumente), Martin "Silver" Silberberg (Schlagzeug) und Samuel Jungen (Bass) und brandneuer CD mit dem vielversprechenden Titel "Geisterbahn". > Stadtsaal Wil SG, 19 Uhr

Glasharmonika-Duo Wien / Amati Quartet. Werke von Mozart, Schostakowitsch u.a. > Graf-Zepelin-Haus Friedrichshafen, 20 Uhr

The Dusa Orchestra. In der Suisse Orientale lebend, schlagen die Herzen von Peter Lenzin (Saxophon), Patrick Kessler (Kontrabass), Enrico Lenzin (Drums) und Goran Kovacevic (Akkordeon) für die Musik Europas. > Altes Hallenbad im Reichenfeld-Park Feldkirch, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

Walpurgisnacht. Offene Bühne, offen für alles, Hexen, Zauberer und magische Geschöpfe aller Art. Mit Zaubertricks, Texten, Musik Film, Performance, Malerei, Comics etc. > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

Tanz in den Mai. Disco Querbeat > Löwenarena Sommeri, 22 Uhr



KLEINER NAME, GROSSE MUSIK

Pocket Funk am Honky Tonk im Backstage

44 Bands stehen in 36 Beizen auf der Bühne. Und die ganze Stadt wird wieder mit einem Bierbecher in der Hand unterwegs sein. Unterwegs auf der Suche nach einem freien Platz, dem nächsten Bier und der nächsten Band. Im Backstage spielen an diesem Abend Pocket Funk. Die Musiker sind ein fester Begriff in der Szene. Frisch und energiegeladent kommt ihre Musik daher. Die Seele baumelt fröhlich im Rhythmus und der Bauch groovt munter mit den Basslinien, so dass es unweigerlich in die Beine fährt.

Freitag, 28. April, Backstage St.Gallen. Mehr Infos: www.honky-tonk.ch

FILM

Eine zauberhafte Nanny. Kindermädchen-geschichte von Emma Thompson > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

Luna de Avellaneda. Als in Buenos Aires der beliebte Club «Luna de Avellaneda» geschlossen werden soll, nehmen Román und seine Freunde den Kampf auf. Die leichtfüssige Komödie ist eine Hommage an die Liebe und das Leben. > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

On a Clear Day. Nach jahrzehntelanger Arbeit wird Frank entlassen und seine Werft geschlossen. Durch einen aberwitzigen Plan gewinnt er neuen Lebensmut. Köstliche Sozialkomödie in der Tradition eines «Full Monty». > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

We Feed the World. Erwin Wagenhofers betont konventioneller «Film über den Mangel im Überfluss» gibt Einblick in die Produktion von Lebensmitteln wie Tomaten oder Geflügel und sucht sachlich Antworten auf die Frage, was der Hunger auf der Welt mit uns zu tun hat. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

THEATER

Geografie der Lust. Theater nach Jürg Federspiel mit Barbara Bucher (Erzählerin) und Stefan Baumann (Musiker). > Kulturraum Fünftes Eck Trogen, 17 Uhr

Monsieur Ibrahim. Von Eric-Emmanuel Schmitt. Mit Krishan Krone > Kellertheater Winterthur, 17:30 Uhr

Peter Steiner's Theaterstadt: Die Doppelväter. Neues Lustspiel > Casino Herisau, 19 Uhr

Tränen im Paradies. von Markus Keller – Eigenproduktion VorStadttheater. Eine Lehrtochter findet ihr Leben sinnlos, langweilig und öde. Dreigroschenromane sind ihr Ausweg – in ihrer Fantasie entwickelt sich eine richtige Liebesgeschichte. > Eisenwerk Frauenfeld, VorStadttheater, 19 Uhr

Ein Sommernachtstraum. von William Shakespeare. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Tim Fischer. In Yesterday once more erinnert sich der Chansonier und seine Band an Lieblingslieder und das Beste aus 13 Tourneejahren. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Hommage an Marilyn. Musiktheater, gespielt von Monica Quinter. Konzept und Regie: Pierre Massaux. > Keller der Rose St.Gallen, 17 Uhr

MUSICAL

Grease. Musical von Jim Jacobs und Warren Casey. > Theater St.Gallen, 14:30 Uhr, 20 Uhr

KABARETT

Dieter Nuhr: Ich bins Nuhr. Was gibt's zu sehen? Nuhr befasst sich wie immer mit den grossen Fragen der Menschheit, mit Gott, dem menschlichen Hirn und anderen Organen, die in der öffentlichen Meinung noch schlechter dastehen (Kik - Kabarett in Kreuzlingen). > Thurgauisches Lehrerseminar Kreuzlingen, Aula, 20 Uhr

KUNST

Sonntagsapéro Remy Rich. Apéro; Skulpturen und Reliefs (Remy Rich) > Galerie vor der Klostermauer St.Gallen, 10-12 Uhr

Fürststabe St.Gallen - Untergang und Erbe. Führung: Die Ausstellung findet aus Anlass der Aufhebung der Fürststabe St.Gallen vor 200 Jahren statt und ist in Zusammenarbeit mit Stiftsbibliothek, Stiftsarchiv und Staatsarchiv entstanden > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

Sonntagmatinee. Führung: Kreativität = Kapital > Hallen für Neue Kunst Schaffhausen, 11:30 Uhr

LITERATUR

Hexen, Meister, Zauberer. David Signer und Töbi Tobler: Lesung und Improvisationen auf dem Hackbrett. > Projektraum exex St.Gallen, 20 Uhr

Poesie International 2006. Literatur- und Lyrikfestival. Mit Gästen aus zehn Ländern. > Spielboden Dornbirn, 20 Uhr

VORTRAG

Talk im Theater. Einführungsmatinée zu «Dona Francisquita» > Theater St.Gallen, Foyer, 11 Uhr

KINDER

Ein Bär namens Washable. nach dem Bilderbuch «Der Teddy und die Tiere» von Michael Ende - Erzähltheater für Kinder ab vier Jahren. Dies ist die Geschichte des Bären Washable, der auf seiner Reise durch die Welt herausfinden möchte, wozu er eigentlich da ist. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle/Dachboden, 15 Uhr

Die Improshow. Kinder und Jugendliche spielwütig und unverfroren. > Rieter Areal (Theater jetzt) Sirmach, 20 Uhr

DIVERSES

Toggenburger Verbandsschwingertag. Ab ins Segmehl. > Oberhelfenschwil, Viehschauplatz, 8-17 Uhr



MANUEL STAHLBERGER

1

HERR M'ÄDER



ÜBERARBEITETE
4. AUFLAGE
BAND 1
AB 3. APRIL
ERHÄLTlich!

VERLAG SAITEN

HERR M'ÄDER 1 gibt es in allen St.Galler Buchhandlungen. Oder direkt beim Verlag Saiten, Oberer Graben 38, Tel. 071 222 30 66, sekretariat@saiten.ch

AUSSTELLUNGEN

KUNST

IG Halle. Klaus-Gebert-Str. 5, Rapperswil SG, 055 210 51 54, www.ighalle.ch; Di-Fr, 17-20 Uhr; Sa/So, 14-17 Uhr

> **Andrea Gohl.** Erzählspuren. In Schwarz-Weiss-Fotografie hält die Zürcher Fotografin Andrea Gohl unspektakuläre Innenräume, Passagen und Fensterblicke aus ihrem Umfeld fest. > bis 23.04.
> **Arnold Helbling.** Der in New York lebende Aargauer malt schillernde Panoramen. Versuche, sich in einer eng begrenzten Welt immer wieder neue, eigene Orte zu schaffen. > 28.04.-28.05.

Kartause Ittingen. Warth, 052 748 44 11, www.kartause.ch; 1. April bis 30. September immer bis 18.00, Mo-Fr, 14-17 Uhr; Sa/So, 11-17 Uhr
> **Gott sehen.** Das Überirdische als Thema der zeitgenössischen Kunst > bis 23.04.
> **Finissage / Gott sehen.** Interregio Feier. > 23.04.-23.04.

Katharinenaal. Katharinengasse 11, St. Gallen; Di-So, 14-17 Uhr
> **Jürg Rohr.** In Gedanken versenke ich Bäume. Eine Installation zeigt einen Einblick in die Arbeit der letzten drei Jahre von Jürg Rohr > 29.04.-21.05.

Kunsthalle Arbon. Grabenstr. 6, Arbon, 071 446 94 44, www.kunsthallearbon.ch; Mi-Fr, 17-19 Uhr; Sa/So, 14-17 Uhr
> **Reto Leibundgut.** wheels and curves > 23.04.-27.05.

Kunsthalle Wil im Hof. Marktgasse 88, Wil SG, 071 911 77 71, www.kunsthallewil.ch; Do-So, 14-17 Uhr
> **Sonja Duo-Meyer.** Gefässe, bei denen das Porzellan bis an seine Grenzen ausgedehnt wird. > 9.04.-14.05.

Kunstmuseum. Museumstr. 32, St. Gallen, 071 242 06 74, www.kunstmuseumsg.ch; Di-Fr, 10-12 Uhr; Di/Do/Fr, 14-17 Uhr; Mi, 14-20 Uhr; Sa/So, 10-17 Uhr
> **Yves Mettler.** Sein künstlerisches Schaffen wurde in den vergangenen Jahren mit eidgenössischen Kunstpreisen ausgezeichnet und umfasst u.a. raumgreifende Installationen. > bis 30.04.
> **Mental Image.** Das Wort als Bild. Der Text als Skulptur. > 8.04.-14.05.

Kunstmuseum . Museumstr. 52, Winterthur, 052 267 51 62, 052 267 58 00, www.kmw.ch; Mi-So, 10-17 Uhr; Di, 10-20 Uhr
> **Kunstgenuss.** Mittagsgespräch über Kunst für jung und alt. > bis 12.04.
> **Neuere deutsche Zeichnungen aus der Sammlung.** > bis 30.07.
> **Von Richter bis Scheibitz.** Deutsche Arbeiten auf Papier seit 1960. > bis 30.07.

Kunstmuseum Liechtenstein. Städtle 32, Vaduz, 0041 0423 235 03 00, www.kunstmuseum.li; Di/Mi/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Do, 10-20 Uhr
> **Biedermeier im Haus Liechtenstein.** Ausgehend vom Jahr 1815 zeigt die Ausstellung Werke aus den Sammlungen des Fürsten von und zu Liechtenstein bis hin zu den ersten Ausläufern dieser Epoche. > bis 27.08.
> **Matts Leiderstam: Grand Tour.** Künstler und junge Männer aus den oberen Gesellschaftsschichten unternahmen im 17. bis 19. Jahrhundert häufig eine ausgedehnte Reise durch Italien die Grand Tour. In seiner Ausstellung verknüpft Matts Leiderstam diese Vergangenheit mit der Gegenwart. > bis 21.05.
> **Sean Scully.** Die Architektur der Farbe - The Architecture of Colour. Sean Scully zählt seit mehr als zwanzig Jahren zu den Repräsentanten einer bewusst an die klassische Moderne anknüpfenden, den autonomen Ausdrucksqualitäten der Farbe verpflichteten Malerei. > bis 21.05.

Kunstraum Engländerbau. Städtle 37, Vaduz, 0041 423 233 31 11, www.kunstraum.li; Di/Do, 13-20 Uhr; Mi/Fr, 13-17 Uhr; Sa/So, 11-17 Uhr
> **Marco Eberle.** Industrieformen > 12.04.-28.05.

Kunstverein Konstanz. Wessenbergstr. 39 / 41, Konstanz, 0049 7531 223 51, www.kunstverein-konstanz.uni-konstanz.de; Di-Fr, 10-18 Uhr; Sa/So, 10-17 Uhr
> **Cristina Ohlmer.** > bis 2.04.
> **Matthias Weischer.** thematisiert Interieurs, indem er Farbfächeln vorgibt, aus diesen Räume entwickelt und sie Möbeln, Gebrauchsobjekten und Figuren ausstattet. > 8.04.-18.06.

Museum Liner. Unterrainstr. 5, Appenzell, 071 788 18 00, www.museumliner.ch; Di-Sa, 14-17 Uhr; So, 11-17 Uhr
> **Die obere Hälfte.** Mit rund 80 Werken von 50 Künstlern präsentiert die Schau die stilistische und inhaltliche Vielfalt des Bildhauerthemas "Büste" in der Kunst des 20. Jahrhunderts. > bis 23.04.

Museum Oskar Reinhart am Stadgarten. Stadthausstr. 6, Winterthur, 052 267 51 72, www.museumoskarreinhart.ch; Mi-So, 10-17 Uhr; Di, 10-20 Uhr
> **Zeichnungen, Plastiken 18. bis 20. Jahrhundert.** > bis 31.12.

Museum im Lagerhaus. Davidstr. 44, St. Gallen, 071 223 58 57, www.museumimlagerhaus.ch; Di-So, 14-17 Uhr
> **Philipp Saxer/Pierre Kocher.** Philippe Saxer: Eine zutiefst existenzielle Kunst; Pierre Kocher, genannt Pliou: Vom Ei zum Menschen > bis 16.04.
> **Ignacio Carles-Tolrà.** "Série Bush - 138 Menschen zum Tod verurteilt". Als der Künstler vernahm, dass zu George W. Bushs Gouverneurszeit in Texas 138 Todesurteile verhängt und 151 vollstreckt worden sind, hat ihn dies veranlasst, die gleiche Anzahl Bilder zu malen. > bis 9.07.
> **Francois Burland.** Retrospektive. Parallelsstellung mit dem Musée d'Art et d'Histoire Fribourg. > 30.04.-9.07.

Museum zu Allerheiligen. Klosterstrasse, Schaffhausen, 052 633 07 77, www.allerheiligen.ch; Di-So, 11-17 Uhr
> **Sonic Atelier: Acoutopia - Stadt & Klang.** Eine skulpturale Raumklanginstallation als begehbares Stadtmodell. > bis 23.04.

Neue Kunst Halle St. Gallen. Davidstr. 40, St. Gallen, 071 222 10 14, www.k9000.ch; Di-Fr, 14-18 Uhr; Sa/So, 12-17 Uhr
> **Jonas Dahlberg / Ján Mancuska.** The First Minute of the Rest of the Movie. Jonas Dahlberg (lebt in Stockholm) und Ján Mancuska (lebt in Prag/Berlin) lassen sich auf einen künstlerischen Dialog mit der Architektur der Kunst Halle ein. > 8.04.-28.05.

Otto-Bruderer-Haus. Mittelstr. 235, Waldstatt, 071 351 67 42, www.ottobruederer.ch
> **Ausstellung Otto Bruderer 1911-1994.** Kunstausstellung Otto Bruderer > bis 3.02.

Projektraum exex. Oberer Graben 38, St. Gallen, 071 220 83 50, www.visarteost.ch; Do, 9-12 Uhr/14-17 Uhr
> **Eine Geografie des Unerklärlichen.** Bernadette Abdallah-Sutter, Anne Blanchet, Paul Harper/Andrea Heller, Alex Meszmer/Reto Müller, Marcelle Schaufelberger. > bis 16.04.

Sammlung Oskar Reinhart am Römerholz. Haldenstr. 95, Winterthur, 052 269 27 40, www.kultur-schweiz.admin.ch/sor; Di/Do/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Mi, 10-20 Uhr
> **Europäische Kunst von der Spätgotik bis zur klassischen Moderne.** > bis 31.12.

il pennello Kunstmarkt. Signalstr. 14, Rorschach, 071 845 30 32; Do/Fr, 9-18.30 Uhr; Sa, 9-16 Uhr
> **Annemarie Hasler / Beat Soller.** Emotionen - Gefühle und andere Regungen (Malerei) > bis 1.04.
> **Durch den Frühling.** Aquarell und Öl, Veronika Senn, Rorschach > 29.04.-3.06.

MUSEEN

Appenzeller Volkskunde-Museum. Postfach 76, Stein AR, 071 368 50 56, www.appenzeller-museumstein.ch; Di-Fr, 10-12 Uhr; Mo-Fr, 13.30-17 Uhr; Sa/So, 10-17 Uhr
> **Rüef de Bruune!** Die geschnitzte Welt von Anni und Heiri Müller. > bis 16.04.

Museum Appenzell. Hauptgasse 4, Appenzell, 071 788 96 31, www.museum.ai.ch; Di-So, 14-17 Uhr
> **Emil Grubemann.** Zu seinem 100. Geburtstag. > bis 28.05.

Historisches und Völkerkundemuseum. Museumstr. 50, St. Gallen, 071 242 06 42, www.hmsg.ch; Di-Fr, 10-12 Uhr/14-17 Uhr; Sa/So, 10-17 Uhr
> **VerWandlung.** Alltag, Kunst und Religion bei den Amazonas-Indianern > bis 31.07.
> **Fürststapel St. Gallen - Untergang und Erbe.** Die Ausstellung findet aus Anlass der Aufhebung der Fürststapel St. Gallen vor 200 Jahren statt und ist in Zusammenarbeit mit Stiftsbibliothek, Stiftsarchiv und Staatsarchiv entstanden > bis 9.07.

Jüdisches Museum. Schweizer Str. 5, Hohenems, 0043 5576 73 98 90, www.jm-hohenems.at; Di-So, 10-17 Uhr
> **Antijüdischer Nippes.** > bis 28.05.

Naturmuseum. Museumstr. 32, St. Gallen, 071 242 06 70, www.naturmuseumsg.ch; Di-Fr, 10-12 Uhr; Di/Do/Fr, 14-17 Uhr; Mi, 14-20 Uhr; Sa/So, 10-17 Uhr
> **Abgetaucht!** Unterwasserfotografien von Walti Guggenbühl. Er zählt zu den Pionieren bei der Entwicklung des Tauchsports. Die Sonderausstellung zeigt rund 40 eindruckliche und preisgekrönte Aufnahmen aus seiner Sammlung. > bis 7.05.
> **Allerlei Eier / Tiereier in Variationen.** Zu sehen sind neben lebenden Kücken eine Vielzahl unterschiedlichster Eier. Ergänzt werden die Eier durch Präparate der ausgewachsenen Tiere aus der Museumssammlung. > bis 17.04.

GALERIEN

Galerie Paul Hafner (Lagerhaus). Davidstr. 40, St. Gallen, 071 223 32 11; Di-Fr, 14-18 Uhr; Sa, 11-17 Uhr
> **Marianne Rinderknecht.** > bis 6.05.

Galerie Schönenberger. Florastr. 7, Kirchberg SG, 071 931 91 66, www.galerie-schoenenberger.ch; Sa/So, 14-18 Uhr
> **risveglio.** Simonetta Martini, Malerei. Nicola Colombo und Gerardo Wuthier, Skulpturen. > bis 2.04.

Galerie W. Seeallee 6, Heiden, 071 891 14 40; Mi-Fr, 15-18 Uhr; Sa/So, 14-17 Uhr
> **Fred Bauer.** Malerei, Collagen, Objekte. > 27.04.-21.05.

Galerie Werkart. Zewenertstr. 75, St. Gallen, 079 690 90 50, www.galerie-werkart.ch; Mi-Fr, 15-18 Uhr; Sa, 13-16 Uhr
> **René Schmalz / Michaela Stuhlmann.** Selbstportrait 4. > bis 8.04.

Galerie vor der Klostermauer. Zeughausgasse 8, St. Gallen, www.klostermauer.ch; Do/Fr, 18-20 Uhr; Sa, 11-15 Uhr; So, 10-12 Uhr
> **Remy Rich.** Skulpturen und Reliefs > 21.04.-14.05.

Galerie «Die Schwelle». Zimmergartenstr. 4 a, St. Gallen; Di/Fr, 13-17 Uhr; So, 10-12 Uhr
> **Stephan Bösch.** Menschen in Chile: Fotografie. > 1.04.-30.04.

Galerie/Christian Roellin (Lagerhaus). Davidstr. 40 42, St. Gallen, 071 246 46 00, www.christianroellin.com; Di-Fr, 14-18 Uhr; Sa, 11-17 Uhr
> **Peter Krauskopf.** betrachtet seine Streifenbilder als eine abstrakte Form von Landschaftsmalerei. Der Horizont ist tief gesetzt. Landschaft und Himmel, feste Materie und Luftraum, können als zwei Volumem betrachtet werden, die sich verbinden und durchdringen. > bis 6.05.

WEITERE

Alte Kaserne. Technikstr. 8, Winterthur, 052 267 57 75; Mo-Sa, 9-22 Uhr
> **In-Direkt.** Nara Pfister und Hansjörg Köfler bereichern die Comicwelt mit einer neuen Technik. > ab 11.04.

Balance Netz. Neugasse 43, St. Gallen, 071 223 15 31, www.balance-netz.ch
> **so wath.** Bilderausstellung mit Ann Lee. > bis 31.08.

Bohlenständerhaus Schrofen. Amriswil; Sa, 15-19 Uhr; So, 13-17 Uhr
> **Museums Sonntag.** Schulmuseum, Ortsmuseum und Bohlenständerhaus Schrofen präsentieren ihre aktuellen Ausstellungen.

Brauerei Schützengarten AG. St.-Jakob-Str. 37, St. Gallen, 071 243 43 43; Mo-Fr, 8-12 Uhr/13.30-18.30 Uhr; Sa, 8-16 Uhr
> **Bierflaschen und Brauereiartikel.** Die Sammlung von Christian Bischof

Casa Latinoamericana. Eisengasse 5, St. Gallen, 071 227 05 50
> **Ivan de la Rionda.** Bilderausstellung des kubanischen Malers aus Barcelona > ab 8.04

Ginos Kunstcafé. Marktgasse 43, Wil SG
> **Sandra Rapuano.** Bilder und Objekte > bis 11.05.

Klubschule im Hauptbahnhof. Bahnhofplatz 2, St. Gallen, 071 228 16 00, www.klubschule.ch; Mo-Fr, 8-22 Uhr; Sa, 8-16 Uhr; So, 9-14 Uhr
> **Jazzfestival Zürich 1951 - 1973.** Jazz in St. Gallen 1960 - 2005 mit HSG-Bigband (im Rahmen von 20 Jahre Musik in der Klubschule) > bis 1.04.
> **Hans Sutter.** Fotografie > bis 4.04.
> **Fotoausstellung Eurogio.** Triennale mit 13 Fotoklubs aus der Schweiz, aus Deutschland und Österreich > 7.04.-28.04.

Kulturzentrum Kronenbühl. Rehobel; Fr-So, 14-17 Uhr
> **Osterausstellung.** Dr. med. Francois Barro, Männedorf, Gemälde > bis 2.04.

Kiefer-Martis-Huus. Giesenstr. 53, Ruggell, 0423 371 12 66; Fr/Sa, 14-17 Uhr; So, 11-17 Uhr
> **In den Armen des Rheins.** Ausstellung zur Siedlungsgeschichte Ruggells. > bis 9.04.

Offene Kirche St. Leonhard. Büchelstr. 15, St. Gallen, 071 278 49 69, www.okl.ch
> **Albert und Mileva Einstein in Raum und Zeit.** Ausstellung > ab 7.04.

Papierfabrik Bischofszell. Fabrikstr. 26, Bischofszell, 071 422 23 24
> **Historische Papiermaschine Bischofszell.** Papiermaschine von 1928, Wasserkraftanlage, Kesselanlage mit Dampfmaschine > bis 7.05.

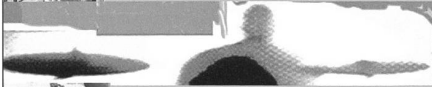
Schloss Dottenwil. Dottenwil 1094, Wittenbach, www.dottenwil.ch; Sa, 14-20 Uhr; So, 10-18 Uhr
> **Marion Krebs.** Die hier gezeigten grossformatigen Ölbilder sind Ausdruck von Stimmungen und Weltgefühlen der Künstlerin. > bis 2.04.
> **Rafet Jonuzi.** Installationen > 8.04.-28.05.

Schloss Wartensee. Postfach 264, Rorschacherberg, 071 858 73 73, www.wartensee.ch; Mo-Sa, 7.30-17.30 Uhr
> **Nicole Böniger.** Malerei. Die Ausstellung zeigt eine Gruppe von Werken, die in den letzten sechs Jahren entstanden sind. > bis 28.05.

Silberschmuckatelier O'la Ia. Oberdorfstr. 32, Herisau, 071 351 35 70; Di-Fr, 10.15-12 Uhr/14-18.30 Uhr; Sa, 9-15 Uhr
> **Francis A. Becker.** Neuere Arbeiten des Künstlers aus Herisau > bis 30.04.



JazzRockPop-Akademie Winterthur



WIAM

Untere Vogelsangstr. 7, 8400 Winterthur
Tel. 052 212 56 67 www.wiam.ch

Vollzeitstudium RockPop und Jazz

Lehrdiplome SMPV anerkannt

Vorbereitung Vollstudium

Fähigkeitsausweise I + II

(berufsbegleitend)

allgem. Abteilung

Instrumental-, Theorieunterricht, Workshops (alle Levels)

Aufnahmeprüfungen 3. / 10. / 17.06.2006

Semesterbeginn 21. August 2006

verlangen Sie den detaillierten Prospekt

GBS | **WB**

Weiterbildung
St.Gallen

Ihr Einstieg zum Aufstieg...

... mit einer Weiterbildung am Gewerblichen
Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen.

Baukaderschule Höhere Fachschule
Schule für Gestaltung Höhere Fachschule
Technik Logistik und Metallbau
Kurse Fremdsprachen, Informatik,
Zwei- und Dreidimensionales Gestalten,
Mediendesign, Handwerk und Technik,
und viele weitere Angebote ...

Lassen Sie sich von unseren Angeboten
inspirieren! Mit uns bleiben Sie dran.

www.gbssg.ch und **071 226 58 00**.

eine Bildungsinstitution
des Kantons St.Gallen

klubschule

MIGROS

Geben Sie selbst den Ton an.

Programm Musik & Kultur Jetzt bestellen!

Beratung und Anmeldung:

Musik & Kultur
Klubschule Migros
9001 St. Gallen
Tel. 071 228 16 00
musik.kultur@gmos.ch

www.klubschule.ch



DAR



DAX



RAR

teo jakob®

Möbel, Büromöbel, Küchen, Lampen, Textilien,
Planung und Innenarchitektur

Späti Ohlhorst AG
Spisergasse 40
9000 St.Gallen
Tel. 071 222 61 85
Fax 071 223 45 89
st.gallen@teojakob.ch
www.teojakob.ch

KURSE

KÖRPER

BEWEGEN lassen..... > Christina Fischbacher Cina, dipl. Bewegungspädagogin SBTG, Studio 8, Teufenerstrasse 8, St.Gallen, 071 223 55 40 /// Di/Do/Fr vormittags, mittags, nachmittags, abends
Aku-Yoga. Dehnung und Lockerung aus Ost und West > Hetti Werker, Davidstrasse 11, St.Gallen (Physiotherapie und Akupunkturmassage) 071 222 10 70 /// Di 12:20–13:20 Uhr

Dynamic Hatha Yoga. Kurse in Kleingruppen, Montagabend in St.Gallen, Mittwochabend in Trogen, Samstag-Workshops > Yogashala, Martin Eugster, 071 755 18 78, martineugster@gmx.net
Atem, Bewegung und Musik. > R. Leuenberger, 076 457 13 37 /// Di morgen/mittag/abends, Mi abends
Bewegungs- u. Ausdrucksspiel für Kinder. 5–9 Jahre > B. Schällibaum, 071 277 37 29 /// Sala, Do 16:45–18 Uhr
Entspannungsgymnastik für Frauen ab 40. > B. Schällibaum, 071 277 37 29, Sala Felsenstrasse, /// Do 18:30–19:30 Uhr

Körperarbeit/Tanz. > Gisa Frank, dienstags in Herisau, donnerstags in St.Gallen, 071 877 20 37, info@frank-tanz.ch, www.frank-tanz.ch
Tanz- und Bewegungstherapie. Einzelsitzungen: Begleitung/Persönlichkeitsentwicklung > Ingrid Quinter, Sala, Felsenstr. 83, St.Gallen, 071 222 11 31/// n.V.

Feldenkrais. Bewusstheit durch Bewegung: mit mehr wissen zu mehr Wahl. Gruppe in Wil, Einzel- stunden in St.Gallen > Remy Klaus, dipl. Feldenkrais-Practitioner, St.Gallen und Wil 071 914 80 51
Felicebalance. Biosynthese; Körperarbeit und psychologische Beratung für Erwachsene und Kinder > Astrid Bischof, Vadianstrasse 40, St.Gallen, 078 609 08 09, 071 344 29 56

Geburtsvorbereitung für Paare. Information und Gedankenaustausch zu Schwangerschaft, Geburt und Familie Werden; Atem- Entspannungs und Körperübungen, 5 Abende geleitet von einer Hebamme > Heidrun Winter, 071 223 87 81

Prozessarbeit von Dr. A. Mindell. Prozessorientierter Umgang mit Körpersymptomen > Beatrix von Crayen, Physiotherapeutin, Atempädagogin dipl.psych. POP, St.Gallen, 071 222 30 35

Yoga. Vitalisierung, Entspannung, Stressabbau, Vinyoga nach Desikacher in St.Gallen, Abtwil, Heiden > Elke Dippel, 071 277 43 94, www.yoga-raum.ch
Pilates. > Katja Rüesch /// Mo/Mi 12:10–13 Uhr
Hatha Yoga. > Vanessa Schmid /// Sa 9–10:30 Uhr, Schule für Ballett und Tanz, St.Gallen, 071 222 28 78, www.ballettundtanz-haindl.ch

Tanzlabor. Basierend auf Body-Mind Centering®. sinnlich, erfrischend, kontemplativ. Aktuelles Thema: Knochen/Skelett > Katharina Bamberger/ Michael Abele, HP-Schule St. Gallen, 071 244 50 92 /// Mi 20–22Uhr

MUSIK

Akkordeon Unterricht. Piano-Akkordeon Unterricht für Anfänger- und WiedereinsteigerInnen > Willi Häne (Fiera Bandella, Jerome&Guillaume), 071 222 80 16, akkordeon@entertainers.ch
Klangwelt Toggenburg

Hackbrett für Anfänger > Andrea Kind /// 7.–9.4. Monochord Baukurs > Heinz Bürgin /// 14.–17.4. Singen und Bewegen > Alessandro Zuffellato /// 22./23.4.

Kompaktseminar Jazz > Alice Gerschpacher /// 29./30.4.

Jodeln erleben und mit Bewegung den Klang intensivieren > Cäcilia Trovatielli /// 29./30.4

Info: 071 999 19 23, www.klangwelt-toggenburg.ch

Djembe. Westafrikanische Rhythmen und "Swiss Made" > Heiner Bolt, Win-Win-Markt, Cilandarstr. 17, Herisau, 071 374 10 38 /// Do 20:15–22 Uhr

Neue Klangerfahrung mit Monochorden.

Klangmeditationen, Verkauf, Bau- und Spielkurse für den ungezwungenen Umgang mit Obertönen > Heinz Bürgin, Im Uttenwil, 9620 Lichtensteig, 071 988 27 63, www.pythagoras-instrumente.ch

Singe, was ist (Voicing)®: Die Freude der

Kreativität. Forschungsreise zu versch. Teilen unserer Innenwelt, denen wir eine Stimme geben und sie in freiem Gesang erklingen lassen > Bea Mantel, Hadwigstrasse 4, St.Gallen, 079 208 98 02, stimmraume@ortasee.info /// 23./24.9.

Cellounericht. Erfahrene Cellistin und Pädagogin erteilt Cellounericht für Anfänger und Fortgeschrittene > Bettina Messerschmidt, 071 278 50 09

Djembe – Westafrikanische Handtrommel. Fortlaufender Gruppenunterricht, Workshops, Einzelunterricht > Markus Brechbühl, Djembeplus Musikstudio, Bahnhof Bruggen, St.Gallen, 071 279 22 25, Mobil 076 42 42 076, www.djembeplus.ch

Avanti Musicanti. Gitarre spielen (Liedbegleitung, Blues, Latin, Klassisch) Trommeln, Singen, einzeln oder in Gruppen, nahe Bahnhof St.Gallen > Kuno Schuler, 071 244 28 60

TANZ

Theatertanzschule. Ballett, Modern, Jazz, Tanz&Spiel, Hip-Hop, Yoga, Bodystyling.

> Künstlerische Leitung: Philip Egli, Schulleitung: Antoinette Laurent, Notkerstrasse 40, St.Gallen, Information im Tanzbüro, Museumstrasse 2, 071 242 05 25, tanzschule@theatersg.ch

Afro Tanz mit Live Percussion. Westafrika und Karibik > Birgit Bolt, Tanzzentrum, Hagenstr. 44, St.Gallen, 079 240 62 65 /// Fr 18:15–19:45 Uhr
Kreistanz «rockig-traditionell-meditativ».

2 x pro Monat im OKL St.Gallen, auch Workshops und Lehrgang > Adrian Gut Kreistanzschule ChoRa, Bischofszell, 071 422 57 09, www.chora.ch
Flamenco. Tanz und Rückengymnastik.

Kindertanz und Rhythmik. 5–12 Jahre
Taketina-Rhythmische Körperarbeit

Jazztanz. > Tanzschule Karrer, Regina Manser Karrer, Studio 071 222 27 14, P. 071 352 50 88

Tanz und Körperarbeit. Für Frauen und Männer > Ingrid Quinter, Sala, Felsenstr. 83, St.Gallen, 071 220 11 31 /// Di 20–22 Uhr (14-tägl.)

Freier Tanz zwischen Himmel und Erde. Improvisation und meditative Techniken > Nicole Lieberherr, Ref. Kirche Riethüsi, St.Gallen, 071 351 37 82 /// Mi 18:45–20:30 Uhr und Do 18:15–20 Uhr

Tanzimprovisation und Körperarbeit für Frauen. > B. Schällibaum, 071 223 41 69, Sala /// Do 20–21:30 Uhr, Fr 17:30–19 Uhr
Taketina – Rhythmische Körperarbeit.

> Urs Tobler, 071 277 37 29 /// Mi 18:30–21 Uhr
Orientalischer Tanz, Bauchtanz. > Petra Kralicek, Callanetics und Orientalisches Tanzstudio, Rorschacherstr. 127, St.Gallen, 071 244 05 24

Tango Argentino. Kurse für alle Niveaus > Tango Almacen, Lagerhaus 42, St.Gallen, 071 222 01 58, www.tangoalmacen.ch

Tango Argentino. Kurse und Workshops für Singles und Paare > Johanna Rossi, St.Gallen, 071 223 65 67, rossil@freesurf.ch

Workshop – Neuer Tanz. Tanztechnik und Improvisation > Beatrice Burkart, Tänzerin und Lehrerin F.M. Alexander Technik, Mei Shin Dojo St.Gallen, Info: Nadja Hagmann 071 244 22 24/// 6./7.5., 4./5.11.

Klassisches Ballett. > alle Niveaus für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Schule für Ballett und Tanz, St.Gallen, 071 222 28 78, www.ballettundtanz-haindl.ch

Osterkurs 2006. Jazzdance, Klassisches Ballett. > Martina Wüst, Marianne Fuchs. Schule für Ballett und Tanz, St.Gallen, 071 222 28 78, www.ballettundtanz-haindl.ch /// 18.–22.4.

Près Ballett, Ballett, Modern/ Contemporary Dance, Jazztanz, HipHop. für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, versch. Niveau mit professionellen Lehrkräften, Dance Loft Rorschach, 071 841 11 33, info@danceloft.ch

IG – TANZ TRAINING

Weiterbildung für Tanz- und Bewegungsschaffende, jeweils freitags 9–11Uhr, Theatertanzschule, Notkerstrasse, St.Gallen, Information: Cordelia Alder 071/ 793 22 43, alder.gais@gmx.ch

Modern Dance. > MonicaSchneider /// 24./31.3. und 7.4.

Zeitgenössisch. > Hideto Heshiki /// 28.4., 5./12./19.5. und 2.6.

FERNOST

Achtsamkeit. Praxis für Therapie und spirituelle Einzelbegleitung, Gruppen "Zen am Feierabend" Mo und Mi > Beatrice Knechtle, Sati–Zen Lehrerin in der Tradition von Thich Nhat Hanh, Blumenbergplatz 7, St.Gallen, 071 222 16 38

Wen-Do. Selbstverteidigungskurse für Frauen und Mädchen > Katharina Fortunato-Furrer, Verein Selbstverteidigung Wen-Do, Bühleichestrasse 2 St.Gallen, 071 222 05 15, wendo.sg@bluewin.ch

Aikido Einführungskurs. www.aikido-meishin-sg.ch /// Einführungskurs 18:30–19 Uhr /// Fortgeschr. Mo/Mi/Fr 19:30–21 Uhr

Taiji Quan. Qigong. Kung Fu (für Erwachsene und Kinder). TCM. Taiji–Lehrerausbildung. Auftanken, Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht bringen. Schnuppertraining möglich, immer wieder

Anfängerkurse > Info: Nicola Raduner 071 840 04 78, cwi–termine@seedeisign.ch

Qi Gong. > Gisa Frank, dienstags in Herisau, donnerstags in St.Gallen, 071 877 20 37, info@frank-tanz.ch, www.frank-tanz.ch

Zen Bogenschiessen "Kyudo". inkl. Schnupperabo (Info: Weisser Kranich Akupunktur) > Tanja Schmid, Aula Zilschulhaus St.Gallen, 071 385 88 88 /// Di 19–21 Uhr

Aktive Meditation. Kundalini, Sufiatmung, Herz Chakra, Quantum Light, Vier Himmelsrichtungen, usw. > Felix Zehnder, Tschudistrasse 43, St.Gallen, 071 222 01 76 oder 079 248 15 49

/// Do 19:30–21:30 Uhr

MALEN

kleine kunstschule. Gestaltungsschule für Kinder und Jugendliche St.Gallen > Verein kleine kunstschule, Lucia Andermatt-Fritsche, 071 278 33 80

Experimentelle Malerei. > Atelier 17, Regula Baudenbacher, Sonnenhalde 17, Heiden, 071 891 30 16
Begleitete Malen für Kinder/Erwachsene. In Gruppen oder Einzel > Karin Wetter, 071 223 57 60

Mal-Atelier. Einzel- oder Gruppenmalen, für Kinder und Erwachsene > Doris Bentele, Wittenbach, 071 298 44 53

Malatelier für Kinder und Erwachsene. > Marlis Stahlberger, Schwalbenstr. 7 (beim Hotel Ekkehard) St.Gallen, 071 222 40 01 oder 071 245 40 30, p.stahlberger@bluewin.ch

Ausdrucksmalen. Malatelier für Kinder und Erwachsene > Silvia Brunner, Brühlgasse 39, St.Gallen, 071 244 05 37, sbrunner@malraum.ch
Lust und Frust malend zum Ausdruck bringen. > Bernadette Tischhauser, St.Gallen, 071 222 49 29, bt@praxis-tischhauser /// Do 14 täg-lich

Wöchentliches begleitetes und lösungsorientiertes Malen. für Erwachsene (einzel oder Gruppe) > Atelier Rita Mühlematter, Biserhofstrasse 37, St.Gallen, 071 222 69 29, ramuehlematter@bluewin.ch

Kurs im Malatelier. Arbeiten mit Öl, Acryl, Spachtel. Gruppen und Einzel. > Vera Savelieva, Schwertgasse 23, St.Gallen, 078 768 98 07, info@doma-sg.ch

Malschule Maja Bärlocher. experimentelles Malen für Erwachsene und Kinder in Gruppen, einzel oder Firmenkurse > Maya Bärlocher, Signalstrasse 14 Rorschach, 071 845 30 32, www.kulturraum30.ch

DREIDIMENSIONAL

Glasschmelzen/Glasfusing, Arbeiten an der Flamme. > Edeltraut Krämer, Werk Galerie K, Schmiedgasse 22 Herisau, 071 351 71 70

kleine kunstschule. Gestaltungsschule für Kinder und Jugendliche St.Gallen > Verein kleine kunstschule, Lucia Andermatt-Fritsche, 071 278 33 80

Mosaik Kurse. > Maiken Offenhauser, Bühler, 071 793 27 63 /// Wochenendkurse auf Anfrage
Vorbereitungskurs für gestalterische Berufsrichtungen. > Lisa Schmid, Atelier Galerie, St.Gallen, 071 222 40 88 oder 071 223 37 01

ÜBUNGS RAUM KUNST. Malen und dreidimensionales Gestalten, Kolosseumstrasse 12 > Susann Toggenburger 079 565 66 58

Gabriela Zumbstein 071 244 77 20
Sonja Hugentobler 071 260 26 86

Aktmodellieren. Semesterunterricht > Bildhauerwerkstatt Eva Lips, St.Gallen, 071 222 06 90 oder 079 437 96 59 /// bis 4.7.06

DIVERSES

Italienisch und Französisch. Kurse in kleinen Gruppen auf allen Stufen. Eintritt jederzeit möglich > Palazzo, Oberer Graben 44, St.Gallen, 071 245 78 60

Systemische Familienaufstellung. > Bernadette Tischhauser, St.Gallen, 071 222 49 29, bt@praxis-tischhauser /// 6./7.5.

Tarot-zufällig zugefallen. Grundkurs: Karten und einfache Legetechniken kennenlernen > Bernadette Tischhauser, St.Gallen, 071 222 49 29, bt@praxis-tischhauser /// ab 8.5.

Mentaltraining – Mentalcoaching. Mehr persönliche Lebensqualität durch mentales Training > Pia Clerici-Züger, dipl. Mentalcoach, St.Gallen, 071 244 30 61, mental.clerici@bluewin.ch, www.mentalcoaching-ostschweiz.ch /// ab 20.4. sechsstufiger Kleingruppenkurs zum Thema "Vom Alltagsfrust zur Alltagslust"

Schulstress?–Ab zu schlauer Fuchs. Erfahrener Primarlehrer bietet Stützunterricht > Kuno Schuler, 071 244 28 60

Work-Life-Balance für Frauen. Seminar in Gais AR, Erarbeiten von Zielen, Prioritäten und Ressourcen zur Entwicklung der Lebensbalance, in Zusammenarbeit mit BALance Netz St.Gallen > Silvia Gysel, Entwicklung-Beratung-Supervision, 071 410 05 87, www.silviagysel.ch /// 20./21.5.

lifepix.ch.Fotografie-Grundkurs. Kreativ Fotografieren und Digitale Dunkelkammer mit Photoshop > Lars Künzler, 079 278 25 46, www.lifepix.ch

Standortbestimmungssseminar. "Heut hier! und Morgen?" > Berufs–Laufbahnberatung, St.Gallen, Anmeldung: bis 6. April, 071 222 72 11, blbstgallen@ed-bib.sg.ch

PaTre. Väter in Trennung/Scheidung. 1x monatlich Austausch > Info: 079 277 00 71 oder www.forummann.ch/patre.html

Change? Change! Begleitung in Veränderungsprozessen > Dr. Thomas Müller, Gaisanstrasse 93, St.Gallen, 071 245 64 57, dr.th.mueller@bluewin.ch

haus 47, Filzen Wunder schöne Blumen. Merinowolle auf Seide > Gabriela Finger, 079 585 55 63, gabriela@bluewin.ch /// 8.4.

haus 47, Schreiben. Schnuppern Poesie- und Bibliotherapie > Irma Schweizer, 079 479 50 66, amri@bluewin.ch

Schulpraxisberatung, Supervision, Coaching. Begleitung von Entwicklungs- und Veränderungsprozessen > Marco Büchli, St.Gallen, 071 390 08 62, edaprent@bluewin.ch, Mitglied des Interkant. Schulpraxisberatungs- und Supervisionsverbandes der Schweiz, www.issvs.ch

DACHATELIER

ein Dachatelier, Teufenerstrasse 75, St.Gallen, 071 223 50 66

Filzplausch für die ganze Familie. /// 8.4.
Kinder arbeiten mit Speckstein (7-12 Jahre). /// 10.4.

Skulpturen aus Holz. /// 15.4.
Brennende Figuren-Transparente Körper. /// 20.4.

Kommunikation in Konfliktsituationen. /// 29.4.

GBS ST.GALLEN

Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum, Davidsstrasse 25, St.Gallen, 071 226 58 00, weiterbildung@gbssg.ch

Sprachen. Englisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch
Mediendesign. Mac Kurse, Video, Trickfilm, Digitalfotografie

Schule für Gestaltung. Kurse und Lehrgänge
Handwerk und Technik. Schweissen, Schmieden, Drucken
Baukaderschule. Kurse und Lehrgänge
Informatik auf PC. Europäischer Computer-Führerschein ECDL

ADEL UND BÜRGERTUM

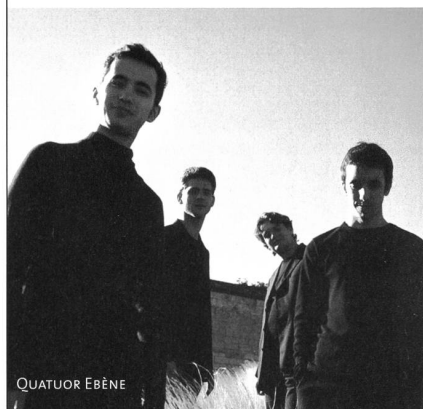
Das 18. Internationale Bodenseefestival hat auch in der Schweiz viel zu bieten.

IM MITTELPUNKT: MOZART UND JULIANE BANSE

Wolfgang Amadeus Mozart, dessen Geburtstag sich im Jahr 2006 zum 250. Mal jährt, steht im Mittelpunkt der Programme des 18. Internationalen Bodenseefestivals, das vom 29. April bis zum 28. Mai an 33 Veranstaltungsorten rund um den See stattfindet. Die diesjährige „artist in residence“, die international renommierte Sopranistin Juliane Banse, wird auch mit einem Konzert in Münsterlingen am 14. Mai in der Schweiz zu Gast sein. Daneben stehen aber noch zahlreiche weitere Highlights auf dem Festivalprogramm des seemuspännenden Kulturfestivals.

VIELE VERANSTALTUNGEN IN DER SCHWEIZ

Der Schweizerischen Auftakt zu diesen Konzerten macht das jährlich stattfindende Singwochenende am 6. und 7. Mai mit dem Collegium Musicum unter



der Leitung von Mario Schwarz. Während des Gottesdienstes in der Kathedrale wird die berühmte und wegen ihrer volkstümlicher Melodik äusserst beliebte Credo-Messe aufgeführt. Das Werk wurde von Wolfgang Amadeus Mozart – damals 20 Jahre alt – für eine Bischofsweihe im Salzburger Dom geschrieben. Die Kathedrale St. Gallen wird einen ebenbürtigen Rahmen für dieses besondere Konzerterlebnis bieten. Auch im zweiten Konzert des Collegium Musicum am 12. Mai in Goldach und am 14. Mai in St. Gallen steht Mozart im Zentrum. Diesmal mit dem Klavierkonzert d-Moll KV 466, das



zu den meist gespielten Instrumentalkonzerten überhaupt gehört. Als Gegenüberstellung wird das Concerto Galante „Harfe und Spielmann“ von G. A. Derungs uraufgeführt. Es wurde von Mario Schwarz für das diesjährige Bodenseefestival in Auftrag gegeben und setzt sich mit den beiden Welten von Adel und Bürgertum in unserer Zeit auf höchst individuelle Art und Weise auseinander. Als Solistinnen hat das Collegium Musicum mit Lisa Shnyder (Violine), Aurélie Noll (Harfe) und Andrea Wiesli (Klavier) junge Preisträgerinnen von internationalen Wettbewerben engagiert.

KAMMERMUSIK VOM FEINSTEN

Ein Mozartprogramm der Extraklasse bietet das international bekannte Ensemble Quatuor Ebène in der Stiftsbibliothek St. Gallen am 17. Mai. Das junge aufstrebende Streichquartett aus Frankreich hat durch beeindruckende Wettbewerbserfolge – u. a. beim ARD Wettbewerb 2004 in München – auf sich aufmerksam gemacht. Im Zentrum dieses Programms stehen Highlights aus dem Quartett-Schaffen des Komponisten. Dieser Kammermusikabend verspricht eine spannende Vertiefung mit dem Schaffen Wolfgang Amadeus Mozarts auf höchstem Niveau!

Die 5. Trio-Tage auf Schloss Wartegg sowie ein Konzert der Böhmischen Philharmonie unter der Leitung des St. Galler Dirigenten Urs Schneider im Hof des Historischen und Völkerkundemuseums schliessen mit weiteren interessanten Programmen den Reigen der Auseinandersetzungen mit Mozart ab.

EIN GENUSS FÜR JAZZ-FREUNDE

Angeregt durch das diesjährige Motto des Internationalen Bodenseefestivals präsentiert Gambrinus Jazz Plus an zwei Konzertabenden interessante Begegnungen mit verschiedenen Jazz-Duos: Mit dabei sind die Schweizer Formation „Drumpet“, das „Duo Contour“, die Gruppe „Aspects“ und „Thinking About The Past And Wondering About The Future“. Das Motto „Adel und Bürgertum“ wird dabei zu einer Gegenüberstellung und gleichzeitigen Annäherung zwischen verschiedenen Künstlern, Instrumenten, Musikstilen, Kompositionen und Improvisationen.

AUCH DIE LITERATUR IST VERTRETEN

Ein Literaturabend mit Ingo Schulze rundet das vielseitige Angebot der St. Galler Veranstaltungen ab. Der Shootingstar der deutschen Literaturszene gehört zu den vielversprechendsten jungen europäischen Erzählern. Er wird aus seinem neuen Roman „Neue Leben“ lesen: Eine Sternstunde nicht nur für Literaturliebhaber!

Einzelheiten zum Programmangebot und zu den Vorverkaufstellen auch der Schweizer Veranstaltungen sind dem ausführlichen Programmheft zu entnehmen. www.bodenseefestival.de

18. INTERNATIONALES BODENSEEFESTIVAL

29. APRIL – 28. MAI 2006

Artist in residence
JULIANE BANSE

LE SALON BOURGEOIS

Romanshorn | 6. Mai || Steckborn | 7. Mai

SINGWOCHENENDE | MOZART: CREDO-MESSE

St. Gallen | 6. und 7. Mai

JUNGE SOLISTEN

Lisa Shnyder | Aurélie Noll | Andrea Wiesli
Goldach | 12. Mai
St. Gallen | 14. Mai

5. TRIO-TAGE AUF SCHLOSS WARTEGG

„La sequenza di Mozart“
Rorschacherberg | 12. – 14. Mai

ROMANTISCHER WOHLKLANG

Werke von Heinrich von Herzogenberg u.a.
Trogen | 13. Mai

JULIANE BANSE | QUATUOR EBÈNE

Münsterlingen | 14. Mai

KAMMERKONZERT QUATUOR EBÈNE

St. Gallen | 17. Mai

ENSEMBLE PYRAMIDE

Kreuzlingen | 18. Mai

DUO-DUO JAZZKONZERTE

Drumpet | Duo Contour | Aspects | Thinking ...
St. Gallen | 19. und 20. Mai

„MIR IST SO FEDERLEICHT UNS HERZ“

Säntis | 20. Mai

„GUTEN MORGEN, LIEBES WEIBCHEN“

Carmina Quartett + Akkordeon
Weinfeldten | 23. Mai

BACH-REZITAL | YUUKO SHIOKAWA

Münsterlingen | 25. Mai

KÖNIGLICHE DRAMEN

Ermatingen | 27. Mai

SINFONISCHE SERENADEN

St. Gallen | 28. Mai

Prospekte | Infos | Tickets

Tel. 00 49 - 75 41 - 203 33 00

www.bodenseefestival.de